K 12789
(AWD)

Publikationen

der

Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde.

XXX.

Die Münzen von Trier.

Zweiter Teil.

Bonn.
Peter Hansteins Verlag.
1908.

Die Münzen von Trier

Zweiter Teil.

Beschreibung der neuzeitlichen Münzen 1556—1794.

Mit 21 Lichtdrucktafeln.

Bearbeitet

von

Dr. Friedrich Freiherrn v. Schrötter.

Bonn.

Peter Hansteins Verlag.

1908.

Den Anlass zu der vorliegenden Veröffentlichung gab eine letztwillige Verfügung des im November 1893 zu Ehrenbreitstein verstorbenen Herrn Dr. Otto, durch die ein Kapital zu dem Zwecke ausgesetzt wurde, auf Grund der von dem Testator hinterlassenen Münzsammlung unter Hinzuziehung der ergänzenden Sammlungen und Einzelstücke eine wissenschaftliche Bearbeitung des Kurtrierischen Münzwesens erscheinen zu lassen.

Nachdem die Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde im Einvernehmen mit den Erben des Herrn Dr. Otto beschlossen hatte, das geplante Werk in die Reihe ihrer Veröffentlichungen aufzunehmen, war es gegeben, für die Bearbeitung mit dem Königlichen Münzkabinett zu Berlin, als der Stätte, an der sich das weitaus reichhaltigste Material für die Lösung der Aufgabe vereinigt findet, in Verbindung zu treten. Der Direktor des Münzkabinetts Herr Professor Dr. Menadier und der Direktorialassistent Herr Dr. Freiherr von Schrötter fanden sich bereit, die Arbeit gemeinsam zu übernehmen. Als Grenze zwischen den von den beiden Herren Bearbeitern zu behandelnden Gebieten ergab sich die Lücke der kurtrierischen Prägetätigkeit von 1540—1556, nach welcher das neue deutsche Münzsystem der Guldengroschen oder Taler eingeführt worden ist. Aus äusseren Gründen erfolgt zunächst die Veröffentlichung des zweiten Teils. Die Vorarbeiten für den ersten sind soweit gefördert, dass dieser bald wird nachfolgen können.

Köln, im Dezember 1908.

Der Vorstand der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde.

I. A.

Hansen, Vorsitzender.

Stifter und Patrone

der

Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde

nach dem Stande vom 1. Dezember 1908.

Seine Majestät der Kaiser und König als Patron.

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog Friedrich II. von Baden als Patron.

Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Adolf zu Schaumburg-Lippe, Prinzessin von Preussen, als Patronin.

Der Rheinische Provinzialverband.

I. Stifter:

1. Herr Geh. Kommerzienrat Dr. jur. et phil. **Gustav von Mevissen,** Köln (1881); † 1899 Aug. 13.
2. „ **Adolph von Carstanjen,** Majoratsherr, Berlin (1893); † 1900 Juni 24.
3. „ Geh. Kommerzienrat **Emil vom Rath,** Köln (1894).
4. Die **Dr. Joh. Friedr. Böhmer**schen Nachlassadministratoren und Testamentsexekutoren, Frankfurt a. M. (1898).
5. Frau **Paul Stein, Elise** geb. **von Mevissen,** Köln (1900).
6. Herr Geh. Kommerzienrat **Gust. Michels,** Köln (1900).
7. Frau Geh. Kommerzienrat **Dr. Gust. von Mevissen, Therese** geb. **Leiden,** Köln (1900); † 1901 Nov. 10.
8. Herr **Arthur v. Osterroth-Schönberg,** Schloss Schönberg (1905).
9. „ Geh. Kommerzienrat **Gust. Selve,** Bonn (1907).

II. Patrone:

1. Die Stadt **Aachen** (1881).
2. Herr Geh. Kommerzienrat **Otto Andreae,** Köln (1889).
3. Se. Durchlaucht der **Prinz Johann von Arenberg,** Haus Pesch bei Krefeld (1907).
4. Die Stadt **Barmen** (1881).

5. Herr Kommerzienrat **Friedr. Bayer,** Fabrikbesitzer, Elberfeld (1907).
6. „ Geh. Kommerzienrat **Louis Beissel,** Aachen (1905).
7. „ Geh. Kommerzienrat **Rud. Böcking,** Halbergerhütte (1907).
8. „ Geh. Regierungsrat **Dr. Henry Theod. v. Böttinger,** Landtagsabgeordneter, Elberfeld (1907).
9. „ Baron **J. W. v. Boetzelaer,** Königl. Niederländischer Konsul, Bockum (1901).
10. Die Stadt **Bonn** (1881).
11. Frau Rittmeister **E. Braun,** geb. **Freiin von Stumm,** Saarbrücken (1902).
12. Herr Professor Dr. **Rud. Ernst Brünnow, Bonn** (1907).
13. „ Geh. Kommerzienrat **Arthur Camphausen,** Bankier, Köln (1893).
14. „ Amtsgerichtsrat a. D. **Eduard Carp,** Düsseldorf (1907).
15. „ **Rob. v. Carstanjen,** Majoratsherr, Plittersdorfer Aue (1905).
16. „ Kommerzienrat **Paul Charlier,** Fabrikant, Mülheim a. Rh. (1905).
17. Die Stadt **Coblenz** (1888).
18. Herr Kommerzienrat **J. Cüpper,** Tuchfabrikant, Aachen-Burtscheid (1893).
19. „ **Karl Theod. Deichmann,** Bankier, Köln (1906).
20. „ Kommerzienrat **Otto Deichmann,** Bankier, Köln (1902).
21. „ **Wilh. Theod. v. Deichmann,** Bankier, Köln (1902).
22. „ Geh. Kommerzienrat Dr. ing. **Karl Delius,** Aachen (1889).
23. Die Stadt **Düren** (1891).
24. Die Stadt **Düsseldorf** (1881).
25. Die Stadt **Duisburg** (1881).
26. Herr Geh. Regierungsrat **Gust. Ebbinghaus,** Kurator der Universität, Bonn (1907).
27. Die Stadt **Elberfeld** (1881).
28. Das **Gräflich Eltzische Oberrentamt,** Moselkern (1907).
29. Der Landkreis **Essen** (1892).
30. Die Stadt **Essen** (1896).
31. Herr Geh. Justizrat **Robert Esser,** Köln (1896).
32. „ **Alois Fritzen,** Landesrat a. D., Düsseldorf (1891).
33. „ Justizrat **Steph. Fröhlich,** Notar, Köln (1904).
34. Die Stadt **M.-Gladbach** (1902).
35. Herr **Matthias H. Göring,** Honnef (1881).
36. „ **Wilh. Grevel,** Rentner, Düsseldorf (1907).
37. „ **Charles Eugène Günther,** Kaufmann, London E. C. (1906).
38. Frau Kommerzienrat **Franz Karl Guilleaume, Antonie** geb. **Gründgens,** Köln (1893).
39. Herr **Arnold v. Guilleaume,** Köln (1895).
40. „ Kommerzienrat **Max v. Guilleaume,** Köln (1892).
41. „ Kommerzienrat **Theodor v. Guilleaume,** Fabrikbesitzer, Köln (1889).
42. „ Kommerzienrat **Franz Hagen,** Fabrikbesitzer, Konsul von Peru, Köln (1907).
43. „ Kommerzienrat **Louis Hagen,** Bankier, Köln (1896).
44. „ Geh. Kommerzienrat **Franz Haniel,** Fabrikbesitzer, Mitglied des Herrenhauses, Düsseldorf (1895).
45. „ Geh. Kommerzienrat **Joh. N. Heidemann,** Köln (1900).
46. **Frau** Geh. Kommerzienrat **August Heuser, Eugenie** geb. **Nicolovius,** Köln (1904).

47. Herr **Karl von der Heydt,** Bankier, Berlin (1889).
48. „ Geh. Oberjustizrat **Alfred Freiherr von Hilgers,** Landgerichtspräsident, Koblenz (1895).
49. „ **Karl Eugen Graf und Marquis von und zu Hoensbroech,** Königl. Kammerherr, Schloss Türnich, Kr. Bergheim (1889).
50. „ Kommerzienrat **Wilhelm Hoesch,** Fabrikbesitzer, Düren (1900).
51. Die **Fürstl. Hohenzollernsche Hofbibliothek,** Sigmaringen (1881).
52. Herr Justizrat **Franz Jansen,** beig. Bürgermeister a. D., Köln (1895).
53. Frau **Aug. Joest, Fanny** geb. **Camphausen,** Köln (1894).
54. Herr Geh. Kommerzienrat **Louis Kannengiesser,** Königl. Württembergischer Konsul, Mülheim-Ruhr (1907).
55. „ **Heinrich Kellner,** Kaufmann, Köln (1899).
56. „ Geh. Kommerzienrat **Adolf Kirdorf,** Aachen-Burtscheid (1904).
57. „ Geh. Kommerzienrat **Emil Kirdorf,** Streithof, Mülheim-Ruhr (1907).
58. „ Kommerzienrat **Ferd. Knops,** Tuchfabrikant, Aachen-Burtscheid (1901).
59. Seine Eminenz der **Kardinal-Erzbischof von Köln, Dr. Antonius Fischer,** Köln (1903).
60. Die Stadt **Köln** (1881).
61. Frau **Ernst Koenigs, Johanna,** geb. **Bunge,** Köln (1905).
62. Die Stadt **Krefeld** (1881).
63. Herr Geh. Regierungsrat Dr. **Herm. v. Krüger,** Schloss Eller bei Düsseldorf (1905).
64. „ Dr. jur. **Gustav Krupp von Bohlen und Halbach,** Legationsrat a. D. und Kammerherr, Hügel bei Essen (1906).
65. „ **Georg Küppers-Loosen,** Kaufmann, Köln (1899).
66. „ **Heinr. C. Kuetgens,** Rentner und Gutsbesitzer, Köln-Sülz (1904).
67. „ **Gottlieb v. Langen,** Rittergutsbesitzer, Burg Zieverich (1897).
68. „ **Hans Karl Leiden,** Köln (1895).
69. „ Kommerzienrat **Karl Leverkus** sen., Fabrikbesitzer, Köln (1907).
70. „ **Hans Leyendecker,** Kaufmann, Köln (1902).
71. Frau **Freifrau Theod. von Liebieg, Angelika** geb. **Clemens,** Schloss Gondorf bei Koblenz und Reichenberg (Böhmen) (1891).
72. Herr Dr. jur. **Heinr. v. Loesch,** Rittergutsbesitzer, Ober-Stephansdorf (Schles.) (1905).
73. „ Dr. jur. **Gustav v. Mallinckrodt,** Stadtverordneter, Köln (1892).
74. „ Dr. **Paul v. Mallinckrodt,** Rittergutsbesitzer, Schloss Wachendorf (1899).
75. „ **Wilh. v. Mallinckrodt,** Bankier, Antwerpen (1905).
76. „ Justizrat Dr. jur. **Karl Mayer-Leiden,** Rechtsanwalt, Brühl (1894).
77. Frl. **Mathilde v. Mevissen,** Köln (1893).
78. „ **Melanie v. Mevissen,** Köln (1899).
79. Herr Geh. Kommerzienrat **Gustav Michels,** Mitglied des Herrenhauses, Köln (1881).
80. „ **Graf Wilhelm v. Mirbach-Harff,** Fideikommissbesitzer, Kais. Legationsrat in Paris, Mitglied des Herrenhauses, Schloss Harff (1901).
81. Die Stadt **Mülheim a. Rh.** (1881).
82. Die Stadt **Mülheim a. d. Ruhr** (1905).
83. Herr Kommerzienrat Dr. jur. **Jos. Neven-Du Mont,** Stadtverordneter, Köln (1898).
84. Frau **Emil Oelbermann, Laura** geb. **Nickel,** Köln (1897).

85. Herr **Karl Ohligschlaeger,** Bankier, Aachen (1907).
86. „ **Albert Frhr. v. Oppenheim,** Königl. sächsischer Generalkonsul, Köln (1888).
87. „ **Eduard Freiherr v. Oppenheim,** K. K. österr.-ungar. Generalkonsul a. D., Köln (1889).
88. „ Kommerzienrat Dr. jur. **Emil Freiherr v. Oppenheim,** Königl. italienischer Generalkonsul, Bankier, Köln (1906).
89. „ Kommerzienrat **Wilh. Oswald,** Koblenz (1896).
90. Frau **Rob. Peill, Paula** geb. **Korte,** Köln (1901).
91. Herr Geh. Regierungsrat **Ludwig Pelzer,** Oberbürgermeister a. D., Aachen (1896).
92. „ **Eugen Pfeifer,** Gutsbesitzer, Köln (1892).
93. „ Kommerzienrat **Valentin Pfeifer,** Fabrikbesitzer, Köln (1889).
94. „ Kommerzienrat **Karl Poensgen,** Düsseldorf (1907).
95. „ Geh. Kommerzienrat **Emil vom Rath,** Stadtverordneter, Köln (1881).
96. „ **Adolf Ratjen,** Oberlandesgerichtspräsident, Köln (1881).
97. „ **Eug. Wilh. v. Rautenstrauch,** Kaufmann, Köln (1908).
98. „ Der Kreis **Rees** (1897).
99. Herr Geheimer Oberjustizrat **Karl Reichensperger,** Landgerichtspräsident a. D., Koblenz (1896).
100. Die Stadt **Remscheid** (1902).
101. Herr Geh. Kommerzienrat **Karl Röchling,** Saarbrücken (1895).
102. Der Kreis **Saarbrücken** (1892).
103. Se. Durchlaucht der **Fürst Alfred zu Salm-Reifferscheid,** Schloss Dyck (1902).
104. Herr Kommerzienrat **Karl Scheibler,** Fabrikbesitzer, Königl. niederländischer Konsul, Köln (1896).
105. Frau Geh. Kommerzienrat **Wilh. Scheidt, Auguste** geb. **Holthaus,** Kettwig a. d. Ruhr (1899).
106. Herr **Herm. Schelleckes,** Kaufmann, Krefeld (1902).
107. „ **Emil Schleicher,** Messingfabrikant, Stolberg (Rheinland) (1905).
108. „ Kommerzienrat **Friedr. Schmalbein,** Stadtverordneter, Köln (1907).
109. „ Kommerzienrat Dr. jur. **Rich. Schnitzler,** Königl. schwedischer Konsul, Köln (1906).
110. Frau **Alexander Schoeller, Adele** geb. **Carstanjen,** Düren (1892).
111. Herr Kommerzienrat **Arnold Schoeller,** Düren (1905).
112. „ **Rudolf Schoeller,** Düren (1906).
113. „ Dr. **Klemens Freiherr v. Schorlemer,** Exzellenz, Königl. Kammerherr, Oberpräsident der Rheinprovinz, Mitglied des Herrenhauses, Koblenz (1899).
114. „ Kommerzienrat **Mor. Seligmann,** Bankier, Köln (1906).
115. „ **Graf Franz v. Spee,** Exzellenz, Königl. Kammerherr und Schlosshauptmann von Düsseldorf, Mitglied des Herrenhauses, Schloss Heltorf (1885).
116. Frau **Paul Stein, Elise** geb. **v. Mevissen,** Köln (1888).
117. Herr **Hugo Stinnes,** Hüttenbesitzer, Mülheim a. d. Ruhr (1905).
118. Frau **Hugo Stinnes-Coupienne,** Mülheim a. d. Ruhr (1905).
119. Herr Kommerzienrat **Heinr. Stollwerck,** Stadtverordneter, Köln (1907).
120. „ Kommerzienrat **George Talbot,** Fabrikbesitzer, Aachen (1907).
121. „ **Aug. Thyssen,** Hüttenbesitzer, Haus Landsberg (1905).

122. Der Herr **Bischof von Trier, Dr. Felix Korum,** Trier (1886).
123. Die Stadt **Trier** (1881).
124. Herr **Louis Vopelius,** Glashüttenbesitzer, Sulzbach bei Saarbrücken (1903).
125. „ Kommerzienrat **Fritz Vorster,** Fabrikbesitzer, Köln-Marienburg (1906).
126. „ Geh. Kommerzienrat **Julius Vorster,** Fabrikbesitzer, Köln (1892).
127. „ Kommerzienrat **Karl Wahlen,** Fabrikbesitzer, Köln (1898).
128. „ Geh. Kommerzienrat **Julius Wegeler,** Koblenz (1881).
129. „ **Peter Werhahn,** Kaufmann, Neuss (1908).
130. Se. Durchlaucht **der Fürst Friedrich zu Wied,** Neuwied (1908).
131. Herr Kommerzienrat **Hans Zanders,** Fabrikbesitzer, Bergisch-Gladbach (1900).
132. Frau **Rich. Zanders, Anna** geb. **v. Siemens,** Haus Leerbach (1907).
133. Herr Kommerzienrat **Eug. van der Zypen,** Fabrikbesitzer, Köln (1907).
134. „ **N. N.** (1900).

Verstorbene Patrone:

Ihre Majestät die **Kaiserin** und **Königin Augusta** (1881), † 1890 Jan. 7.
Ihre Majestät die **Kaiserin** und **Königin Friedrich** (1895), † 1901 Aug. 5.

1. Se. Durchlaucht der **Prinz Philipp von Arenberg,** Geistlicher Rat, Eichstätt (1881), † 1906 Aug. 11.
2. Herr Wirkl. Geheimrat Dr. **v. Bardeleben,** Exzellenz, Oberpräsident a. D., Berlin (1881), † 1890 Jan. 8.
3. „ Professor Dr. **Julius Baron,** Bonn (1892), † 1898 Juni 9.
4. „ **Friedr. Wilh. Blees,** Kais. Bergmeister, Queuleu bei Metz (1895), † 1895 Aug. 16.
5. Frau **F. W. Blees,** Queuleu (1895), † 1898 Juni 16.
6. Herr Geh. Kommerzienrat **Eugen v. Boch,** Mettlach (1889), † 1898 Nov. 12.
7. „ **Peter v. Carnap,** Elberfeld (1881), † 1904 Aug. 18.
8. „ **Adolph v. Carstanjen,** Berlin (1883), † 1900 Juni 24.
9. Frau **Adolph v. Carstanjen,** Berlin (1900), † 1905 März 18.
10. Herr Dr. med. **H. J. R. Claessen,** Köln (1881), † 1883 Okt. 17.
11. „ Geheimrat Dr. **Karl Ad. Ritter v. Cornelius,** München (1881), † 1903 Febr. 10.
12. „ Wirkl. Geheimrat Dr. **Heinrich v. Dechen,** Exzellenz, Bonn (1881), † 1889 Febr. 5.
13. Frau Geheimrat **Lila Deichmann-Schaaffhausen,** Köln (1881), † 1888 Juli 7.
14. Herr Kommerzienrat **Theodor Deichmann,** Köln (1881), † 1895 Juli 25.
15. Frau Kommerzienrat **Theodor Deichmann,** Köln (1895), † 1901 April 7.
16. Herr **Jakob Graf und edler Herr von und zu Eltz, Vukovár** (1900), † 1906 Juni 26.
17. „ **Karl Graf und edler Herr von und zu Eltz,** Eltville (1881), † 1900 Mai 26.
18. „ **August Elven,** Köln (1889), † 1891 April 28.
19. „ **Ludwig Levin Frhr. v. Elverfeldt,** Elberfeld (1881), † 1885 Mai 23.
20. „ **Johann Maria Farina,** Köln (1889), † 1892 Febr. 26.
21. Frau **Heinr. Foerster,** Kempen (1892), † 1904 Mai 16.
22. Herr Geh. Kommerzienrat **Karl Friederichs,** Remscheid (1897), † 1906 April 22.
23. „ **Gisb. Graf v. Fürstenberg-Stammheim,** Exzellenz, Stammheim (1889), † 1908 März 28.

24. Herr **Freiherr Theodor v. Geyr zu Schweppenburg,** Königl. Kammerherr, beigeordneter Bürgermeister, Aachen (1881), † 1882 Juli 3.
25. „ **Wilh. Gobbers** sen., Krefeld (1900), † 1906 April 27.
26. Frau **Friedr. Grillo,** Essen (1895), † 1904 April 20.
27. Herr Kommerzienrat Dr. **Herm. Grüneberg,** Köln (1890), † 1894 Juni 7.
28. Frau Kommerzienrat Dr. **Herm. Grüneberg,** Köln (1894), † 1908 April 3.
29. Herr Geh. Kommerzienrat **Emil Haldy,** St. Johann (1889), † 1901 Nov. 25.
30. Herr Geh. Kommerzienrat **Hugo Haniel,** Ruhrort (1881), † 1893 Dez. 15.
31. „ Geh. Kommerzienrat **Alex. v. Heimendahl,** Krefeld (1888), † 1890 Dez. 29.
32. „ Geh. Kommerzienrat **Aug. Heuser,** Köln (1894), † 1903 Aug. 24.
33. „ **Eberhard Hoesch,** Düren (1891), † 1907 Nov. 6.
34. „ Geh. Kommerzienrat **Leop. Hoesch,** Düren (1889), † 1899 April 21.
35. „ Geh. Justizrat Prof. Dr. **Herm. Hüffer,** Bonn (1897), † 1905 März 15.
36. „ **Otto Jordan,** Koblenz (1895), † 1900 April 9.
37. „ **Ernst Koenigs,** Köln (1898), † 1904 Juli 24.
38. „ Kommerzienrat **F. W. Königs,** Köln (1881), † 1882 Okt. 6.
49. „ Kardinal-Erzbischof Dr. **Phil. Krementz,** Köln (1886), † 1899 Mai 6.
40. „ Wirkl. Geheimrat Dr. **F. A. Krupp,** Exzellenz, Bredeney (1884), † 1902 Nov. 22.
41. „ Geh. Kommerzienrat **Eugen Langen,** Köln (1881), † 1895 Okt. 2.
42. „ **Ernst Leyendecker,** Köln (1893), † 1902 Febr. 6.
43. „ Kommerzienrat **Wilhelm Leyendecker,** Köln (1889), † 1891 Juni 18.
44. „ **Theodor Freiherr v. Liebieg,** Schloss Gondorf (1889), † 1891 Sept. 8.
45. „ **Ludwig v. Lilienthal,** Elberfeld (1881), † 1893 Juni 1.
46. „ Geh. Justizrat Prof. Dr. **Hugo Loersch,** Bonn (1890), † 1907 Mai 10.
47. „ Geh. Kommerzienrat **Gust. v. Mallinckrodt,** Köln (1896), † 1904 März 6.
48. „ Kommerzienrat **Julius Marcus,** Köln (1889), † 1893 Jan. 4.
49. „ Geh. Kommerzienrat Dr. **Gustav v. Mevissen,** Köln (1881), † 1899 Aug. 13.
50. Frau Geh. Kommerzienrat Dr. **Gustav v. Mevissen,** Köln (1899), † 1901 Nov. 10.
51. Herr **Graf Ernst von Mirbach-Harff,** Schloss Harff (1882), † 1901 Mai 29.
52. „ **Graf Wilh. v. Mirbach-Harff, Schloss Harff** (1881), † 1882 Juni 19.
53. „ Geh. Medizinalrat Prof. Dr. **Albert Mooren,** Düsseldorf (1881), † 1899 Dez. 31.
54. „ **Hermann v. Mumm,** Königl. dänischer Generalkonsul, Köln (1881), † 1887 Juli 16.
55. „ **August Neven-Du Mont,** Köln (1889), † 1896 Sept. 7.
56. „ **Emil Oelbermann,** Köln (1893), † 1897 Mai 1.
57. „ Geh. Regierungsrat **Dagobert Oppenheim,** Köln (1881), † 1889 Juli 25.
58. „ **Wilh. Peill,** Köln (1896), † 1901 April 4.
59. „ Kommerzienrat **Emil Pfeifer,** Köln (1881), † 1889 Sept. 20.
60. „ **Eduard Puricelli,** Trier (1881), † 1893 Dez. 4.
61. Frau **Ed. Puricelli,** Trier (1893), † 1899 Febr. 5.
62. „ **Fanny Puricelli,** Rheinböllerhütte (1881), † 1896 Nov. 16.
63. Herr **Arthur vom Rath,** Köln (1897), † 1901 Aug. 23.
64. „ Kommerzienrat **Eugen Rautenstrauch,** Köln (1891), † 1900 Mai 18.
65. Frau Kommerzienrat **Eugen Rautenstrauch,** Köln (1901), † 1903 Dez. 30.
66. Herr Kommerzienrat **Val. Rautenstrauch,** Trier (1881), † 1884 Okt. 19.

67. Herr Wirkl. Geheimrat Dr. **Franz v. Rottenburg,** Bonn (1897), † 1907 Febr. 14.
68. „ Geh. Kommerzienrat **Wilh. Scheidt,** Kettwig (1894), † 1896 März 27.
69. „ Weihbischof Dr. **Herm. Jos. Schmitz,** Köln (1895), † 1899 Aug. 21.
70. „ **Alexander Schöller,** Düren (1890), † 1892 Febr. 26.
71. „ Beigeordneter **Ludw. Friedr. Seyffardt,** Krefeld (1888), † 1901 Jan. 26.
72. „ Erzbischof Dr. **Hubert Simar,** Köln (1900), † 1902 Mai 24.
73. „ **Graf August v. Spee,** Königl. Kammerherr, Schlosshauptmann von Brühl, Schloss Heltorf (1881), † 1882 Aug. 25.
74. „ Kommerzienrat **Konrad Startz,** Aachen (1889), † 1893 Sept. 30.
75. Frau Kommerzienrat **Konrad Startz,** Aachen (1893), † 1907 Okt. 15.
76. Herr **Lebrecht Stein,** Langenberg (1889), † 1903 Mai 14.
77. „ Kommerzienrat **Pet. Jos. Stollwerck,** Köln (1900), † 1906 März 17.
78. „ Landgerichtsreferendar **Adolf Wekbeker,** Düsseldorf (1881), † 1882 Nov. 16.
79. „ Kommerzienrat **Victor Wendelstadt,** Köln (1881), † 1884 Juli 15.
80. „ Se. Durchlaucht der Fürst **Wilh. zu Wied** (1881), † 1907 Okt. 22.
81. „ **Ernst Zais,** München, † 1903 Juli (Vermächtnis).
82. „ **Richard Zanders,** Bergisch-Gladbach (1893), † 1906 März 28.

Vorstand der Gesellschaft:

Prof. Dr. **Joseph Hansen,** Archivdirektor, Köln-Lindenthal, Lindenburger Allee 35, Vorsitzender.
Geh. Regierungsrat Dr. **Moriz Ritter,** Professor, Bonn, Riesstrasse 6, stellvertretender Vorsitzender.
Geh. Regierungsrat Dr. **Aloys Schulte,** Professor, Bonn, Buschstr. 81, Schriftführer.
Archivrat Dr. **Theod. Ilgen,** Archivdirektor, Düsseldorf, Capellstr. 23, stellvertretender Schriftführer.
Dr. jur. **Gustav v. Mallinckrodt,** Köln-Sachsenring 77, Schatzmeister.
Geh. Kommerzienrat **Emil vom Rath** Köln, Kaiser-Wilhelm-Ring 15, stellvertretender Schatzmeister.

Geh. Regierungsrat Dr. **v. Bezold,** Professor, Bonn.
Geh. Regierungsrat Dr. **v. Böttinger,** Elberfeld.
Dr. **Clemen,** Provinzialkonservator, Professor, Bonn.
Dr. **Franck,** Professor, Bonn.
Geh. Oberjustizrat **Freiherr v. Hilgers,** Landgerichtspräsident, Koblenz.
Marx, Oberbürgermeister, Düsseldorf.
Geh. Kommerzienrat **Michels,** Köln.
Geh. Regierungsrat Dr. **Nissen,** Professor, Bonn.
Geh. Regierungsrat **Pelzer,** Oberbürgermeister a. D., Aachen.
Geh. Archivrat Dr. **Reimer,** Archivdirektor, Koblenz.
Dr. **Stutz,** Professor, Bonn.
Wallraf, Oberbürgermeister, Köln.
Geh. Kommerzienrat **Wegeler,** Koblenz.

Vertreter des Provinzialverbandes im Vorstande:

Dr. **v. Renvers,** Königl. Regierungspräsident a. D., Landeshauptmann der Rheinprovinz, Düsseldorf.

Ehrenmitglieder des Vorstandes:

Ratjen, Oberlandesgerichtspräsident, Düsseldorf.
Geh. Hofrat Dr. **Gothein,** Professor, Heidelberg.
Becker, Wirkl. Geheimrat, Oberbürgermeister a. D., Exzellenz, Berlin.

Satzungen

der

Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde.

(Gegründet am 1. Juni 1881, mit den Rechten einer juristischen Person ausgestattet durch Allerhöchsten Erlass vom 9. August 1889.)

§ 1.

Die **Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde** hat den Zweck, die Forschungen über die Geschichte der Rheinlande dadurch zu fördern, dass sie Quellen der rheinischen Geschichte in einer den Forderungen der Wissenschaft entsprechenden Weise herausgibt.

Der Sitz der Gesellschaft ist Köln.

§ 2.

1. Stifter der Gesellschaft sind diejenigen, welche wenigstens eintausend Mark in die Kasse der Gesellschaft einzahlen.

2. Patrone der Gesellschaft sind diejenigen, welche einen Jahresbeitrag von mindestens einhundert Mark auf drei Jahre zu zahlen sich verpflichten.

3. Mitglieder der Gesellschaft sind diejenigen Forscher auf dem Gebiete der rheinischen Geschichte oder auf verwandten Gebieten, welche entweder

a) bei Gründung der Gesellschaft als Mitglieder beigetreten sind, oder

b) später auf Vorschlag des Vorstandes durch die Gesellschaft in ihren Hauptversammlungen ernannt werden.

§ 3.

Die für ihre Zwecke erforderlichen Geldmittel entnimmt die Gesellschaft:

1. dem Kapitalbestande, welcher am 1. Januar 1889 29 986,96 Mark betrug,
2. der Stiftung des Geh. Kommerzienrats Dr. jur. G. v. Mevissen in der Höhe von 3000 Mark und zukünftigen Stiftungen,
3. den Beiträgen der Patrone,
4. den von der Staatsregierung und der Provinz zu erbittenden Zuschüssen,
5. dem Verkauf der Publikationen.

Die einmal bewilligten Beiträge unter 3 werden forterhoben, solange sie nicht abgemeldet sind; mit ihrem Wegfall hört das Patronat auf.

§ 4.

Die Beiträge der Stifter bilden einen bleibenden Vermögensbestand, dessen Zinserträge jährlich den laufenden Einnahmen überwiesen werden.

Im übrigen ist für die Vermögensverwaltung der § 39 der Vormundschaftsordnung vom 5. Juli 1875 massgebend.

Die der Gesellschaft gehörigen Inhaberpapiere sind beim Erwerbe durch den Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter ausser Kurs zu setzen.

§ 5.

Den Stiftern und Patronen sowie den Mitgliedern des Vorstandes werden die Publikationen der Gesellschaft unentgeltlich geliefert. Den Mitgliedern der Gesellschaft wird jede einzelne Publikation für zwei Drittel des Ladenpreises geliefert.

§ 6.

Ein aus 19 Personen bestehender Vorstand leitet die Gesellschaft und vertritt sie Behörden und Privatpersonen gegenüber mit dem Rechte der Substitution in allen Angelegenheiten, einschliesslich derjenigen, welche nach den Gesetzen einer besonderen Vollmacht bedürfen.

Der Vorstand wird durch die Hauptversammlung aus den Stiftern, Patronen und Mitgliedern der Gesellschaft gewählt.

Das Amt der Vorstandsmitglieder erlischt durch Tod, Niederlegen und Verlassen des Gesellschaftsgebietes, als welches in dieser Hinsicht die Provinzen Rheinland, Westfalen und der Regierungsbezirk Wiesbaden anzusehen sind.

Dem Minister für geistliche, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten und dem Provinzialverbande der Rheinprovinz wird vorbehalten, den Vorstand durch je ein weiteres Mitglied zu verstärken, solange die Arbeiten der Gesellschaft aus Mitteln des Staates bzw. der Provinz unterstützt werden.

Zur Legitimation des Vorstandes nach aussen dient eine Bescheinigung des Bürgermeisteramtes der Stadt Köln, welchem die jedesmaligen Wahlverhandlungen sowie die Ernennungen des Staates und der Provinz mitzuteilen sind.

§ 7.

Der Vorstand kann seine Befugnisse für einzelne Angelegenheiten oder bestimmte Geschäfte einzelnen seiner Mitglieder oder aus seiner Mitte gewählten Kommissionen übertragen.

An der Bestimmung des § 8 über die Urkunden, welche die Gesellschaft vermögensrechtlich verpflichten, wird hierdurch nichts geändert.

§ 8.

Der Vorstand wählt aus seiner Mitte auf je drei vom 1. Januar 1889 ab laufende Jahre einen Vorsitzenden, einen Schatzmeister, einen Schriftführer

und für jeden derselben einen Stellvertreter. Wird eines dieser Ämter erledigt, so wird ein Ersatzmann für den Rest der Amtszeit gewählt.

Urkunden, welche die Gesellschaft vermögensrechtlich verpflichten, sind unter deren Namen vom Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter und ausserdem von einem anderen Vorstandsmitgliede zu vollziehen.

§ 9.

Der Vorsitzende leitet die Verhandlungen des Vorstandes sowie der Hauptversammlung.

Er beruft den Vorstand, so oft dies die Lage der Gesellschaft erfordert, auch sobald drei Mitglieder des Vorstandes dies beantragen. Die Einladung erfolgt schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung.

§ 10.

Zur Beschlussfähigkeit des Vorstandes ist die Anwesenheit von neun Vorstandsmitgliedern, zu Beschlüssen die absolute Stimmenmehrheit der anwesenden Vorstandsmitglieder erforderlich. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende.

Über die Verhandlungen nimmt der Schriftführer ein Protokoll auf, welches von ihm und dem Vorsitzenden vollzogen und gleich den übrigen Akten vom Vorsitzenden aufbewahrt wird.

§ 11.

Der Schatzmeister führt und verwahrt die Kasse der Gesellschaft. Er hat dem Vorstande jährlich eine mit Belegen versehene Übersicht des Vermögensbestandes einzureichen, welche zu den Akten genommen wird. Diese Übersicht umfasst das abgelaufene Geschäftsjahr, welches vom 1. Januar bis 31. Dezember gerechnet wird, und wird in der ersten Vorstandssitzung des neuen Jahres vorgelegt.

§ 12.

Zum Geschäftskreise der H a u p t v e r s a m m l u n g, in welcher jeder persönlich erscheinende Stifter, Patron oder Mitglied der Gesellschaft Stimmrecht hat — die Städte, welche Stifter oder Patrone sind, werden vertreten durch ihre Bürgermeister, andere Korporationen oder Vereine durch die von ihnen Beauftragten — gehört:

1. die Wahl und Ergänzung des Vorstandes (§ 6),
2. die Wahl von Mitgliedern der Gesellschaft nach § 2 Nr. 3, b,
3. die Entgegennahme des Berichtes, welchen der Vorstand über die Arbeiten des letzten und den Arbeitsplan des nächsten Jahres erstattet,
4. die Entlastung des Schatzmeisters wegen der Rechnung über das abgelaufene Jahr,
5. jede Änderung der Satzungen,
6. die etwaige Auflösung der Gesellschaft und die Verfügung über das bei der Auflösung vorhandene Vermögen.

§ 13.

Die Hauptversammlung findet jährlich in den ersten drei Monaten statt.

Der Vorstand stellt die Tagesordnung fest. Der Vorsitzende ladet die Stifter, Patrone und Mitglieder durch Zuschrift unter Mitteilung der Tagesordnung ein.

Ausserordentliche Hauptversammlungen finden statt, so oft der Vorstand dies für erforderlich hält, sowie wenn 20 stimmberechtigte Personen schriftlich beim Vorstande einen hierauf gerichteten, mit Gründen versehenen Antrag stellen, und zwar im letzteren Falle binnen sechs Wochen.

§ 14.

Zur Beschlussfähigkeit der Hauptversammlung ist die Anwesenheit von 15 stimmberechtigten Personen, einschliesslich der Vorstandsmitglieder, erforderlich.

Hat eine Hauptversammlung wegen Beschlussunfähigkeit vertagt werden müssen, so ist eine neue Hauptversammlung beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden, sofern auf diese Folge bei der Einberufung ausdrücklich hingewiesen ist.

Abgesehen von dem Falle der Stimmengleichheit, bei welcher der Vorsitzende entscheidet, und von einem etwaigen Auflösungsbeschluss, für welchen Zweidrittel-Mehrheit der Anwesenden erforderlich ist, werden die Beschlüsse nach einfacher Mehrheit gefasst.

Über die Form der Abstimmung entscheidet die Versammlung.

Über die Verhandlung nimmt der Schriftführer ein Protokoll auf, welches von ihm, dem Vorsitzenden und drei anderen Anwesenden zu vollziehen ist.

§ 15.

Änderungen der Satzungen, welche den Sitz, den Zweck und die äussere Vertretung der Gesellschaft betreffen, sowie Beschlüsse, welche die Auflösung der Gesellschaft zum Gegenstande haben, bedürfen landesherrlicher Genehmigung. Sonstige Änderungen der Satzungen sind von der Zustimmung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz abhängig.

§ 16.

Diese Satzungen treten mit dem 1. Januar 1889 in Kraft.

Nach Massgabe derselben führt der Vorstand, welcher auf Grund der früheren Bestimmungen gewählt ist, sein Amt weiter.

Publikationen

der

Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde.

I. Kölner Schreinsurkunden des 12. Jahrhunderts, Quellen zur Rechts- und Wirtschaftsgeschichte der Stadt Köln, herausgegeben von Robert Hoeniger. Bonn, Weber (Julius Flittner). Bd. I, 1884—1888, Ladenpreis br. 21,45 Mk. Bd. II, 1, 1893, Ladenpreis br. 17,50 Mk. Bd. II, 2, 1894. Mit einer Erklärung der deutschen Wörter von Prof. Dr. J. Franck und einer photolith. Beilage. Ladenpreis br. 22,00 Mk.

II. Briefe von Andreas Masius und seinen Freunden 1538 bis 1573, herausgegeben von Max Lossen. Leipzig, Dürr, 1886. Ladenpreis br. 11,40 Mk., geb. 12,50 Mk.

III. Das Buch Weinsberg, Kölner Denkwürdigkeiten aus dem 16. Jahrhundert, bearbeitet von Konstantin Höhlbaum. Bd. I, 1518—1551. Leipzig, Dürr, 1886. Ladenpreis br. 9,00 Mk., geb. 10,00 Mk.

IV. Dasselbe. Bd. II, 1552—1577. Leipzig, Dürr, 1887. Ladenpreis br. 10,00 Mk., geb. 11,00 Mk.

V. Der Koblenzer Mauerbau, Rechnungen 1276—1289, bearbeitet von Max Bär. Leipzig, Dürr, 1888. Ladenpreis br. 3,60 Mk., geb. 4,50 Mk.

VI. Die Trierer Ada-Handschrift, bearbeitet und herausgegeben von K. Menzel, P. Corssen, H. Janitschek, A. Schnütgen, F. Hettner, K. Lamprecht. Leipzig, Dürr, 1889. Ladenpreis kart. 80,00 Mk., geb. 86,00 Mk.

VII. Die Legende Karls des Grossen im 11. und 12. Jahrhundert, herausgegeben von Gerh. Rauschen. Mit einem Anhang über Urkunden Karls des Grossen und Friedrichs I. für Aachen von Hugo Loersch. Leipzig, Duncker & Humblot, 1890. Ladenpreis br. 4,80 Mk.. geb. 5,60 Mk.

VIII. Die Matrikel der Universität Köln 1389 bis 1559, bearbeitet von Dr. Hermann Keussen. Bonn, Behrendt. Bd. I, 1389—1466. Erste Hälfte unter Mitwirkung von Dr. Wilhelm Schmitz, 1892. Zweite Hälfte, 1892. Ladenpreis br. 18,00 Mk., geb. 21,00 Mk.

IX. Kölnische Künstler in alter und neuer Zeit. Johann Jacob Merlos neu bearbeitete und erweiterte Nachrichten von dem Leben und den Werken Kölnischer Künstler, herausgegeben von Dr. Eduard Firmenich-Richartz unter Mitwirkung von Dr. Hermann Keussen. Mit zahlreichen bildlichen Beilagen. Düsseldorf, L. Schwann, 1895. Ladenpreis br. 45,00 Mk.

X. Akten zur Geschichte der Verfassung und Verwaltung der Stadt Köln im 14. und 15. Jahrhundert, bearbeitet von Dr. Walther Stein. Bonn, Behrendt, 1893/95. Bd. I. Ladenpreis br. 18,00 Mk. Bd. II mit Registern zu beiden Bänden. Ladenpreis br. 16,00 Mk.

XI. Landtagsakten von Jülich-Berg, 1400—1610, herausgegeben von Georg von Below. Erster Band. 1400—1562. Zweiter Band 1563—1589. Düsseldorf, L. Voss & Cie., 1895. 1907. Ladenpreis br. I 15,00 Mk., II 24,00 Mk.

XII. Geschichtlicher Atlas der Rheinprovinz, im Auftrage des Provinzialverbandes herausgegeben von der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde. Bonn, Behrendt, 1894—1903.

1. Karte der Rheinprovinz unter französischer Herrschaft im Jahre 1813, entworfen und gezeichnet von Konstantin Schulteis. 1894. Massstab 1 : 500 000. Ladenpreis 4,50 Mk.
2. Karte der politischen und administrativen Einteilung der heutigen Rheinprovinz im Jahre 1789, bearbeitet und entworfen von Dr. Wilhelm Fabricius, gezeichnet von Georg Pfeiffer. 7 Blätter. 1894. Massstab 1 : 160 000. Übersicht der Staatsgebiete. 1898. Massstab 1 : 500 000. Ladenpreis 34,50 Mk.
3. Die Rheinprovinz im Jahre 1789. Übersicht der Kreiseinteilung, bearbeitet und entworfen von Dr. W. Fabricius. 1897. Massstab 1 : 500 000. Ladenpreis 4,50 Mk.
4. Karte der Rheinprovinz unter preussischer Verwaltung im Jahre 1818, entworfen und gezeichnet von Konstantin Schulteis. 1895. Massstab 1 : 500 000. Ladenpreis 4,50 Mk.
5. Erläuterungen zum Geschichtlichen Atlas der Rheinprovinz. Erster Band: Die Karten von 1813 und 1818 von Konst. Schulteis. 1895. Ladenpreis br. 4,50 Mk., geb. 5,50 Mk. Zweiter Band: Die Karte von 1789 von Dr. W. Fabricius. 1898. Ladenpreis br. 18,00 Mk., geb. 20,00 Mk. Dritter Band: Das Hochgericht Rhaunen von Dr. W. Fabricius. 1901. Vierter Band: Das Fürstentum Prüm von Herm. Forst. 1903. Ladenpreis für III und IV je br. 4,80 Mk., geb. 5,80 Mk.
6. Kirchliche Organisation und Verteilung der Konfessionen im Bereich der heutigen Rheinprovinz um das Jahr 1610, bearbeitet von Dr. W. Fabricius. 4 Blätter. 1903. Massstab 1 : 250 000. Ladenpreis 18,00 Mk.

XIII. Geschichte der Kölner Malerschule. 131 Lichtdrucktafeln mit erklärendem Text, herausgegeben von Ludwig Scheibler und Karl

Aldenhoven. Lübeck, Joh. Nöhring, 1902. Ladenpreis 160,00 Mk.; Text allein 12,00 Mk.

XIV. Rheinische Akten zur Geschichte des Jesuitenordens 1542—1582, bearbeitet von Joseph Hansen. Bonn, Behrendt, 1896. Ladenpreis 20,00 Mk.

XV. Die Kölner Stadtrechnungen des Mittelalters mit einer Darstellung der Finanzverwaltung, bearbeitet von Richard Knipping. Erster Band. Die Einnahmen und die Entwicklung der Staatsschuld. Zweiter Band. Die Ausgaben. Bonn, Behrendt, 1897/98. Ladenpreis br. I 18,00 Mk., II 22.00 Mk.

XVI. Das Buch Weinsberg. Bd. III, 1578—1587, Bd. IV, 1588—1597, bearbeitet von Friedr. Lau. Bonn, Hanstein, 1897/98. Ladenpreis III br. 10,00 Mk., geb. 11,00 Mk., IV br. 9,00 Mk., geb. 10,00 Mk.

XVII. Urkunden und Akten zur Geschichte der Verfassung und Verwaltung der Stadt Koblenz bis zum Jahre 1500, bearbeitet von Max Bär. Bonn, Behrendt, 1897. Ladenpreis br. 6,00 Mk.

XVIII. Die Weistümer der Rheinprovinz. Erste Abteilung: Die Weistümer des Kurfürstentums Trier. Bd. I: Oberamt Boppard, Hauptstadt und Amt Koblenz, Amt Bergpflege, herausgegeben von Hugo Loersch. Bonn, Behrendt, 1900. Ladenpreis kart. 9,00 Mk.

XIX. Übersicht über den Inhalt der kleineren Archive der Rheinprovinz. Bd. I, bearbeitet von Armin Tille, Bd. II, bearbeitet von Armin Tille und Joh. Krudewig. Bonn, Behrendt, 1899. 1904. Ladenpreis br. je 6,00 Mk.

XX. Rheinische Urbare. Sammlung von Urbaren und anderen Quellen zur rheinischen Wirtschaftsgeschichte. Erster Band: Die Urbare von S. Pantaleon in Köln, herausgegeben von Benno Hilliger. Bonn, Behrendt, 1902. Ladenpreis br. 18,00 Mk. Zweiter Band: Die Urbare der Abtei Werden a. d. Ruhr, herausgegeben von Rud. Kötzschke. A: Die Urbare vom 9. bis 13. Jahrhundert, Bonn, Behrendt, 1906. Ladenpreis br. 15,00 Mk.

XXI. Die Regesten der Erzbischöfe von Köln im Mittelalter. Zweiter Band: 1100—1205, bearbeitet von Richard Knipping. Bonn, P. Hanstein, 1901. Ladenpreis kart. 22,00 Mk., geb. in Leinen 23,50 Mk., halbfranz. 25,50 Mk.

XXII. Die Kölner Zunfturkunden nebst anderen Kölner Gewerbeurkunden bis zum Jahre 1500, bearbeitet von Heinr. von Loesch. 2 Bände. Bonn, P. Hanstein, 1907. Ladenpreis br. 40,00 Mk., geb. 42,00 Mk.

XXIII. Urkunden und Regesten zur Geschichte der Rheinlande aus dem Vatikanischen Archiv. Erster Band: 1294—1326, gesammelt und bearbeitet von Heinr. Volb. Sauerland. Bonn, P. Hanstein, 1902. Ladenpreis br. 14,00 Mk., geb. in Leinen 15,00 Mk., halbfranz 16,00 Mk. Zweiter Band: 1327—1342. Bonn, 1902. Ladenpreis br. 17,00 Mk., geb. 18,00

bzw. 19,00 Mk. Dritter Band: 1342—1352. Bonn, 1905. Ladenpreis br. 15,50 Mk., geb. 16,50 bzw. 17,50 Mk. Vierter Band: 1353—1362. Bonn, 1907. Ladenpreis br. 13,00 Mk., geb. 14,00 bzw. 15,00 Mk.

XXIV. Der Buchdruck Kölns bis zum Ende des fünfzehnten Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Inkunabelbibliographie von Ernst Voulliéme. Bonn, Behrendt, 1903. Ladenpreis br. 25,00 Mk., geb. 26,00 Mk.

XXV. Die romanischen Wandmalereien der Rheinlande, von Paul Clemen. Tafelband (64 Tafeln). Düsseldorf, Schwann, 1905. Ladenpreis geb. 75,00 Mk.

XXVI. Kölnische Konsistorialbeschlüsse. Presbyterial-Protokolle der heimlichen Kölnischen Gemeinde, 1572—1596, bearbeitet von Eduard Simons. Bonn, P. Hanstein, 1905. Ladenpreis br. 18,00 Mk., geb. 19,00 Mk.

XXVII. Rheinische Siegel. I. Die Siegel der Erzbischöfe von Köln (948—1795). 32 Lichtdrucktafeln mit erläuterndem Text, bearbeitet von Wilh. Ewald. Bonn, P. Hanstein, 1906. Ladenpreis in Mappe 12,50 Mk.

XXVIII. Jülich-Bergische Kirchenpolitik am Ausgange des Mittelalters und in der Reformationszeit, von Otto R. Redlich. I. Urkunden und Akten, 1400—1553. Bonn, P. Hanstein, 1907. Ladenpreis br. 20,00 Mk., geb. 21,00 Mk.

XXIX. Quellen zur Rechts- und Wirtschaftsgeschichte der rheinischen Städte. Bergische Städte. I. Siegburg, bearbeitet von Friedr. Lau. Bonn, P. Hanstein, 1907. Ladenpreis br. 12,00 Mk., geb. 13,00 Mk.

XXX. Die Münzen von Trier. II. Teil, Beschreibung der neuzeitlichen Münzen 1556—1794. Mit 21 Lichtdrucktafeln. Bearbeitet von Friedr. Frhr. v. Schrötter. Bonn, P. Hanstein, 1908.

Vorwort.

Die vorliegende Beschreibung der neuzeitlichen kurtrierischen Münzen beruht, abgesehen von der durch Herrn Dr. Otto angelegten und hinterlassenen Sammlung, in erster Linie auf dem Material des Königlichen Münzkabinetts zu Berlin, in das die Sammlung von J. J. Bohl Aufnahme gefunden hat, und zwar nicht nur die in dessen Buch „Die Trierischen Münzen“ beschriebene, sondern auch die Stücke, die er später, besonders aus der Gräflich Renesseschen Sammlung, erworben und in handschriftlichen Katalogen verzeichnet hat. Einige wenige Stücke, die sich bei Bohl, nicht aber im Berliner Kabinett befinden, mögen noch von Bohl selbst veräussert oder auch nicht genau beschrieben worden sein.

Als Ergänzung diente besonders die Sammlung im Rheinischen Provinzialmuseum zu Trier. Besondere Seltenheiten sind aus den Kabinetten zu Wien, München, Mainz, St. Petersburg und Paris zur Anschauung gebracht worden; für die gütige Übersendung der Abdrücke wird auch hier den Vorständen dieser Sammlungen verbindlichst gedankt.

Unsere Beschreibung hat einige Vorgänger, zunächst die beiden fast zugleich erschienenen Bücher von Bohl und Dinget. Ein so treffliches Buch das Bohlsche auch ist, seine Beschreibungen entsprechen nicht mehr den heutigen Forderungen der Wissenschaft, seine Abbildungen sind wenig zuverlässige Zeichnungen. Die Arbeit Dingets steht noch unter der Bohlschen. Nachträge zu Bohl finden sich in den Jahresberichten der Gesellschaft für nützliche Forschungen zu Trier von Dr. Ladner, Dr. Elberling und Landgerichtsrat Settegast.

Ferner habe ich drei handschriftliche Kataloge benutzt, erstens den mit grossem Fleiss zusammengestellten, aber den heutigen Anforderungen unserer Wissenschaft nicht mehr genügenden Zettelkatalog des Dr. Otto, zweitens einen genau gearbeiteten Zettelkatalog der am 16. Oktober 1899 bei A. Hess in Frankfurt a. M. versteigerten Isenbeckschen Sammlung von der Hand des einstigen Besitzers Julius Isenbeck; dieser Katalog berücksichtigt fast nur Kleingeld. Von Isenbeck stammt endlich eine wohl für die Drucklegung vorbereitende, nicht vollendete Zusammenstellung, die jetzt Herrn Alfred Noss in Elberfeld gehört. Alle drei Kataloge boten zwar wenig Hilfe, wiesen aber doch darauf hin, wo das eine oder andere Stück einmal gelegen hat oder jetzt liegt.

Endlich möchte ich noch bemerken, was freilich schon öfter geschehen ist, mit welch grosser Vorsicht man die älteren Beschreibungen und Kataloge benutzen muss. Wer ohne Misstrauen deren Angaben zusammenschreibt, kann von einem Fürsten an zwanzig Talerstempel aufzählen, während es nur zwei oder drei gibt. Ich habe nur ganz selten Münzen aufgenommen, die ich nicht in Originalen oder zuverlässigen Abdrücken gesehen habe.

Bei der Anordnung der Münzen war die Einteilung nach Regierungen der Kurfürsten gegeben. Innerhalb derselben ist, wie in den früheren Arbeiten des Verfassers, die geldgeschichtliche Bedeutung der Münzen möglichst zum Ausdrucke gebracht worden. So sind unter Johann Philipp die Münzen nach altem Reichsfuss, die Ephraimiten und die der Trierer Landeswährung jede für sich gruppiert.

Medaillen, Marken, Rechenpfennige sind weggeblieben.

Friedrich Frhr. v. Schrötter.

Abkürzungen.

* vor der laufenden Nummer bedeutet, dass der Typus auf den Tafeln abgebildet ist.
= Unterbrechung der Schrift.
| Neue Zeile.

Münzsammlungen.

Berlin = Königliches Münzkabinett in Berlin.
Trier = Rheinisches Provinzialmuseum in Trier.
Otto = Sammlung des verstorbenen Herrn Dr. Otto in Koblenz.
Isenbeck = Sammlung des verstorbenen Herrn Julius Isenbeck in Wiesbaden.
Mainz = Städtische Münzsammlung in Mainz.
München = Königliches Münzkabinett in München.
Wien = Münz- und Medaillensammlung des A. H. Kaiserhauses in Wien.
St. Petersburg = Kaiserliche Eremitage in St. Petersburg.
Paris = Sammlung der Nationalbibliothek in Paris.

Literatur.

a) Handschriftliche.

Katalog Otto = Zettelkatalog von Dr. Otto in Koblenz, jetzt im Besitz von dessen Erben.
Katalog Isenbeck = Beschreibung Trierischer Münzen von Julius Isenbeck (unvollendet), jetzt im Besitze des Herrn Alfred Noss in Elberfeld.

b) Gedruckte.

Appel = J. Appel, Repertorium. Bd II. Pest und Wien 1822.
Bohl = J. J. Bohl, Die Trierischen Münzen. 2 Bd. Koblenz 1823, Hannover 1837.
Dinget = J. Dinget, Berichtigungen zur Münzkunde des Mittelalters und der neueren Zeit. 1. Lieferung. Koblenz 1830
Elberling = Regimentsarzt Dr. Elberling in Luxemburg, Nachträge zu Bohl in den Jahresberichten der Gesellschaft für nützliche Forschungen zu Trier. Trier 1864.
Farina = Die Sammlung Carl Farina, Köln. Frankfurt a. M., A. Hess, 1893.
Garthe = Katalog der Münz- und Medaillensammlung des Herrn Hugo Garthe. II. Abteil. Cöln 1884.

Hagen = J. G. F. von Hagen, Conventions-Münzkabinet. Nürnberg 1771.
Hontheim = Jo. Nic. ab Hontheim, Historia Trevirensis. T. II, Aug. Vind. et Herbipol. 1750 ss.
Hontheim prodromus = J. N. ab Hontheim, Prodromus historiae Trevirensis. T. I, 1757.
Jahresberichte = Jahresberichte der Gesellschaft für nützliche Forschungen zu Trier. Trier 1857 ff.
Joachim = J. F. Joachim, Das neueröffnete Münzkabinet. 4 Teile. Nürnberg 1761—1773.
Isenbeck (zu Nr. 958) = Julius Isenbeck, Das nassauische Münzwesen. Wiesbaden 1890.
Kaselowsky = Auktionskatalog. Sammlung des Herrn R. Kaselowsky, Bielefeld. — Hannover, H. S. Rosenberg 1907.
Köhler, Duk. Kab. = Joh. Tobias Köhler, Vollständiges Dukaten-Cabinet. 2 Bände. Hannover 1759/60.
Köhler, Münzbel. = Joh. David Köhler, Historische Münzbelustigungen. 22 Bände. Nürnberg 1729—1764.
Ladner = Dr. Ladner, Nachträge zu Bohl in den Jahresberichten der Gesellschaft für nützliche Forschungen zu Trier. Trier 1857—1864.
Madai = David Samuel von Madai, Taler-Kabinett. 3 Bd. Königsberg 1765, 1767, 1768.
Mon. en argent = Catalogue des monnoies en argent du cabinet imperial, nouvelle edition. Vienne 1769.
Mon. en or = Monnoies en or du cabinet de S. M. l'Empereur. Vienne 1759
Reichel = Die Reichelsche Münzsammlung in St. Petersburg. IV. Band. 1842.
Schulth. = K. G. Ritter von Schulthess-Rechberg, Taler-Cabinet. II. Band. Wien 1845.
Settegast = Landgerichtsrat Settegast in Koblenz, Nachträge zu Bohl in den Jahresberichten der Gesellschaft für nützliche Forschungen zu Trier. Trier 1864, 1869, 1872.
Weise = A. Ch. Weise, Vollständiges Guldenkabinet, Nürnberg 1780, 1782.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Johann VI. von der Leyen 1556—1567	1
Jakob III. von Eltz 1567—1581	4
Johann VII von Schönenberg 1581—1599	7
Lothar von Metternich 1599—1623	12
Philipp Christoph von Sötern 1623—1652	27
Karl Kaspar von der Leyen 1652—1676	37
Johann Hugo von Orsbeck 1676—1711	57
Karl, Herzog von Lothringen 1711—1715	85
Sedisvakanz 1715—1716	90
Franz Ludwig, Pfalzgraf zu Neuburg 1716—1729	91
Franz Georg, Graf von Schönborn 1729—1756	94
Johann Philipp, Freiherr von Walderdorff 1756—1768	105
A. Goldmünzen	105
B. Münzen nach Konventionsfuss	106
C. Nachprägungen preussischer Sechsteltaler	116
D. Billon-Scheidemünzen	118
E. Kupfermünzen	120
F. Denkmünzen	122
Clemens Wenzeslaus, Prinz von Sachsen 1768—1794	124

Johann VI. von der Leyen.

1556—1567.

Wappen: Silberner Pfahl im blauen Felde.
Münzstätte: Koblenz.

Goldgulden.

*1	1563	Christus auf dem Throne, mit der Rechten segnend, in der Linken das Buch; unten gevierter Wappenschild.	Im Dreipass, dessen Seiten je eine vorspringende Spitze haben und der auf einem Strickreifen liegt, 4 Wappenschilde. (In der Mitte: Trier, v. d. Leyen, oben: Mainz und Cöln, unten: Pfalz).
		·IOA·D·G:CO· = ·TRI·PR·EL·	·MON·AV· = ·RENE: = · I563:

Gew. 3,25 g. — Berlin.

*2	1564	:IOHA·D·G· = · CO·TR·P·EL·	·MO·AV· = ·RENE: = · I5 · 64·

Mainz.

Doppeltaler.[1])

*3	O. J.	Brustbild des Apostels Petrus von vorn mit dem Schlüssel in der Rechten, dem Buch in der Linken, über dem gevierten Wappenschilde.	Behelmter gevierter Wappenschild, über dem Helm auf einem mit Pfauenfedern verzierten Kreuzschild der von der Leyensche Schild.

Umschriften im Doppelstrichelreifen.

·IOAN : D : G : CONFIR·TREVERN : PRIN :ELECTV ✡	·MONETA:NOVA·=·:ARGEN:CONFLV :

Die Punkte sind oft schwer kenntlich.
Gewicht 56,49 g. Berlin. — Bohl 127, 1. Dinget 163, 6.

1) Es könnten noch andere Doppeltaler als diese beiden geschlagen sein, indessen ist auf die Abweichungen in den bisherigen Beschreibungen nichts zu geben. Dinget S. 163, 164 bezweifelt schon all die Abweichungen der Legenden, die sich in den verschiedenen älteren Katalogen finden, sehr mit Recht, ist selbst aber durchaus nicht zuverlässiger als seine Vorgänger.

*4	O. J.	Kniebild des Apostels Petrus, Wappenschild kleiner, sonst wie vor. :IOAN:D:G:CONFIR·=·TREVE:PRIN :ELEC·	Wappenschild kleiner, sonst wie vor. ·MONETA:NOVA:·=:ARGEN:CONFLV·

Gewicht 57,39 g. Berlin. — Bohl 128, 4. Dinget 162, 5.

Taler.

*5	O. J.	Bild wie der Doppeltaler Nr. 3. IOAN:D:G:CONFIR:TREVEREN:PRIN :ELECTV	Bild wie der Doppeltaler Nr. 3. ·MONETA:NOVA·=·ARGEN:CONFLV·
6	—	———————————————	——————A:·=·:——————V

Gew. 28,54 g. Berlin. — Reichel IV, 2832. Dinget S. 165, 8.

Trier.

7	—	·I——————R·TREVERN:———	M——————A·=·:A——————V ———V ✡

Schulth. 3924. (Bohl Tafel V, 1.)

8	—	I——————R:TREVEREN:——— ——CT:	———A·N——————————V:

Hontheim, II, Tafel II Nr. 28.

9	—	·I——————R·TREVE:PRIN· ELEC·	———A:NOVA:·=·A——N·C——V·

Dinget 162, 5. Sehr wahrscheinlich der Stempel des Doppeltalers Nr. 4.

Halbtaler.

*10	O. J.	Brustbild des Apostels Petrus von vorn mit Schlüssel und Buch über dem gevierten Schilde.	Behelmter gevierter Wappenschild; über dem Helm liegt auf einem mit Pfauenfedern verzierten Kreuzschilde der von der Leyensche Schild.
		IOAN:D:G:CONFIR=TREVE PRI [EL]	MONETA·NOVA··=ARGEN:CONFL·

Gew. 13,97 (abgenutzt). Otto.

10 a	—	——————R:=:T——————EL	——————A·=:A———·———

Farina 2326.

Reichsguldiner.

11	1560	Brustbild des Apostels Petrus mit Schlüssel und Buch über dem gevierten Wappenschilde. IOAN:D:G·CONEI·=TREVE PRI ELE	Der doppelköpfige Reichsadler, auf dessen Brust der Reichsapfel, in dem 60 FERDINANDI·IMP·AVG·P·F.DECRETO·:

L. W. Hoffmanns Münzschlüssel, Nürnberg 1715. 1. Teil, Taf. 58, 1.

Albus (Weisspfennige).

Brustbild des Apostels Petrus von vorn mit Schlüssel in der Rechten, Buch in der Linken, unter ihm der Wappenschild.	An beiden Seiten eingebogener Wappenschild, oben die Jahreszahl.

Umschriften im Doppelreifen.

Gewicht gut erhaltener 1,72 g.

12	1561	Gespaltener Schild. IOHA:D:G:CO·=:TREV:PRI:EL'·	An den Seiten des Schildes •=• ✠ MONETA:NOVA:ARGEN:COVELE·
		Settegast 535 (1869).	
*13	1563	IOHA·D·G·CON·=···V·PRN·EL'	An den Seiten des Schildes 8 = ℔ ✠ MONETA·NOVA:ARGEN:CONFLV
		Trier. Isenbeck.	
*14	—	Gevierter Schild. ·IOAN:D:G:CON=:TRE·PRI:ELE:	✠ MONETA·NOVA:ARGEN:CONFLV
		Berlin. — Bohl 8.	
15	—	:————GCO·=TREVE PR EI	———————— A·A —— N·C ———
		Trier.	
16	—	·IOAN·D:G:CO·=·TREV·PRI·EL	———————————— ELV
		Settegast 536 (1869)	
17	—	·IOAN:D:G·CON·=·TRE·PRI:ELE:	✠ MONETA·NOVA:ARGEN:CONFLVE
		Berlin. Trier. Otto. — Bohl 129, 7.	
18	—	:I———:G:CO=TREVE·PR·ELE·	————————————
		Trier.	
19	—	——— ·G·CO·=TREV:PRI:EL·	————————————
		Berlin.	
20	—	·I—N:D·G·CO·=TREVE:PR·EL·	————A:N — A:A — N:C————
		Berlin. Trier. — Bohl 129, 9.	
21	1564	IOAN:D:G:CO=TREVE·PR·ELE·	✠ MONETA·NOVA·ARGEN·CONFLV
		2 Stempel. Berlin. — Bohl 130, 11.	
22	—	———:D·G·CO·= ————————	————————————
		Hontheim II, Taf. II, 29.	
23	—	:I—:D:G:CO·=——EPR EI	————————————
		Das zweite R der Hs. hat auf einigen Stücken Doppelschlag.	
		Berlin. Trier.	
24	—	I————————E·PR·EL·	————————————
		Bohl Tafel IV, 11. Auf der Abbildung fehlen die Zeichen 8 = ℔, weshalb Bohl das Stück — irrtümlich — einen Schilling nennt.	

Pfennige (Achtelalbus). [1]

*25	—	Der gespaltene Wappenschild, oben I; Perlreif. 2 Stempel. Berlin. — Jahresber. 1865–1868, S. 78, Nr. 37.
*26	—	Gevierter Wappenschild, oben I; Perlreif. 2 Stempel, darunter ein Goldabschlag. Berlin. — Jahresber. 1865–1868, S. 78, Nr. 36.

1) Pfennige, nicht Heller. Die dünnen Vierschildheller sollten seit 1502 nur unterhalb des Heimbachs bei Bingen gelten; sie wurden in Cöln bis 1758, wenn auch zuletzt in veränderter Form, geschlagen. Oberhalb galten hohle („gehülchte") Pfennige mit Perlreif. (Noss in Mitt. d. Bayr. num. Ges. 1906, S. 6, 7). Um 1656 galt 1 Trierischer Pfennig (Heller) 2 Cölnische Heller (Joseph in Frankfurter M. Z. 1905, S. 340).

Jakob III. von Eltz.

1567—1581.

Wappen: Geteilter Schild, oben rot mit wachsendem goldenem Löwen, unten weiss.

Münzstätte: Koblenz.

Goldgulden.

27	1571	Christus auf dem Thron, mit der Rechten segnend, in der Linken das Buch, unten gespaltener Schild Trier-Eltz.	Im Dreipass, dessen Seiten je eine vorspringende Spitze haben, 4 Wappen, oben Mainz, Cöln, unten Pfalz, in der Mitte Trier-Eltz, über diesem 1571
		❀ IACO ❀ D : G · = AR · TR · P · EL ❀	· MO · NO · = · AVRE · = CONF

Bohl, Taf. X, 1 a.

Doppeltaler.

*28	1570	Der Apostel Petrus stehend, in der Rechten den Schlüssel, mit der Linken auf den herzförmigen Trier-Eltzischen Schild gestützt.	Behelmter, herzförmiger, gevierter Wappenschild; über dem Helm liegt auf einem mit Pfauenfedern verzierten Schilde das Trierer Kreuz mit dem Eltzischen Herzschilde.
		·IACO·D:G·ARPST=RE·PRIN·ELE·1570	MONETA·NOVA·=·ARG:CONFLV·

München.

Taler.

29	1570	Bild wie vor.	Bild wie vor.
		+IACOBVS·D:G·ARC + =TREVE·PR· ELE·70	+ MONETA + NOV = + ARG + CONFLV +

Ottoscher Katalog. Farina 2328. — Bohl 131,1 nach Ahrends Münzbuch S. 62 lasse ich weg.

30	1571	Schild viereckig mit Ausbuchtungen. ◦IACOBVS ◦ D ◦ G ◦ AR = C ◦ TREVE ◦ PR ◦ ELE ⋔ ✶	Schild viereckig mit Ausbuchtungen. ✶MON✶NOV✶AR✶ = ✶CONFLV✶I57I✶

Berlin.

*31		———————————	——————— ✶ ◦ = ◦ ✶ ———————

Berlin. Trier. Otto — Mon. en arg. p. 22. Bohl 133,7.

32	—	Der Apostel Petrus mit Schlüssel und Buch, unten der Wappenschild Trier-Eltz. ◦——— S ◦ D ◦ G ◦ ARC = ◦ TREVE ◦ PR ◦ ELE ⋔ = ◦	Wie vor. ——————— ✶ = ✶ ———————

Berlin. — Bohl 132,5. (Reichel IV, 2833 hat V◦)

*33	—	——————— R=C◦T——— —— EL = E ⋔	——————— ✶ ◦ = ◦ ✶ ———————

2 Stempel (Stellung von I57I) a, b) Berlin und Otto, a) Trier.
Bohl 138, 2.[1]) Dinget 167,4.

34	1572	◦ IACOBVS ◦ D◦G ◦ ARC = ◦ TREVE◦ PR◦ ELE ⋔ = ◦	✶ MON✶NOV✶AR✶ = ✶CONFLV✶1572✶

Berlin. Trier. Mit Gegenstempel von Seeland im Katalog Otto.

35	—	———————————	——— O ✶ A ———

Berlin. — (Hontheim II Nr. 30) Bohl 133,8. Dinget 170,11.

*36	—	Der Apostel Petrus mit Schlüssel und Buch, vor ihm grosser gevierter Wappenschild Trier-Eltz. IACOBVS ✶ D ✶ G ✶ AR ◦ = ◦ C ✶ TR✶PR ✶ EL I57Z	Fünffeldiger Wappenschild: Mainz, Trier, Köln, Pfalz, Hessen. ✶ MONE ✶ NOVA ✶ RENE ✶ ELEC ✶ ET ✶ PRIN ✶ CONSO

Berlin. — Madai 2836. Bohl 133,9. Dinget 170,12.
„Et principum consociatorum“ geht auf Mitgliedschaft Hessens am Kurfürstenkreise, die aber nicht lange dauerte.

Halbtaler.

*37	1571	Der Apostel Petrus mit Heiligenschein, Schlüssel und Buch bis zur Brust über dem gevierten Wappenschilde. ·IACOBVS·D·G AR·=·TRE·PRIN·ELEC·	Behelmter gevierter Schild. Über dem Helm liegt auf einem mit Pfauenfedern bestecktem Kreuzschilde das Eltzische Wappen. Über dem Kleinod 15 = 71 ◦ MONETA ◦ NOVA ◦ = ◦ ARGE ◦ CONFLV ◦

Gewicht 14,4 g. Trier.

1) Bei Bohl finden sich noch folgende Umschriften:

IACOBVS ◦ D ◦ G◦ARC ◦ TREVE ◦ PR ◦ ELE	MON ✶ NOV ✶ AR ✶ CONFLV ✶ 1751
——————— R – C ◦ ——————— L = E	✶ M ——————— ✶ = ✶ C ——————— 1 ✶

Bohl 132,6 ist Arends Münzbuch entnommen und bleibt ganz weg.

Pfennige (Achtelweisspfennige).

38	O. J	Gevierter Wappenschild Trier-Eltz, oben I; Perlreif. Klippe 1/4 Taler schwer, also etwa 7,25 g. Hontheim II, 31.		
*39	—	Oben ∘ I ∘		Berlin. — Bohl 135, 14.
40	—	Oben ✶ I ✶		Settegast 539 (1869).
41	1570	Oben I	Wappenschild zwischen 7 = 0	Appel II, 312,1.
42	—	Oben ✶ I ✶		Berlin.
*43	—	Gespaltener Schild Trier-Eltz zwischen den beiden letzten Ziffern der Jahreszahl, oben I; Perlreif. 6 Stempel. Berlin.		
44	1574	Berlin 134, 12.		
45	1578	Bohl 134, 13.		
46	1579	Katalog Otto.		
*47	O. J.	Gespaltener Schild, links Trier, rechts oben wachsender Löwe, unten Blume; Perlreif. Isenbeck.		

Johann VII. von Schönenberg.

1581—1599.

Wappen: Drei silberne Kreuze $\binom{2}{1}$ im schwarzen Felde.

Münzstätte: Koblenz.

Münzmeister: Wilhelm Senger aus Deventer. 1571.

Joh. Förster aus Dortmund (1587—1622, † 1623).

Goldgulden.

*48	1587	Christus thronend, in der Linken den Reichsapfel, mit der Rechten segnend.	Im Dreipass der gevierte Mittelschild Trier-Schönenberg, in den Ecken die Wappen von Mainz, Cöln und Pfalz, oben die beiden letzten Ziffern der Jahreszahl.
		· IOAN · ARPS = · TREP · ELE ·	· MONETA · = · NOVA · AVRE · = · CONFLVEN ·

Otto. — Stettegast 445 (1864).

49	1593	I ——— S · = TRE · P · ELE ·	MONET = NOV · AVR · = CONFLV ·

Bohl 1.

*50	1594	· I ——— ELE:	· M — T · = · N ——— = · C ———

Berlin.

51	1595	——— S = ———	———

Trier.

Doppeltaler.

*52	1587	Der Apostel Petrus stehend von vorn mit Schlüssel und Buch.	Gevierter Wappenschild und bischöfliche Insignien. An den Seiten die beiden letzten Ziffern der Jahreszahl.
		· IOAN · D : G · ARPS : = · TREVEREN · ELEC ·	· MONET · NOVA = · = · = ARG · CONFLV = E = · N

Gewicht 58,62 g. Berlin. — Schulth. 3941.

53 1594 Der Apostel Petrus schreitend, von der rechten Seite, mit Schlüssel und Buch.

* IOAN · D : G · ARPS + = + TREVEREN · ELEC · | · MONET · NOV = A · A = RGEN · CON = F = L

Gewicht 59,05 g. Katalog Otto.

Doppeltalerklippen.

54 1587 Stempel des Doppeltalers Nr. 5. | Stempel des Doppeltalers Nr. 5.

Gewicht 57,64 g. Berlin. — Schulth. 3941.

55 1591 Der Apostel Petrus mit Schlüssel und Buch von der linken Seite, schreitend. | Gevierter Wappenschild und bischöfliche Insignien, an den Seiten die beiden letzten Ziffern der Jahreszahl.

* IOAN · D : G · ARPS · = · TREVEREN · ELEC · | · MONET · NOVA · = · ARGEN · CONF = L = V

Gewicht 56,509 g. Katalog Otto. Farina 2334.

*56 1593 ——— · = + ——— | ———A·=·=·=·ARGEN · CON ——— = F = L·

Wien. — Mon. en arg. 19, 1.

Taler.

57 1587 Wappen mit bischöflichen Insignien zwischen 8 = 7 | Der doppelköpfige Adler mit dem Reichsapfel auf der Brust.

IOAN · D · G · ARPS · TREV · PR · ELECT · | RVDOLP · II ROM · IMP · P · F · DECRETO ·

Madai 418.

*58 1590 Der Apostel Paulus mit Schlüssel und Buch, stehend, von vorn. | Gevierter Wappenschild mit bischöflichen Insignien, daneben die beiden letzten Ziffern der Jahreszahl.

IOAN · D : G · ARPS · = TREVEREN · ELEC | MONET · NOV · = · ARG · CONFL = V = E

Berlin. Trier — Schulth. 3945 mit · D ·

59 — ——— · M ——— VA = · = ARG : CONFLV = E = N

Otto. — Settegast 544 (1869). (Schulth. 3944 [?].)

60 — Der Apostel Petrus mit Schlüssel und Buch, schreitend, von der linken Seite.

——— · D · ———S = T———C· M ——— A = ARGEN · CONFLV ·

Hontheim II, 892. Madai 419.

61 — ——— ——— A · = ———VEN·

Bohl 138, 5.

62 1591 ——— MONE · NOVA · = ARGEN · CONF = L = V·

Bohl 138, 6 (Dinget 175, 9 hat ARPS : ·)

63 O. J. | *IOAN·D:GARPS+=·TREVEREN·ELEC· | · MONE · NOVA · = · = · = · ARGEN : CONF = L = V

Schulth. 3946.

64 — | ——— | · MONET · NOVA = · = · = · A——— · C ——— V ·

Berlin. Trier. — Schulth. 3947.

65 1593 | ——— | ——— CON = F = L ·

Gew. 29,39 g. Berlin.

66 — | ——— | ———A · = ——— ———

Trier. Otto. — Bohl 138, 8. Schulth. 3948.

***67** 1594 | ——— | ——— V = A · A = RGEN · CON = F = L

2 Stempel. Gew. 28,92. 28,81. Berlin. Trier. Otto. — Dinget 176, 14. Schulth. 3949.

Talerklippen.

68 1591 | Der Apostel mit Schlüssel und Buch, von der rechten Seite, schreitend. | Wie vor.

——— .D. ——— S. ——— | · MONET · NOVA = · = · = ARGEN · CONF = L = V ·

Hontheim II, Taf. II, 33. Hontheim sagt S. 892, er habe ebenso schwere runde von 1590, 1591, 1594. Da es nun wohl Taler, aber keine Doppeltaler aus diesen Jahren gibt, muss man annehmen, dass diese Klippe eine Taler- und nicht eine Doppeltalerklippe war.

69 1593 | Derselbe Stempel wie der Taler Nr. 66.

Mon. en arg. p. 22.

Albus (Weisspfennige).[1])

70 1587 | Der Apostel Petrus mit Schlüssel und Buch. | Der gevierte Wappenschild, oben ein Punkt, an den Seiten die beiden letzten Ziffern der Jahreszahl.

IOAN · D : G · AR = PS · TRE · ELEC = T | · MONE · NOV · ARGEN · CONFLV ·

Berlin.

71 — | ——— · D · ——— S: ——— CT · | *M———

Bohl 139, 12.

72 1589 | ——— · ARPS · ——— C · = T · | ——— V

Trier.

1) Alle andern Bezeichnungen, wie Raderalbus, Raderschilling sind falsch. Diese Albus, die schon unter Johann VI. geschlagen waren (Nr. 12 ff.), wurden durch den Probationsabschied des kurrheinischen Kreises vom 5. Oktober 1572 unter „eigenem Gepräge“ zu schlagen erlaubt, sie hiessen zum Unterschiede von den älteren besseren Raderalbus „Usualalbus“. Hirsch II S. 164–171.

73 | 1589 | · IOAN · D : G · ARPS · TRE · ELEC = T · | * MONE · NOV · ARGEN · CONFLV

Otto.

74 | — | ——— · DG · ——— | ———

2 Stempel. Berlin. Trier. Isenbeck.

*75 | — | ——— · D : ——— | * · M ——— V ·

Berlin.

76 | 1592 | | Über dem Schilde ❀

IOAN D : G · A = RPS · TR · EIE = C | * MONE · NOV · ARGEN · CONFL

Berlin. — Dinget 173, 3.

Albusklippen.

*77 | 1589 | Der Apostel Petrus mit Schlüssel und Buch. | Wie die Albus von 1589.

· IQAN · D : G : ARPS · TRE · ELEC · = T · | * MONE · NOV · ARGEN · CONFLV

a) Auf der unteren Ecke der Hs. Gegenstempel: Kreuz, in dessen Mitte Krone (Stadt Koblenz). Paris. — Abgebildet in Frankf. Münzzeit. II, Taf. 40, 5. Die Umschriften sind aber daselbst S. 338 ungenau gegeben.

b) Auf jeder Ecke der Ks. Gegenstempel von Koblenz. Gew. 14, 50 g. Vergoldet St. Petersburg. — Reichel IV, 2835.

*78 | 1592 | Bild wie der Albus von 1592. | Bild wie der Albus von 1592.

IOA' D : G · AR = PS · TR · ELEC = T | * M ——— L

Gew. 6,75 g. Berlin. — Bohl 139, 11; Taf. V, 11.

Halbbatzen (Doppelkreuzer).

79 | 1587 | Gevierter Wappenschild zwischen den beiden letzten Ziffern der Jahreszahl. | Doppelköpfiger Adler, auf der Brust der Reichsapfel mit 2

IOAN · D : G · ARPS · TR · E · PR · ELE · | · RVDOL · II · ROM · IMP · AVGV

Berlin.

80 | — | Über dem Schilde ein Punkt. | ———

——— | ——— G ·

Otto.

81 | 1588 | Über dem Schilde kein Punkt. |

——— | ——— GV ·

Otto. — Bohl 139, 13.

*82 | — | ——— · TRE · ——— | ——— G ·

Berlin.

83 | — | ——— | ——— GV ·

Berlin.

84 | — | ——— | ——— GV ·

Trier.

Pfennige.

Gevierter Wappenschild zwischen den beiden letzten Ziffern der Jahreszahl, oben I; Perlreif.

85 | 1586 | Otto.

***86** | 1587 | 3 Stempel. Berlin. Trier. In Berlin und bei Isenbeck noch einer von 1587, auf dem die Kreuze des Schönenbergschen Wappens besonders zierlich gezeichnet sind; vielleicht Probemünze.

87 | 1588 | 3 Stempel. Berlin. Isenbeck.

***88** | 1589 | 5 Stempel. Berlin. Trier. — Goldabschlag Bohl 137, 2.

89 | 1590 | 3 Stempel. Berlin.

90 | 1591 | 4 Stempel. Berlin. Trier. Otto.

91 | 1592 | Berlin.

92 | 1594 | 4 Stempel. Berlin. Trier. Otto.

93 | O. J. | Gleichzeitige Fälschung. Berlin.

Klippe.

***94** | 1592 | Brustbild fast von vorn mit Schaube, stehendem Kragen mit blumigem Futter und dem umgehängten Bischofskreuze. An den Seiten Æ = · 58 | Gevierter Wappenschild, im Herzschilde das Wappen von Prüm zwischen 9 = Z

+ IOA' D : G · ÆRCHI · EP · TREV · P · ELE | Die von Blumenranken getrennten Buchstaben: oben · M ·, rechts · V ·, unten · L ·, links · R ·

Die Buchstaben der Ks. bedeuten: Mors Ultima Linea Rerumst. Horaz, epist. I, 16, 79.
Silber. Gew. 18,24 g. Berlin. — Bohl 141, 22.

Jetton.

95 | 1592 | Wie vor. | Wie vor.

Rund. Messing. Gew. 4,06 g. Berlin. Trier. Otto. — Bohl 141, 23.

Lothar von Metternich.

1599—1623.

Wappen: Drei schwarze Pilgermuscheln $\binom{2}{1}$ im silbernen Felde.

Münzstätten: Koblenz. Münzmeister Johann Förster 1587—1622, † 1623.
Lorenz Schneider 1616—1624.
Trier. Münzmeister Georg Willichen 1605—?
Wardein Franz Stierheim (Senheim) 1605—?

Goldgulden.

Koblenz.

96	O. J.	Christus auf dem Thron, mit der Rechten segnend, in der Linken den Reichsapfel, unten das Trierische Wappen mit dem Metternichschen als Herzschild.	Im Dreipass das Trierische Wappen mit dem Prümschen als Herzschild, in den Ecken die Wappen von Mainz, Köln, Pfalz.
		LOTH D : G · AR = EP · TREV · PR · E	Pfälzischer Löwe von der rechten Seite. · MO · NO · A = VREA · C = ONFLV
		Trier. — Mon. en or. Suppl. p. 6.	
97	—	——H·D:——R·=————R	—O N————
		Berlin.	
*98	1601	——H·———RC=————·EL	Pfälzischer Löwe von der linken Seite. ————AV = R—·CON = FLV · I60I·
		Berlin.	
99	1605	————————————	————————————·I605·
		Otto.	
100	1608	————— R·= E————————	———— A = VREA · CO = NF · I608
		Berlin. Trier.	
101	1609	——————————L·	——— O · = AVR————F · I609
		Katalog Otto. — Köhler I, 902 hat FLV·	
102	1613	————·G AR = CH · TRE · P · EL·	MO · NOV · =· AVR CON = FLV · 1613
		Bohl 143, 3.	
103	1617	———:G · A————————	———V =————————V 1617
		Auch mit = CH T Manuskript Isenbecks.	
104	1618	————·G : AR · = TRE : PR · ELEC	———O = AV · CO = N · 1618
		Garthe 5795.	
105	—	LOTH · D · GAR = CH · TRE · P · EL	MO · NO·=AVR · CON · 1618
		Bohl 144, 4.	

*106 | 1618 | ✝ LOTH : D : G : AR · = TRE : PR · ELEC | : MO : NO : = · AVR · C = · ON · 1618 ·
Dieser hat als Wappen oben links Cöln, rechts Mainz, alle andern haben links Mainz, rechts Cöln.
Berlin.

107 | — | ——————R = —————— | · MO · NO · = · ——CO = N · 1618 ·
Trier. Otto.

*108 | — | —— T · D · G · AR = C · TR · PR · EL ✝ | ——————V · C— ——————
St. Petersburg. — Reichel IV, 2843.

109 | 1619 | ✝ LOTHARIVS · = · D : G · A · T · PR · EL ✝ | —————— VR · C—————— 9
Berlin.

110 | — | ——————— · G · ——— · P · EL · ✝ | ———————————
Trier. — Bohl Nachtr. XIII, 666.

*111 | -- | Der Apostel Petrus mit Schlüssel und Buch in halber Figur. Unten der Trierische Schild mit dem Metternichschen Wappen als Herzschild. | Der Dreipass wie bisher, aber Herzschild des Trierischen Schildes ist das Metternichsche Wappen.
· LOTHARIV · = · D : G · A · T · P · EL · | · MO · NO · = · AVR · c = °N · 1619 ·
Berlin. Otto. — Bohl 144, 5.

*112 | -- | Unter dem Apostel das Metternichsche Wappen. |
—————— VS · D · G · A · TR · PR · EL · | —————— · A · CO = N · 1619
2 Stempel. (Abstand des ersten Punktes von MO). Berlin. München.

113 | — | L ——————————— L | ———————————
München. — Abgebildet Frankf. M. Z. II B. Taf. 40, 10.

Trier.

114 | 1608 | Die heilige Helena gekrönt, mit der Rechten das Kreuz, in der Linken einen Nagel haltend. | Im Vierpass fünf Schilde, in der Mitte: Metternich, oben: Mainz, links und rechts: Trier und Cöln, unten Pfalz.
LOTHARI9 ❀ = ARCH · TRE | · MONE · = · AVREA · = TREV · = · 1608 ·
Kaselowsky 431.

*115 | 1610 | ——————————— | ——————————— 10 ·
Berlin. Wien. — Mon. en or. p. 17.

116 | 1611 | ——————————— | ——————————— 11 ·
Farina 2340.

Doppeltaler.

Koblenz.

*117 | 1602 | Der Apostel Petrus fast von vorn, schreitend, mit Schlüssel und Buch. | Gevierter Schild, als Herzschild das Wappen von Prüm, auf dem Schilde grosser Helm, über dem der mit Pfauenfedern besteckte Kreuzschild, auf diesem als Herzschild das Metternichsche Wappen.
LOTHARI9 D : G : ARCPS = TREVEREN · PR · ELECTOR | MONETA + NOVA + ARGENTEA + CONFL VENTINA + 1602 +
Gew. 57,82 g. Berlin. — Bohl 145, 8. Schulth. 3953 mit + 1602

Trier.

*118	O. J.	Wie die Ks. des vorigen, nur ist der Schild grösser, das Juwel kleiner.	Die heilige Helena von vorn, gekrönt, im rechten Arme das Kreuz, in der Linken einen Nagel.
		LOTHARI9 · D : G : ARCHI · = TRE : AC PRIN : ELEC:	MONETA : NOVA · = ARGEN : TREVE :

Gew. 55,56 g. Berlin. — Dinget 187, 37.

119	—	———————————	——— + ——— + = + ——— + TREV = + ———

Gew. 56,61 g. Berlin. — Bohl 149, 27.

120	1606	Oben 16 = 0 = 6	
		❀ MONETA ❀ NOVA ❀ = ❀ ARGENTEA ❀ TREVERE	❀ LOTHARI9 ❀ D ❀ G ❀ A = R = CPS ❀ TREVEREN ❀ PR ❀ ELE

Gew. 58 g. Katalog Otto. Katalog Farina 2344.

121	1608	Oben 16 = 08	
		· = LOTHA · D : G · ARCH · TRE · = · PRI · ELEC · ADMI · PRVM = ·	MONETA + NOVA + = + ARGEN + TREV = +

Schulth. 3956.

122	1609	Oben 16 = 09	
		———————	———————
		——————— VM * = ·	

Gew. 56,88 g. Berlin.

123	1610	Oben 16 = 10	
		———————	———————
		——————— VM	

Gew. 56,9 g. Trier.

Taler.

Koblenz.

*124	1600	Der Apostel Petrus von der linken Seite, schreitend, mit Schlüssel und Buch.	Gevierter Schild, auf dem Schilde grosser Helm, über dem der mit Pfauenfedern besteckte Kreuzschild, auf diesem als Herzschild das Metternichsche Wappen.
		LOTHARI9 ° D ° G ° AR = CHI = EPIS ° TREV ° PRIN ° EL	°MONE°NO°ARGE° = °CONFLV°I600

Berlin. — Schulth. 3951.

125	—	———————	——————— V ° A ° I600 ° ———

Otto

Madai 422 nennt einen von 1600, dessen Umschriften denen des folgenden von 1602 ähnlich sind, die Jahreszahl stehe neben dem Wappen

126 1602 | Der Apostel Petrus fast von vorn, schreitend, mit Schlüssel und Buch.
LOTHARI9 D:G:ARCPS=TREVEREN·
PR:ELECTOR | Bild wie vor, aber kleiner, Herzschild das Wappen von Prüm.
MONETA+NOVA+ARGENTEA+CONFL VENTINA+1602

Berlin. — Bohl 145, 8.

127 1609 | ·L———— G·——S·=·TREVEN·
PR·———R· | Neben dem Kleinod ·16=09·
+M————————————
———A ★

Wien. — Mon. en arg. p. 22.

128 1610 | L————————————
———— | Neben dem Kleinod ·16=10·
————————————
———A

Trier.

129 — | ————————S=TREVEREN·
PR·ELECTOR | ————————————
————

Otto.

130 1613 | ———————————————
———— | Neben dem Kleinod 16=13
———·———·———·———
———A

Berlin. — Bohl 147, 19.

***131** — | ·L————————S·=·TREVEN·
————R· | ————————————
————

Berlin. — Schulth. 3965.

132 1615 | ———————————————
———— | Neben dem Kleinod 16=15
————————————
———A·

Berlin.

Trier.

133 O. J. | Gevierter Schild, als Herzschild das Wappen von Prüm, auf dem Schilde Helm, über dem der mit Pfauenfedern besteckte Kreuzschild, auf diesem als Herzschild das Metternichsche Wappen.
LOTHARI9·D:G:ARCHI·=TRE:AC PRIN:ELEC: | Die heilige Helena von vorn, gekrönt, im rechten Arm das Kreuz, in der Linken einen Nagel.
MONETA+NOVA+=+ARGEN+TREV=+

Derselbe Stempel wie der des Doppeltalers Nr. 119.

Berlin.

134 1607 | Neben dem Kleinod 6=7
+LOTHARI9 D:G·AR=CH·AC PRIN·ELEC+ | Die heilige Helena.
MONETA+NOVA+=+ARGEN+TREV+

Berlin. — Bohl 145, 10; Schulth. 3955.

135	1608	Wappen kleiner, das Kleinod zwischen der vollen Jahreszahl (16 = 08)	
		· LOTHA · D : G · ARCH · TRE · = · PRI · ELEC · ADMI · PRVM = ·	MONETA + NOVA + = + ARGEN + TREV = +
		Derselbe Stempel wie der des Doppeltalers Nr. 121.	
		Dm. 39 mm. Gew. 29,05 g. Berlin. Otto. — Mon. en arg. p. 22. Bohl 146, 11. Schulth. 3956.	
136	1609	· LOTHA · D : G · ARCH · TRE · = · PRI · ELEC · ADMI · PRVM ·	MONETA + NOVA + = + ARGEN + TREV +
		Madai 420. Bohl 146, 12.	
137	1610	——— ——— · PRM ·	———
		Bohl 146, 14. Dinget 188, 40. Reichel IV, 2839.	
138	1611	——— ———	———
		Trier. — Madai 420. Bohl 146, 16.	
*139	1612	Grössere Darstellung.	Die heilige Helena hält nicht einen, sondern 3 Nägel.
		——— · DG · ——— ———	——— ✽ —— A = ✽ A —— N ✽ TREV = ✽
		Dm. 42 mm. Gew. 28, 78 g. Berlin. Trier. – Schulth. 3963 (3961).	
*140	—		Der Apostel Petrus von vorn mit Schlüssel und Buch.
		——— ———	——— T = REV ✽
		Berlin. — Bohl 147, 17. Schulth. 3964.	
141	—	· = LOTHA · DG · ARCH · TRE · = · P ——— ——— M = ·	LOTHAR · D : G · ARCPS = TREV · PR · E = LEC +
		Madai I, 134. Bohl 147, 18. Schulth. 3962.	

Koblenz (Vilmarer Ausbeute).

142	1615	Kleinere Darstellung des Wappens, neben dem Kleinod 16 = 15	Die Jungfrau Maria mit Zepter und Kind in der Glorie.
		· MONETA · NOVA · ARGENTEA · CONFL VENTINA ·	✽ DONVM : DEI · EX · FODINIS : VILMA RIENS · I6I5
		Berlin. Trier. Otto. — Bohl 147, 20. Dinget 191, 53. Schulth. 3967.	
143	1616	Brustbild von der rechten Seite.	
		✽ ✽ LOTHARIVS ∘ D ⁘ G ∘ ARCHIEP ⁘ TRE ⁘ PR ∘ ELECTOR ∘	——— ——— I6
		Bohl 149,24. Dinget 190, 50. Schulth. 3970.	

144	1616	Im Armabschnitt · L · S ·	Gevierter Wappenschild, in der Mitte das Wappen von Prüm, oben drei Helme; auf dem mittelsten die Inful mit dahinter emporragendem Kreuzstabe, auf dem linken das Trier-Metternichsche Wappen, auf dem rechten ein wachsender Schwan. Hinter dem Wappen gekreuzt Krummstab und Schwert.
		✤ ✠ LOTHARIVS ◦ D ⁘ G ◦ ARCHIEP ⁘ TRE ⁘ PR ◦ ELECTOR ◦	DONVM ◦ DEI ◦ EX ◦ FODINIS ◦ VILMARI ENSIBVS ◦ 1616 ◦

Otto. — Hontheim 35. Schulth. 3971. Bohl 148, 23.

*145	1617	——————— ✠ D ——————— ——————— R ◦ ✠ ◦	——————7 ◦

Berlin. — Bohl 148, 25. Schulth. 3972.

146	—	——— R · ODINI ◦ ARCHIEP ⁘ TRE ◦ PR ◦ ELECTOR ◦ ✠ ◦	——SIB ◦ PR ◦ E I7 ◦

Verprägt. Wien.

			Unten neben dem Schilde 16 = 21.
147	1621	LOTHARIVS · D : G · ARCHIEP · TRE · PR · ELEC : ✤	DONUM · DEI · EX · FODINIS · UILMARI ENIBUS

Schulth. 3973.

Doppeltalerklippen.

Koblenz.

148	1610	Der Apostel Petrus fast von vorn, schreitend, mit Schlüssel und Buch.	Das Wappen wie auf den Talern, Herzschild ist das Wappen von Prüm. Neben dem Kleinod · 16 = 10 ·
		· LOTHARI9D : G · ARCPS · = · TREVEN · PR · ELECTOR ·	+ MONETA + NOVA + ARGENTEA + CONFL VENTINA ⟡

Gew. 58, 78 g. Berlin. — Bohl 146, 15. Schulth. 3958.

Trier.

149	1611	Das Wappen wie auf den Talern, Herzschild ist das Wappen von Prüm. Neben dem Kleinod 16 = I I	Die heilige Helena mit Kreuz und Nagel.
		· = LOTHA · DG · ARCH · TRE · = · PRI · ELEC · ADMI · PRM = ·	MONETA + NOVA + = + ARGEN + TREV = + (Kreuz hinter NOVA auf dem Gewande.)

Gew. 56,37 g. Otto.

Koblenz (Vilmarer Ausbeute).

150	1615	Kleinere Darstellung des Wappens, neben dem Kleinod 16 = 15	Die Jungfrau Maria mit Zepter und Kind in der Glorie.
		· MONETA · NOVA · ARGENTEA · CONFL VENTINA	❀ DONVM : DEI · EX · FODINIS : VILMA RIENS · I6I5

Stempel des Talers Nr. 142.

Gew. 58,25 g. Berlin. — Bohl 148, 21. Schulth. 3967.

*151	1615/6	Neben dem Kleinod I6 = I6 LOTAR9D : G : EPISCOP9 TREIFRE9 ELEC T	Jungfrau mit Zepter und Kind in der Glorie. ❀ DONVM : DEI · EX · FODINIS : VILMA RIENS · I6I5

Gew. 57,34 g. Berlin. — Schulth. 3968. Bohl 148, 22.

152	1616	Brustbild von der rechten Seite, im Armabschnitt · L · S · ❖ ❖ LOTHARIVS · D : G · ARCHIEP : TRE : PR · ELECTOR ·	Der gevierte Schild, in der Mitte das Wappen von Prüm, oben drei Helme, auf dem mittelsten die Inful mit dahinter emporragendem Kreuzstabe, auf dem linken der Trier-Metternichsche Schild, auf dem rechten wachsender Schwan. Hinter dem Schild gekreuzt Krummstab und Schwert. · DONVM · DEI · EX · FODINIS · VILMARI ENSIBVS · 1616

Gew. 58,05 g. — München.

153	1617	——————— ◦ D ◦ G ◦ ——————— ◦ —— ◦ — ◦ ——————R ◦ ❖ ◦	❖ D —— ◦ —— ◦ —— ◦ ——————— ◦ ——————— ——————— ◦ I6I7 ◦

Gew. 56,48 und 57,65 g. Berlin. St. Petersburg. — Bohl 149,26. Schulth. 3972. Reichel IV 2842.

Talerklippe.

Koblenz.

154	1616	Bild wie vor. ❖ ❖ LOTHARIVS ◦ D ◦ G ◦ ARCHIEP ◦ TRE ◦ PR ◦ ELECTOR ◦	Bild wie vor. · DONVM ◦ DEI ◦ EX ◦ FODINIS ◦ VILMA RIENSIBVS ◦ I6I6 ◦

Gew. $2^{15}/_{32}$ Lot. Schulth. 3969.

Halbtaler.

Koblenz.

155	1602	Der Apostel Petrus mit Schlüssel und Buch, schreitend, von der linken Seite. LOTHAR9 · D : G · A = R : = EP : TRE : PR : ELE c	Der gevierte Wappenschild mit dem Wappen von Prüm als Herzschild. ❖ MONETA + NOVA + ARGENTEA + CON FLVENTINA + 1602

Farina 2343.

*156	1621	Der Apostel Petrus mit Schlüssel und Buch, schreitend, von der rechten Seite, Gesicht von vorn. LOTHAR · D : G · AR : = EP · TRE · PR · ELEC	Der gevierte Wappenschild mit dem Wappen von Prüm als Herzschild. MONETA · NOVA · ARGENTEA · CONFLV ENTINA 1621

Gew. 14,35 g. St. Petersburg. Paris. — Reichel IV, 2844. Schulth. 3974 (nach Ampach 7117). Abgebildet Frankf. M. Z. Bd. II, Taf. 40, 6.

Halbtalerklippe.

Koblenz.

*157	1602	Der Apostel Petrus mit Buch und geschultertem Schlüssel, von der rechten Seite, schreitend.	Bild wie vor.
		· LOTHARI9 D : G · A ❀ R ❀ C · EP · TREV · PR · E	❀ MONETA · NOVA + ARGENTEA · CONFLV ENTINA · 1602

Gew. 14,975 g. St. Petersburg. — Reichel IV 2837.

Guldentaler.

158	1613	Der gevierte Schild, dahinter Brustbild des Apostels Petrus mit Schlüssel und Buch.	Der gekrönte doppelköpfige Adler, auf der Brust der Reichsapfel mit 60
		LOTHAR · D : G · ARCPS · TREV · PR . ELE · I6 = I3	❀ MATHIAS · D : G · ROM · IMP · S · AV · G + H · B · REX +

Gew. 25,7 g. Katalog Otto. Kaselowsky Taf. II, 437.

Doppelguldentalerklippen.

*159	1606	Der gevierte Schild, oben die Inful, hinter dem Schilde gekreuzt Krummstab und Schwert.	Wie vor.
		LOTHAR · D : G · ARCPS · TREV · PR · ELE ❀ = 16 = 06	❀ RVDOLP ❀ II ❀ ROM ❀ IMP ❀ P ❀ E ❀ DECRETO ❀

Gew. 49,12 g. Berlin. — Bohl 145, 9. Schulth. 3954.

160	1613	Der gevierte Schild, dahinter Brustbild des Apostels Petrus mit Schlüssel und Buch.	Wie vor.
		—— E · I6 = 13	❀ MATHIAS · D : G · ROM · IMP · S · AV · G + H · B · REX +

Stempel des Guldentalers Nr. 158.

Gew. 33,97 g. Otto.

Sechsalbus (Kippermünzen).

Die meisten Stücke sind so schlecht geprägt, dass Bild und Schrift nur stellenweise zu erkennen sind.

161	1622	Der Apostel Petrus mit Schlüssel und Buch von vorn. Rechts im Felde · VI · AL ·	Gevierter Wappenschild mit dem Wappen von Prüm als Herzschild, oben die Jahreszahl. Die Jahreszahl hat die Form 1622
		LOTARIVS ◦ D ◦ = G ◦ ARCH ◦ T ◦ P ◦ E	❀ CHVR ❀ TRIER ❀ LANDTMYNT2

Berlin.

162	1622	LOTARIVS·······G=·=ARCH·TR·P·E	CHVR TRIER LANDTMYNT 2
		Trier.	
*163	—	———S·D·=:=G·ARCH······E	———TZ
		Berlin.	
164	—	———S·Ø=·····RCH·TR·PR·E	———И———TZ
		Trier.	
*165	—	———S·Ø·=G·AR———	———T2
		Berlin.	
166	—	LOTHARIVS·=D:G·AR·TR·P···	:CH———T2
		Berlin.	
167	—	LOTHARIVS·=··········T·P·E	·CHVR·TRIER·LANDTMYNT2
		Trier.	
168	—	LOTHARIVS·D·G·ARCH·TR·PR·E	CHVR TRIER LANDTMYNT2
		Berlin.	
169	—	———VE·=·D···········RPE	·CHVR···TRIER····ANDTMYNT2
		Trier.	
*170	—		Die Jahreszahl hat die Form 16ZZ
		LOTARIVS·D·=·G·ARCH·T·P·E	CHVR TRIER LANTMYИTZ
		Berlin.	
171	—	———S·=·D··········T·P·E	———R:··········L———T2
		Trier.	
172	—	———S·Ø·=G·ARCH·TR·PR·E	———·R TRIER LAИDTMYИTZ
		Berlin. Trier.	
173	—	———S·····G·———	———ИTMYИTZ
		Trier.	

Dreialbus (Kippermünzen).

174	1622	Der Apostel Petrus. Im Felde rechts: ·III·AL·	Gevierter Schild, als Herzschild das Wappen von Prüm; oben 16ZZ
		LOTARIVS·D·=G·AR·T·P·E·	CHVR:TRIER:LAИTMYИTZ
		Berlin. — Bohl 150, 31.	
*175	—	———S·=D·G·A·T·P·E·	C———Z
		Berlin. — Bohl 150, 32.	
176	—	———E	:C———N———NTZ
		Berlin. Trier.	
177	—	———S·D=G·ARCH·TP·E	———И———ИTZ
		Trier.	

Albus (ältere).

Koblenz.

*178 | O. J. | Der Apostel Petrus mit Schlüssel und Buch. LOTARIVS=· ARCH · TR" | Gevierter Wappenschild, über dem ein Stern. * MONE · NOV · ARGEN · CONFLVE

Dm. 22 mm. Berlin. — Bohl 151, 34, Taf. VI, 37.

Trier.

*179 | O. J. | Die heilige Helena mit Kreuz und Nagel. LOTHARI9 = ARCH · TR9 | Gevierter Wappenschild. ❀ MONETA NOVA · ARGEN · TRE :

Berlin. — Bohl 151, 35.

180 | — | ———I9·=———: TRE | ——— A·N ———N · TRE

Isenbeck.

181 | — | ———I9 = ——— · TREI + | ——————————— EVE

Trier. — Bohl 151, 36.

182 | — | Klippe. | Schild zwischen 8 = ℰ

——————— TR = + | * ——— VA · RGEN · ———

Museum Luxemburg. Abgebildet Frankf. Münzzeit. B. II, Taf. 40, 7.

Albus zu 9 Pfennig.

Koblenz.

*183 | O. J. | Der Apostel Petrus in ganzer Figur mit Schlüssel und Buch | Gevierter Schild Trier-Metternich, oben *, an den Seiten 9 = ℰ

Der Apostel von vorn mit sehr grossem Kopf und Schein, den Schlüssel vor sich haltend. LOTARIVS · D : G : AR · TR · PR · E · | · MONETA · NOVA · ARGEN · CON

2 Stempel. Berlin. Otto.

184 | — | Der Apostel von vorn mit kleinerem Kopf ohne Schein, den Schlüssel rechts haltend. Nur die Füsse sichtbar.

185 | — | ———— D · GRA · AR · TR · PR · E | ———————————

2 Stempel. Berlin.

186 | — | ——— S D GRA AR T PE | ———————————

Berlin.

187 | — | ———S · D · GRA · AR · TR · P · E | ——————————· CO

Berlin.

188 | — | ——————————— | ——————————· C

2 Stempel. Berlin.

Auch ein Teil der Beine sichtbar.

189 O. J. LOTARIVS · D : G · AR · TR · P · E | · MONETA · NOVA · ARGEN · CON
Berlin. Otto.

190 — ————· D · GR · AR · T · P · E | M————AR · CON
Berlin.

191 — ———————· TR · P · E | ———————
Berlin. Trier.

192 — ———————· T · P · | ———————
Trier.

193 — ————· D · G · AR · TR · P · E | ————————NFL ·
Otto

*194 — LOTH————· GR · A · T · P · E | ————————NF
Berlin.

195 — ——————————— | ————VARGEN · CONFL ·
Berlin.

196 — ———————· AR · T · P · E | ————· VA · AR · CONFLV
Berlin.

*197 — Der Apostel von vorn mit breiterem Kopf und Schein.
· LOTARIVS · D · GR · A · T · P · E · | · MONETA · NOVA · ARGEN · CON ·
Berlin.

198 — L————S=D · G · AR · TR · P · E · | ——И————И————R · COИ
Trier.

199 — LOTH——S · D · G · A · TR · P · E · | ——N————N————N
Otto.

200 — ————S D G A T P EL | ————————RG · CON
2 Stempel. Berlin.

201 — ——————————— | ————————RGE · CON
Otto.

202 — Der Apostel von vorn mit kleinem Kopf und Schein. | Kreuzchen auf dem Schilde fehlt.
LOTHARIVS · D : G · A · T · P · EL | ————————NF
Berlin. Trier. — Bohl 154, 53.

203 — | Kreuzchen auf dem Schilde.
————· D · G · AR · T · P · E | ———————— RGEN · CONFL
Berlin.

204	O. J.	LOTHARIVS · D · G · AR · T · P · E	· MONETA · NOVA · ARGEN · CON Trier.
*205	—	———————————	——————— R · CON Berlin. Trier.
206	—	——————— A · TR · P · E ·	——————————CO 2 Stempel. Berlin. Trier.
207	—	——————— · D : G · A · T · P · EL	* M ——————— RGEN · CONFL Berlin. Trier.
*208	—	Der Apostel von der linken Seite, schreitend, mit kleinem Kopf und Schein. LOTHARIVS · D · G · AR · T · P · E	· M ——————————— N Berlin.
209	—	——— I⁹ · = D · = G · AR · T · P · E	——————— R · CONFL Trier.
210	—	——————————— · PE	——————————N Trier.
211	—	——— IV ——————— · P · E	——————————NFL Berlin.
212	—	LOTARIVS · D · G · AR · TR · P · E	——————— RGEN · CONFL Trier.
213	—	——————— · GR · AR · TR · PE	——————— R · CON Trier.
214	—	——— V · D · G · AR · TR · P · E	——————— RGEN · CON Berlin.
215	—	——— V = D = G · AR · T · P · E	——————————— Trier.
216	1621	——— VS · D · G · AR · T · P · E	Über dem Schilde 16Z1 M ——————— R · CO · Berlin. — Dinget 184, 20.
*217	—	· L ——— V · D · ———————	——————————CON · Berlin. — Dinget 184, 18.
218	—	LOT · D · G · AR · TR · PR · E	——————————— Dinget 184, 19.
219	—	—— · D · = G · ——— P · E ·	———A N—A ARG · CON · Dinget 184, 21.
220	—	———————————	——————— GE · CO Dinget 184, 22.

221	1621	Der Apostel Petrus von vorn mit Schein, Schlüssel und Buch. Bild durchbricht unten den Binnenreif. · LOTHAR · D : G = AR · TR · PR · EL :	Der gevierte Schild, oben 16Z1, an den Seiten 9 = 8 MONETA · NOVA · ARGEN : CONF
		Berlin.	Trier.
222	—	LOTARIVS · D · G · AR · TR · P · E	· M——————R · CON
			Trier.
223	—	——————————	———И —— И ————И
			Berlin.
224	—	——— V · D · G · A · T · P · E ·	——————————
			Trier.
*225	—	——————————	————A И—A AR C—
		Berlin.	Trier.
*226	—	Bild durchbricht unten den Binnenreifen nicht. ——— VS · D · G · AR · TR · P · E ·	————A · И—A · ARGE·CO
		Berlin.	Trier.
227	—	———— · GR · ———— · E ·	———N —— N————
			Trier.
228	—	———— · G · ————	: MOИ —— И ————
			Berlin.
229	—	———S : D · G · AR : TR : P · E ·	——————————
			Berlin.
230	—	————: D : GRA · A · TR : PE	· M ——————·COИ
			Berlin.
231	—	———· D · G · AR · TR · PR · E	———N —— N———R · CON
			Trier.
232	—	——————————	———— · NOV · AR ——
			Trier.
233	1622	· LOT · D · = G · AR · TR · P · E	Oben 16ZZ, keine Wertbezeichnung. · M —— A · N—A · ARGE · CON
		Bohl 154, 54. (Dinget hat · CO ·).	
234	1623	Der Apostel Petrus von vorn mit Schein, Schlüssel und Buch. LOTHAR · DG = AR · TR · PR · E ·	Über dem Wappen 16Z3, keine Wertbezeichnung. · MONETA · NOVA · ARGEN · CONF
		Berlin. Otto.	

235	1623	LOTHAR · DG = AR · T · · · · · E	· MONETA · NOVA · ARGEN · CON Berlin.
236	—	——— : G= · AR · TR · P · E	——И———И———R · COИFL Berlin.
237	—	LOTHA · D · G = A ——— PR · E	——N———N———RGEN · CONF Berlin.
*238	—	——— D · = G · ——— · P · E	——И———И———R · CONFL Berlin.
239	—	——— D · G = A ——— · PR · E	——————————— Berlin.
240	—	——————————— · P · E ·	——N———N——————— Ladner 171.
241	—	———D · = G · AR · TR · P · E	——И———И——————— Berlin. Trier.
242	—	———————————	· MONETA ИOVA AR · CONFLV Trier.
243	—	———D = ———————	——————————— 2 Stempel. Berlin.
244	—	———D · = ———: T · P · E	· MONTA · NOVA ARGEN · CONF Berlin.

Albus zu 8 Pfennig. (Kippermünzen.)

Koblenz.

*245	1622	Der Apostel Petrus, rechts im Felde VIII ℊ LOTARIVS · D = · = G · A · T · P · E	Gevierter Wappenschild, über dem 16ZZ CHVR · TRIER · LAИDMVИTN Berlin. Trier. — (Dinget 186, 32.)
246	—	Der Apostel Petrus zwischen VIII = ℊ LOTARIVS D · G · A · T · P · E ·	CHVR = TRIER | LANT = MYNTZ 1622 Dinget 185, 24. Es ist nicht ersichtlich, ob die Schrift der Ks. Schrift im Felde ist oder Umschrift um ein Bild.
247	—	Gevierter Wappenschild. · LOTARIVS · D · G ARCH · T · P · E	Im Felde · VIII · | PFEИIG | 16 ✻ ZZ · CHVR · TRIR · · · · · · · · · · VИTN Otto.
*248	—	———————————	——— TRIER · LANTMYNTN Berlin.
*249	—	——————— · G · ———————	Im Felde VIII ℊ | 1622 CHVR · TRIER · LAИ——И2 2 Stempel. Berlin.

250 | 1622 | · LOTARIVS · D · G · AR · TR · P · E | CHVR · TRIER · LAVTMYN2

Berlin.

251 | — | ——————— · ARCH · T · P · E | Wie vor, aber | 16ZZ ——R : T——R : LAVTMYNTS

Berlin.

Pfennige.

*252 | O. J. | Im Perlkreise der gevierte Wappenschild Trier-Metternich.

Oben L — 6 Stempel. Berlin. Trier. — Bohl 157, 68.

*253 | — | Oben · L · A · T · — 3 Stempel. Berlin. Otto. Isenbeck. — Bohl 157, 67. Dinget 186, 34 hat · L : A · T ·

Münzen nach der Währung des Kurkreises.

Albus.

Trier?

254 | O. J. | Die heilige Helena mit Kreuz und Nagel. | Gevierter Schild Mainz, Trier, Cöln, Pfalz zwischen 8 = ℑ

LOTHARI9 = ARCH · TR = ◦ | * MONETA · NOV · ARGE · TREVE

Otto.

*255 | O. J. | Klippe. | ———————

Gewicht 4,36 g. Berlin. — Bohl 150, 33.

Pfennige (Heller).

Koblenz?

256 | O. J. | Der gevierte Wappenschild: Mainz, Trier, Cöln, Pfalz im Perlkreise.

Oben T — Berlin. — Bohl 156, 66.

257 | — | Oben · T · — 3 Stempel. Berlin. Trier.

*258 | — | Oben . T . — 2 Stempel. Berlin. Trier.

} Bohl 156, 65.

Philipp Christoph von Sötern.

1623—1652.

Wappen: Ein oder drei silberne Winkelhaken im roten Felde.[1])
Münzstätte: Koblenz.
Münzmeisterzeichen: LS Lorenz Schneider 1616—1625.
IHA, IHA Hans Jakob Ayrer 1624—1627.[2])
HL Heinrich Lambert 1625—1627.
MS Matthias Stein 1627—1652.

Doppeltaler.

*259	1624	Brustbild von der rechten Seite, am Armabschnitt 16Z4	Gevierter Schild Trier-Sötern-Sötern-Speier, als Herzschild geteilt Prüm-Weissenburg. Dahinter gekreuzt Schwert und Krummstab; oben drei Helme, über dem mittelsten auf beflügeltem Hut die Inful, hinter der der Kreuzstab; über dem linken auf dem Kurhut das mit Pfauenfedern besteckte Trierische, über dem rechten auf einem Kissen das ebenso verzierte Speierische Kreuz; beide Kreuze sind mit dem Söternschen Wappen belegt.
		❀ PHILIP · CHRISTOP · D · G · ARCHIEP · TREVIR · PR · ELECT ·	❀ EPISC · SPIRENS · ADMIN · PRVMIEN · PRÆP · WEISSENB :
		Gewicht 58,33 g. Berlin. — Bohl 162,8.	
260	—	——————— C	——— + ——— + ——— + ——— + ——— + ———BV ·
		Schulth. 3975.	

1) Oder rote Winkelhaken im goldenen Felde. Köhler, Münzbel. IV, S. 33, 34.
2) Über ihn s. Frankf. Münzzeit. 1906, S. 513.

261	1624	Keine Jahreszahl. ✿ PHILIP · CHRIST · D · G · ARCHIEP · TREVIR · PR · ELECT ·	Zwischen den Kleinodien 16 = 24 ✿ EPISC · SPIRENS · ADMIN · PRVMIEN · PRÆP · WEISSENB :

Bohl 162, 9. Dinget 208, 42.

Taler.

262	1624	Brustbild von der rechten Seite, am Armabschnitt 1624 ✿ PHILIP · CHRISTOP · D · G · ARCHIEP . TREVIR · PR · ELECT ·	Wappen wie vor, rechts und links am Schilde je ein Röschen. ✿ EPISC · SPIRENS · ADMIN · PRVMIEN · PRÆP · WEISSENB :

Berlin. Trier. Otto. — Schulth. 3976.

263	—		Unten am Schilde 2 Röschen. B ·

Berlin. — Mon. en arg. p. 23. Bohl 161, 4. Schulth. 3976.

264	—	Am Armabschnitt · 1624 ·	

Berlin.

265	—		

Trier.

266	—	Am Armabschnitt · 1624 ·, hinter der Schulter ⊞	Rechts und links je ein, unten am Schilde zwei Röschen.

Berlin.

267	—	Kein Zeichen an Arm oder Schulter. ——— CHRIST · D · G · ARCHIEP · TREVIR · PR · ELECT :	Rechts und links am Schilde je eine Arabeske, oben 16 = 24 ——— B

Berlin. Otto. — Schulth. 3980.

268	—	An der Schulter LS · und 1624 ——— CHRISTOP · D · G · ARCHIEP TREVIR · PR · ELECT ·	EPISCO·SPIRENS·ADMINIST·PRVMIEN · PRÆPS · WEISSENBV ·

Bohl 162, 6.

269	1625	Brustbild von der rechten Seite mit grösserem Kopfe, daneben 16=25, am Armabschnitt LS · PHILIP : CHRISTOP · D : G · ARCHIEP · TREVIR · PR · ELECT ❀	Wappen wie vor. ◦ EPISC : SPIRENS : ADMIN : PRVMIEN : PRAEP : WEISSENB ◦
		Berlin. — Bohl 163, 13. Schulth. 3982. Köhler, Münzbel. IV, S. 33.	
*270	1626	Jahreszahl fehlt. Am Arm MS [?] P —— : ———— : D : G : ———— : ———— · — : —— T · ℞ ❀	Oben · 16 = 26 · ❀ ——◦———◦———◦———— ◦————◦———— B
		Berlin. Trier. Otto. — Bohl 163, 14.	

Dreifache Talerklippe.

271	1624	Stempel des Talers Nr. 262. Gewicht 87,14 g. Berlin.

Doppeltalerklippen.

272	1624	Stempel des Talers Nr. 262. Gewicht 58,14 g. Berlin.
273	—	Stempel des Talers Nr. 267. Gewicht 58,14 g. — Berlin. Trier. — Bohl 163, 10.

Talerklippen.

274	1624	Stempel des Talers Nr. 262. Gewicht 29,33 g. Vergoldet. Berlin. — Bohl 162, 7. Schulth. 3976.
275	—	Stempel des Talers Nr. 266. Eingraviert oben Aõ · 1624, links · N · G, rechts I · F, unten 29. Decēb Stempel des Talers Nr. 262. Gewicht 28,73 g. Berlin. — Bohl 163, 11 (?). Schulth. 3979.
276	—	Brustbild von der rechten Seite, am Armabschnitt · 1624 · ❀ PHILIP · CHRISTOP · D · G · ARCHIEP · TREVIR · PR · ELEC Wappen wie auf den Talern. ❀ EPISC + SPIRENS + ADMIN + PRVMIEN + PRÆP + WEISSENBV ◦ Geg. 28,78 g. Berlin.
277	1625	Stempel des Talers von 1624 Nr. 262, aber 1625 Stempel des Talers von 1624 Nr. 262. Bleiabschlag. Trier.

Halbtaler.

278	1624	Brustbild von der rechten Seite mit kleinerem Kopf; am Armabschnitt 16Z4 + PHILIP · CHRIST · D : G · ARCHIEP · TREVIR · PR · ELECT Das Wappen wie auf den Talern, zu Seiten des Kreuzes 16 = Z4 ❀ · EPISC : SPIR · ADM · PRVMIEN . PRAEP : WEISSENB : Gewicht 13,96 g abgenutzt. Berlin.

279 | 1627 | Brustbild von der rechten Seite mit grösserem Kopf, im Armabschnitt MS
✠ PHILIP : CHRIST : D : G : ARCHIEP : TREVIR : PR : ELECT · | ✠ EPISC : SPIR : ADMIN · PRVMIEN : PRAEP : WEISSENB ℍ ✠

Gewicht 14,32 g; 14,2 g. Berlin. Trier. — Mon. en arg. p. 23. Bohl 164, 17, 19. Schulth. 3984.

280 | — | ——— | ——— NB ✠

Bohl 164, 18. Schulth. 3985. — Hontheim II, 38 hat NB:

Dreiviertel- und Halbtalerklippen.

*281 | 1624 | Brustbild von der rechten Seite, am Armabschnitt 1624
✠ PHILIP · CHRIST · D : G · ARCHIEP · TREVIR · PR · ELECT | Das Wappen wie auf den Talern.
✠ · EPISC : SPIR : ADM : PRVMI · EN · PRAEP : WEISSENB :

Gewicht 14,97 g. Vergoldet. Berlin. — Bohl 163, 12. Schulth. 3981.

282 | — | ——— | ——— IEN ·

Gewicht 14,6 g. Trier.

*283 | 1627 | Brustbild von der rechten Seite mit grösserem Kopfe, im Armabschnitt MS
✠ P ——— : ——— : D : G : ——— : ——— : — : —— T · | Neben dem Kreuz der Inful 16 = 27
✠ E ——— RE : ADMIN : PRVMIEN : PRAEP : WEISSE : ℍ ✠

Gewicht 20,45 g. Berlin. — Bohl 163, 15.

284 | — | ——— | ——— R : A ———
——— ——— ENB ℍ ✠

Gewicht 13,88 g. Berlin. — Bohl 164, 16.

Vierteltaler.

*285 | 1624 | Brustbild von der rechten Seite, am Armabschnitt · 16Z4 ·
PHILIP : CHRIST : D : G : ARCHIEP · TREV : PR · ELECT · | Fünffeldiger Wappenschild.
✠ EPISC : SPIR : ADM : PRVMIEN · PRAEP : WEISS :

Gewicht 7,10 g, abgenutzt. Berlin. — Bohl 164, 20.

Achteltaler.

*286 | 1625 | Brustbild von der rechten Seite, am Armabschnitt · 1625 ·
✠ PHIL : CHRI · D · G · ARCHIEP · TREV · PR · ELECT | Gevierter Wappenschild, oben $(\frac{1}{8})$
⁘ : EPISC · SPIR · AD · PRVM · PRÆP · WEISS : ⁘ ℍ

Gewicht 3,50 g. Berlin. Wien. Paris. — Abgebildet Frankf. M. Z. 1906, Taf. 45, 13.

Albus. (Petermännchen, Halbbatzen.)

287	O. J.	Gevierter Wappenschild, oben die Jahreszahl. PHI · CHR · D · G · ARCHIE · TREV	Der Apostel Petrus in ganzer Figur mit Schlüssel. Zwischen den Füssen ⋔ CHVR · TRIER · = LAND · MVNZ
		Joachim IX, 122.	
*288	1625	A) Durchmesser 20—21 mm. Oben · 1625 · ★ PHIL · CHRI · D · G · ARCHIEP · TREV	CHVRF · TRIER = LANTMVNTZ ·
		Berlin.	
289	—	B) Durchmesser 17 mm. Oben · 1625 · ———	———
		Trier.	
*290	—	C) Durchmesser 17—18 mm. Oben 1625 ❀ ———	——— TZ
		Trier.	
291	—	❀ PHIL · CHRI · D · G · ARCHIEP · TREV	CHVRF · TRIER = LANTMYNTZ
		Trier.	
292	—	——— V ·	———
		Berlin.	
293	—	——— V	——— · TRIR = ——— INTZ
		Berlin. Trier.	
294	—	——— VR	———
		Berlin. Trier.	
295	—	❀ · P ——— V ·	——— · TRIER = ——— YNTZ
		Ladner 189.	
296	—	———	——— F TRIR = ——— INTZ
		2 Stempel. Trier.	
297	—	———	——— F · T ——— Z ·
		Trier.	
298	—	❀ : P ———	——— Z
		Trier.	
299	—	——— V :	——— Z ·
		Berlin. Otto.	

300	1625	❀:PHIL·CHRI·D·G·ARCHIEP·TREV·	CHVRF · TRIR = LANTMINTZ :
		Trier. Otto.	
301	—	P———————P:TREV·1625·	——————————Z
		Ladner 192.	
*302	1627	Wappenschild oben eckig, unten abgerundet, über ihm 1627 ❀ PHI · CHR · ——— P·TREV·	———————————
		Berlin.	
303	—	Über dem Schilde 16, neben ihm 2 = 7 · · · · · · · · CHR D G ARCHIEP TRI	℔ fehlt. ——R · FTRIR · LAVT · · · · · · · ·
		Wahrscheinlich gleichzeitige Fälschung. Otto.	
*304	—	Über dem Schilde 2 = 7 ❀ PHI · CHR · D · G · ARCHIEP · TREV	℔ unten. CHVR · TRIR = LANDMVNZ
		Trier.	
*305	—	Wappenschild oval, unten neben ihm 2 = 7 Neben dem Schilde 2 Punkte. ❀ PHIL · CHRI · D · G · ARCHIE · TRE	Der Apostel von verschiedener Zeichnung, ℔ oft schwer leserlich. ——————ND · MINZ
		Berlin. Trier.	
306	—	Neben dem Schilde keine Punkte. ———R · D——— IE : TRE·	———R·=——D···NZ
		Berlin.	
307	—	——————IEP·TRE	——R TRIR = ——DMVNZ
		Berlin. Trier.	
308	—	❀ PHI · CHR · D · G · ARCHIEP · TRE	CHVR · TRIR · = LAND · MVNZ
		Trier.	
309	—	———————	———— R = ————INZ
		Trier.	
310	—	——————E : TR	———— R · = ——D · · · NZ
		Berlin.	
311	—	——————EP · TR :	——————TMINTZ ·
		Oder MVNTZ. Berlin.	
312	—	——————E : TREV	——————DMINZ
		Berlin.	
313	1628	Über dem Schilde 1628 ❀ PHIL · CHRI · D · G · ARCHIEP · TREV	℔ fehlt. CHVRF · TRIR = LANTMINTZ
		3 Stempel. Berlin. Trier.	

*314	1628	❀ PHIL · CHRI · D G · ARCHIEP · TREV	CHVRF · TRIR=LANTMINTZ
		Berlin.	
315	—	——— · D · G · ——— · TRIR	———
		2 Stempel. Berlin. Trier. Im Handel.	
316	1629	Uber dem Schilde 1629 ✻ PHIL · · · · · · · D G · ARCHIEP · TREV	——— D ———
		Berlin. Trier.	
317	—	———	——— T ———
		2 Stempel. Trier.	
318	—	❀ — L · CHRI · D G · ———	——— N · · · NTZ
		Berlin. (Bohl 167, 31 mit TRIR auf der Hs. statt TREV)	
319	—	——— · D · ——— · TRIR	——— NTMINTZ
		Otto.	
320	1630	Über dem Schilde 1630 ✶ ——— · D : G ——— · TREV	———
		Berlin.	
*321	1647	Über dem Schilde 16, neben ihm 4 = 7 PHIL CHRI DG ARGI TREV	Der heilige Philipp mit Kreuzstab und Buch.[1]) CHVRF TRIR LANDMVNZ
		Berlin.	
322	—	——— TRIRIV	———
		Trier.	
323	—	———	——— VX
		Trier.	
324	—	PHIL · CHRI · D · G · ARCIEP TREVER	CHVR TRIRIC LANT · MVNZ
		Trier. — Ladner 560 (1869).	
325	—	PHIL CHRI D G ARGIEP TRI	——R · F · TRIR · LAM · · · · ·
		Otto.	
*326	1648	Über dem Schilde 16, neben ihm 4 = 8 · PHIL · CHRI · DG · ARGI TREV	Der Apostel Petrus mit Schlüssel und Buch. CHVR · F · TRIR LANT · MVNZ
		Berlin. Trier.	
327	—	· PHI · L · CHRI DG A———	——— R · L ———
		Berlin.	

1) Der heilige Philipp war der Schutzpatron von Speier, dessen Bischof Philipp Christoph 1610—1652 war. Gleichwohl gehören diese Albus nach Trier, weil die Hauptseite nicht den Speierischen Titel trägt, die Kehrseite vielmehr die Münze als Trierische bezeichnet. Vielleicht setzte man den Speierischen Heiligen darauf, um sie im dortigen Bistum annehmbarer zu machen.

328 | 1648 | · PHIL · CHRI · DG · ARGI · TREV | Der heilige Philipp mit Kreuzstab und Buch. CHVR F TRIR LANT · MVNZ
2 Stempel. Trier. Otto.

329 | — | ——————— A · · · · T—— | ——————— T M——
Berlin.

330 | — | ·PH·L· ——————— ARCIT · REV | CHVR · F : TRIR · LANT · MVNZ
Berlin.

331 | — | ♔PHIL· ——— G A—T R— | —— R F TRIR LANT MVNZ
Berlin.

332 | 1649 | Über dem Schilde 16, neben ihm 4 = 9 Die 4 steht richtig. PHIL · CHRI · D G · ARGI TREV | Der Apostel Petrus mit Schlüssel und Buch. CHVR · F · TRIR · LANTMVNN
Berlin.

333 | — | ——————————— | — VR F · ——————— N
Im Handel.

334 | — | Die 4 in Spiegelschrift. ——————— · D : G · —— I · T—— | — VR · F · ——————— VNN
Berlin. — Dinget 202, 18.

335 | — | Die 4 steht richtig. ·P ——— · D G · ——————— | Der heilige Philipp mit Kreuzstab und Buch. ——————— T · MVNN
2 Stempel. Berlin. Trier.

336 | — | ——————— · D : G · ——————— | —— RF · T ——————— VN
Berlin.

337 | — | ·PHIL·CHRI·D G · ARGI · TREV | CHVR · F · TRIR · LANT · MVN
Trier.

*338 | — | ——————————— I T —— | — VR F TRIR L ———
Berlin.

339 | — | ——————————— I · T —— | —— R · F ———————
Trier.

340 | — | ——————— · D · G · ——————— | ·CHVR·F· T ——————— N ·
Berlin.

341 | — | ——————— · D G · ——————— | C —— · F T—R · L——VN ·
Trier.

342 | — | P ——————— · D : G · ——————— | ——— · F · T ——————— VN ·
Berlin.

343 | — | Über dem Schilde · 1649 ——————————— · TRE | ——————————— VN ·
Berlin. Trier. — Dinget 201, 19.

344	1650	Über dem Schilde 16, neben ihm 5 = 0 ·PHIL·CHRI·D G·ARGI·TREV	Der Apostel Petrus mit Schlüssel und Buch. CHVRF TRIR LANTMVNZ
		Berlin. (Auf manchen Stücken ist das Z kaum sichtbar.)	
345	—	Über dem Schilde 1650 ✻P———·D·G·———V	——R·F·TRIR·=LANT·MINTZ
		Berlin.	
*346	—	⚔P———	———R= ———
		3 Stempel. Berlin. (Das eine Stück ist geschreckt, Gewicht 0,82 g.)	
347	—	⚔·P———	———
		2 Stempel. Trier. Otto.	
348	—	Über dem Schilde 16, neben ihm 5 = 0 ·PHI·CHRI D G ARGI TREV	Der heilige Philipp mit Kreuzstab und Buch. CHVR·F·TRIR·LANTMVNZ
		Berlin. Trier.	
349	—	Über dem Schilde 1650 ⚔PHIL·CHRI·D·G·ARGI·TREV	——— R=LANT·MINT·Z
		Berlin.	
350	1651	Über dem Schilde 1651 ⚔PHIL·CHRI·D G·ARGI·TREV	Der Apostel Petrus mit Schlüssel und Buch. CHVR·F·TRIR=LANT·MINTZ
		3 Stempel. Berlin. Otto.	
351	—	———·D·G·———	———
		2 Stempel. Trier.	
352	—	———I T——	——R F T———
		Trier.	
353	—	·P———I·T——	——R·F T———
		Berlin. Otto.	
354	—	———	——— T M——
		Berlin.	
355	—	⚔PHIL·CHR·D·G·ARG·TRE	CHV·F·TRI=LAN·MIN
		Berlin. Trier. Otto.	
356	—	———RI·D·G·ARGI·TREV	Der heilige Philipp mit Kreuzstab und Buch. CHVR·F TRIR=LANT MINTZ
		Ladner 206.	
357	1652	Über dem Schilde 1652 ·PHIL·CHRI·D·G·ARGI·TREV	Der Apostel Petrus mit Schlüssel und Buch. CHVR·F·TRIR=LANT·MINTZ
		Berlin.	
358	—	———	——— T M——
		Berlin.	

Albusklippen.

*359 | 1627 | Über dem Schilde 2 · 7 | Der Apostel Petrus mit Schlüssel und Buch, zwischen den Füssen ⛧
❀ PHI · CHR · D · G · ARCHIEP · TREV | CHVR · TRIR = LANDMYNZ
Gewicht 4,69 g. Berlin.

360 | 1629 | Über dem Schilde 1629
❀ PHIL · CHRI · D G · ARCHIEP · TREV | CHVRF TRIR = LANTMINTZ
Gewicht $^3/_8$ Lot (Settegast). — Settegast 548 (1869). Katalog Otto.

Pfennige (schüsselförmig).

361 | O. J. | Schild mit dem Trierer Kreuz, oben · T · Perlreif.
Berlin.

*362 | 1624 | Schild mit dem Trierer Kreuz, oben · T ·, an den Seiten 2 = 4 Perlreif.
Berlin.

363 | — | Schild mit dem Trierer Kreuz, oben T, an den Seiten 2 = 4 Perlreif.
2 Stempel. Berlin.

364 | — | Schild mit dem Trierer Kreuz mit dem Wappen von Prüm als Herzschild, oben T, an den Seiten 2 = 4 Perlreif.
Bohl 169, 44.

365 | O. J. | Gevierter Schild Trier-Sötern, oben T Perlreif.
Dinget 198, 2.

366 | 1625 | Gevierter Schild Trier-Sötern, oben · T ·, an den Seiten 2 = 5 Perlreif.
2 Stempel. Berlin. — Bohl 169, 45.

367 | 1626 | Gevierter Schild Trier-Sötern, oben · T ·, an den Seiten 2 = 6 Perlreif.
Berlin. Trier.

*368 | — | Gevierter Schild Trier-Sötern, oben ∘ T ∘, an den Seiten 2 = 6 Perlreif.
Berlin.

*369 | 1633 | Gevierter Schild Trier-Sötern, oben ∘ T ∘, an den Seiten 3 = 3 Perlreif.
Trier.

Karl Kaspar von der Leyen.

1652—1676.

Wappen: Silberner Pfahl im blauen Felde.
Münzstätte: Koblenz.
Münzmeisterzeichen: ICB Johann Christoph Buchsmeyer, Münzmeister 1659—1666.
Æ Heinrich Eberskirchen, Münzmeister 1669—1675.

Villmarer Ausbeutemünzen.

*370	1657	Gevierter ovaler Schild mit dem Wappen von Prüm-Weissenburg als Herzschild[1]), oben der Kurhut, hinter dem Schilde gekreuzt Krummstab und Schwert.	Die Jungfrau Maria mit Kind und Zepter auf Halbmond in der Glorie, oben drei Sterne.
		✱ CAROL · CASPAR · D · G · ARCHIEP · TREVIR·PRINC·ELECT·ADMI · PRVM	DONVM · DEI · EX · FODINIS · VILLMARIENSIBVS · ANNO · MDCLVII

a) 10-Dukatenstück.

Gewicht 34,61 gm. Berlin. Mon. en or 17. Bohl 172, 3.

b) Doppeltaler.

Gewicht 57,84 g. Berlin. Trier. Otto. — Köhler, Münzbel. II, S. 153. Bohl 173, 4. Schulth. 3986.

c) Taler.

Berlin. Trier. — Bohl 173, 5. Schulth. 3986.

Dukaten.

*371	1654	Brustbild von vorn.	Gevierter Wappenschild Trier-von der Leyen mit dem Wappen von Prüm als Herzschild, oben der Kurhut, dahinter Schwert, Kreuz- und Krummstab.
		⚜ CAROL · CASPAR · D : G : ARCHIEP : TREVIR · S : R : I · PER : GAL : ET · REG	✕ = ARCL · ARCHICANCEL · P · E · ADM · PRVM · PERPET = 1654

Berlin. Otto. — Mon. en or 17. Bohl 172, 1.

1) Auf diesen Münzen wie auch auf einem Taler von 1659 (Nr. 377) ist das Herzschild das Lamm Gottes, auf einer Burg schreitend. Diese Kombinierung der Wappen zweier Herrschaften (Prüm und Weissenburg) in einem Felde ist heraldisch falsch. Der Fehler findet sich schon auf manchen Speierischen Münzen Philipp Christophs; auf andern erscheinen Lamm und Burg richtig in den zwei Feldern des geteilten Herzschildes.

372	1654	⚜ CAROL · CASPAR · D : G : ARCHIEP : TREVIR · S : R : I · PER : GAL : ET · REG	✕ = ARCL · ARCHICANCEL · P · E · ADM · PRVM · PERPE = 1654

Trier.

373	1656	· C ——— : G · ——— P · ——— · S · R · I · PER GAL : ET REG	——— · E ADM : ——— 6

Otto.

Zehndukatenstück.

*374	1659	Brustbild mit grösserem Kopfe, fast von vorn, die linke Schulter zurück. ❀ CAROL · CASPAR · D · G · ARCHI · EP : TRVIER · PRINC : ELECT · ADM : PRVM	Wappenschild wie vor, oben der Kurhut, dahinter Stab und Schwert gekreuzt. ✕ CONSTANTER · ET · SINCERE · ANNO · 1659 · I · C · B ·

Gewicht 34,40 g. Trier. — Ladner 207.

Doppeltaler.

375	1659	Derselbe Stempel wie Nr. 374.	

Gewicht 57,58 g. Berlin. — Bohl 173,6. Schulth. 3987.

Taler.

376	1659	Derselbe Stempel wie Nr. 374.	

Berlin. Wien. Trier. Otto. — Bohl 173, 7. Schulth. 3987.

*377	—	Brustbild fast von vorn mit kleinerem Kopfe, die rechte Schulter zurück. ❀ ——— IEP · ——— C · ——— M · ———	Wappen wie vor, aber im Herzschild Lamm auf Burg schreitend. Unten I · C · = B ——— 9

Berlin. Otto. — Bohl 174, 8. Schulth. 3988.

378	1666	Brustbild fast von vorn mit grösserem Kopfe, die linke Schulter zurück. ★ CAROL · CASPARD : G · ARCHI · EP : TREVIER · PRINC · ELECT · ADM · PRVM	Wappen wie bisher, Herzschild ist das Wappen von Prüm. ✕ CONSTANTER ET SINCERE ANNO 1666 · I · C · B ·

2 Stempel. Berlin. Trier. Otto. — Bohl 174, 9. Schulh. 3990.

*379	1671	Kleineres Brustbild fast von vorn, die linke Schulter zurück. ✱ CARL · CASP · D : G · ARCEP · TREVI · P · ELECT · ADM · PRVM	Wappenschild wie vor, aber herzförmig. ——— I67I Æ

Dm 41 mm. Gew. 28,90 g. — Berlin. Trier. — Bohl 174, 10.

Halbtaler.

*380	1666	Brustbild von vorn, die linke Schulter zurück. * CAROL · CASPAR · D : G · ARCHI : EP TREVIER : PRINC : ELECT : ADM : BRVM (Die Punkte meist schwer zu erkennen).	Wappenschild wie vor. ⚔ CONSTANTER ET SINCERE · A O · 1666 · I · C : B

Berlin.

Zweidritteltaler.

381	1675	Brustbild von der rechten Seite, unten $\frac{2}{3}$ im Oval. ❀ CARL · CASP · D : G · ARCH = TREV · P · EL · ADM · PRV :	Gevierter Wappenschild mit dem Wappen von Prüm als Herzschild, oben der Kurhut, dahinter gekreuzt Stab und Schwert. ⁘ CHVR : TRIER : LANDT MVNTZ · A O 1675 H · ⚔ · E ·

Berlin. Trier. Otto.

*382	—	—————————— ——————	——————————— T · M ———· A · O · —— H ⚔ E

Gew. 19,99 g. Vergoldet. Berlin. — Hontheim II, 40 hat 5 · H

383	—	—————————— ——————	——————————— T M ———· A O 1 ————

Otto. — Bohl 174, 11.

384	—	—————————— ——————	———R·———R · ——————— · A · O 1 ————

Berlin.

385	—	—————————— ——————	⚔ C———·TRIERISCHE·LANDT·MVNTZ · ANNO · I675

Berlin. Trier. Otto. — Bohl 175, 12.

Dritteltaler.

*386	1675	Brustbild von der rechten Seite, unten $\frac{1}{3}$ im Oval. —————————— ———— · PR	Wappen wie auf den Zweidritteln. ❀ CHVR · TRIER : LANDT · MVNTZ · AO 1675 · H ⚔ E

Gewicht 9, 68 g. Berlin. — Bohl 175, 13.

Achteltaler.

387	1659	Wertbezeichnung in 5 Zeilen. VIII | uOR EIN | REICHS | THALER | ·L·M· ⚔ CAROL CASPAR · D · G · ARCHIEP · TREVIR · PRNIC · E · ADMI · PRVM	Der Apostel Petrus schreitend mit Schlüssel. und Buch. ❀ MONE : NO : ARGE : CONFLV : MDCLVIIII ✠
		Berlin. — Bohl 175, 14.	
388	—	———— R · T ————	———— ————
		Wien.	
389	1660	—— L:C ———— P · T ————	———— —— LX
		Bohl 175, 15 (Beschreibung richtig?)	
390	1663	·VIII· | ———— ⚔ CARL:CASPAR·D:G·ARCH:TREVIR : PRIN : EL	·MONE·NO·ARGE·CONFLV·MDCLXIII·
		Berlin.	
391	—	—— L· ———— H· —— —— L ·	M — E:NO: — E : —— V: —— III
		Berlin.	
*392	—	———— —— L :	: M ———— III✽
		Berlin. Trier.	
393	1665	———— ·D· ———— R ·P — N · EL	·M — E·NO· — E · —— V· — LXV ·
		Berlin.	
394	1668	—— ·CASP·AR ·D G· ———— ·—— L·	MONE·NO·ARGE·CONFLV·MDCLXVIII
		Berlin. Otto.	
395	—	———— ·DC A ———— ————	————
		Otto.	
396	—	———— R D G A ———— —— N EL·	————
		Trier.	

Petermännchen (Albus).[1])

Bei dem sehr nachlässigen Schnitt und Gepräge der Albus ist nicht immer zu erkennen, ob ein Punkt absichtliches Zeichen oder Stempelfehler oder Prägefehler (Stempelbruch) ist.

*397	1652	Der fünffeldige Wappenschild ohne Insignien, oben die Jahreszahl. Schild rund-herzförmig. ·CARL CASPAR·D=G·ARCH·TREV	Der Apostel Petrus mit Schlüssel und Buch. CHVRF TRIR=LANT·MINTZ Berlin. Trier.
398	—	——————D·G·——————VE	——R·F·TRIE=—————— Dinget 213, 10.
399	—	Schild viereckig, unten abgerundet. ——————R D G·——H TREV	——————IR=—————— Otto.
*400	—	——L·C——R·D G·——H·T——	—————————— Berlin.
401	—	——————·D:G·····V	—————————— Berlin.
402	—	——————R D·G:ARCH·TREV	——————R'=—————— Berlin.
*403	1653	——————D:G·——————	————·————R=LANTMINTZ Berlin.
404	—	————————R·D:——————	——————————T·M—— Berlin.
405	—	——————————————	——R F T—————— Berlin. Otto.
406	—	——L C——————:G:——————	——·····=L—————— Otto.
407	—	❀CARL·C——R D·G A——————	——R F TRIR=LANMINTZ Trier.
408	—	——L C——————D G——H T——	——R·F:T—————— Otto.
409	—	——————————H·T——	————·F·—————— Trier.

1) Galten in Trier 8 ₰ oder 1 Albus, in Cöln 7 ₰. Frankf. Münzzeit. 1905, S. 340.

410 | 1653 | · CARL · CASIPAR · D · G ARCH TREV | CHVR · F · TRIIR = LANMINTZ
Trier.

411 | 1654 | · CARL CASPAR · D · G · ARCH · TREV | ——— TRIR = LANT · MINTZ
Trier.

412 | — | C — L · C — R D G · ——— | CHVR · ——— VNTZ ·
Trier.

413 | — | ——— R · D · G · ——— | CHVR · ——— INTZ
Im Handel.

414 | — | ✕ ——— R · D · G · ——— | ———
3 Stempel. Berlin. Otto.

415 | — | ——— · D G · ——— | ———
2 Stempel. Berlin. Trier.

416 | — | ——— · D · G · ——— | ——— T M ———
Berlin.

417 | 1655 | ——— | ——— T · M ———
2 Stempel. Berlin.

418 | — | ——— R D · ——— | ———
Im Handel.

419 | — | —— L C —— R D · ——— | ———
Trier.

420 | — | ——— H T —— | ———
Trier.

421 | — | ——— R · D G · ——— | ———
Trier.

422 | 1656 | —— L · C ——— · D · G · —— H · T —— | ———
2 Stempel. Otto.

423 | — | ——— · D G · ——— | ———
2 Stempel. Berlin. Im Handel.

424 | — | ——— V · | ———
2 Stempel. Berlin. Im Handel.

425 | — | ——— · D · G · ——— V | —— R F T ——— T M ———
Trier. Otto.

426 | — | —— L C ——— · D G · ——— | —— R · F · T ——— T · M ———
Trier.

Dinget 214, 18 mit MDCLVI ist unzweifelhaft ein Schreib- oder Lesefehler.

*427	1657	✕ CARL·CASPAR·D·G·ARCH·TREV	CHVR·F·TRIR = LANT·MINTZ
		a) Breiter Kopf, lange Seitenhaare.	3 Stempel. Berlin. Trier. Otto.
		b) Schmaler Kopf, kurze Seitenhaare.	2 Stempel. Berlin. Trier.
428	—	——— L C ——— R D G A ———	———
		Berlin.	
429	—	——— H T ———	———
		2 Stempel. Berlin. Trier.	
430	—	———	——— R F T ——— T M ———
		Trier.	
*431[1])	O. J.	Der fünffeldige runde Wappenschild mit dem Kurhut, dahinter Stab und Schwert gekreuzt.	Der Apostel Petrus mit Schlüssel und Buch.
		✠ CARL CASPAR·D:G:ARCH·TREV·PE ·ADMI·PRVM	CHVRF·TRIR = LANT·MINTZ
		Berlin.	
432	—	——— ·P·E	———
		·ADM·P	
		Ladner 209 (1859).	
*433	1657	Oben 1657 · CARL·CASPAR·D·G ARCH·TREV·PE ·ADMI·PRVM	MONE·NO ARGE·CONFLV·MDCLVII
		Berlin. Trier.	
434	—	✕ C — L C ——— R D·G·A — H TREV	——— O·A ———
		Trier. — Elberling 457 (1864).	
*435	—	✠ CAROL·CASPAR·D·G·ARCHIEP ·TREVIR·P·E·ADMI·PRVM	———:——:———:———:———
		Feiner Schnitt. Trier.	
436	1658	· CARL·CASPAR D G ARCH·TREV·PE ·ADMI·PRVM	———·——·ARG·CONFLV·MDCLVIII
		Berlin.	
437	—	✠ C — L CASP·D·G·——— ·AD·PRVM	——— GE·C ———
		Trier.	

1) Die folgenden Nummern 431–438 sind durch die Einverleibung der Abtei Prüm veranlasste Versuche. S. Elberling 457 (1864).

438 | 1658 | ·CARL CASP·D·G·ARCH·TREV·PE· AD·PRVM | MONE·NO·ARGE·CONFLV·MDCLVIII

Im Handel.

*439 | — | ✕C—L·C——— | ———

4 Stempel. Berlin. Trier.

440 | — | ———L C——— | ———

3 Stempel. Trier. Otto.

441 | — | ———L CASP D G A——— | ———

2 Stempel. Otto. Im Handel.

442 | — | ———L·CASR·D·G·A——— | ———

Berlin.

443 | 1659 | ———·CASP·——— | ——— MDCLIX

a) Über dem Kurhut ✠ — Otto.
b) Über dem Kurhut ein Punkt (Reichsapfel). — 8 Stempel. Berlin. Trier. Otto. Im Handel.
c) Über dem Kurhut kein Zeichen. — 3 Stempel. Berlin. Otto. Im Handel.

444 | 1660 | ——— A·D·PRVM | Um den Schlüsselgriff kein Punkt. ——— ·MDCLX

3 Stempel. Berlin. Otto. Im Handel.

445 | — | ——— | Um den Schlüsselgriff 3 Punkte. ———

5 Stempel. Trier. Otto.

446 | — | ———L C——·D:——— | ———

Berlin.

447 | — | ———L·C——·D·——H:T——— | ———

Trier.

448 | 1661 | ✕ CARL · CASP · D : G · ARCH · TREV : PE · AD : PR : | MONE · NO · ARGE · CONFLV : MDCLXI

Berlin.

449 | — | ——— | ——— E C ——— · ——— ——— R ·

Im Handel.

450 | — | ——— · D · ——— V · PE · AP · | ——— · NOVA · ARGE · CONFLV · M · DCLXI

Berlin.

451 | — | ——— | ——— · NO · ARGE · CONFLV · DCLXI — AD · PR

Otto.

452 | — | ——— · D : ——— | ———

Im Handel.

453 | — | ——— · D · ——— | ——— V : D ———

Trier.

454 | — | ——— H T ——— | ———

2 Stempel. Berlin. Im Handel.

455 | — | ——— | ——— V · D ——— ——— · PR ·

Trier.

456 | — | ——— · D : ——— H · T ——— V : PE : ——— : PR | ———

2 Stempel. Berlin.

457 | — | ——— | ——— PE : ——— R :

Otto.

458 | 1662 | Über dem Kurhut kein Punkt. ——— · D · ——— · PE · AD · PR | Am Schlüsselgriff kein Punkt. ——— DCLXII

Trier.

459 | — | Über dem Kurhut ein Punkt. ——— | ———

Berlin.

460 | 1662 | Über dem Kurhut kein Punkt. | Am unteren Ende des Schlüsselgriffs ein Punkt.

✕ CARL · CASP · D · G · ARCH TREV · PE · AD · PR | MONE · NO · ARGE · CONFLV · DCLXII

Berlin.

461 | — | Über dem Kurhut ein Punkt.

——————————— | ——————————— II ·

———

Trier.

462 | — | Über dem Kurhut kein Punkt. | Um den Schlüsselgriff drei Punkte.

——————————H · T —— | ——————————— II

———

2 Stempel Trier. Otto.

463 | — | ——————— · D : ——————— | ——————————V MDCLXII

——— R :

Otto.

464 | — | Über dem Kurhut ein Punkt.

——————— · D · ——————— | ——————————V · ———

——— R

Otto.

***465** | — | ——————————— | ——————————V : DCLXII

——— R ·

Berlin.

466 | — | ——————————— | ———————————

——— R

Otto.

467 | — | ———L C—— · D G · ——H T — V | ——————E C—— V · ———

P — D PR

Im Handel.

468 | 1663 | ———L · C—— · D : ———H · T — V · | ——————E · C—— V · —— III

P — D · PR

2 Stempel. Trier.

469 | — | ——————————— | ———————————

——— R ·

3 Stempel. Berlin. Trier. Otto.

470 | 1663 | ✕ CARL · CASP · D : G · ARCH · TREV · PE · AD · PR | MONE · NO · ARGE · TREVIR · DCLXIII

10 Stempel. (Stellung der Füsse des Apostels, des Schlüssels und Schwertgriffs zur Schrift.)
Berlin. Trier.

471 | 1666 | ——— | ———XVI

Im Handel.

472 | — | ——— | ——— E T———

2 Stempel. Trier. Otto.

473 | — | ———· D ·——— | ———

Berlin.

474 | — | ———· D : G ·——— | ———

2 Stempel. Isenbeck. Im Handel.

475 | — | ———· D G ·——— | ———

2 Stempel. Berlin. Trier.

476 | — | ———· D · G ·——— | ——— E · T———R ·

Im Handel.

477 | 1667 | ———· D : G ·——— | ——— R · A · 1667

Dm. 17 mm. Berlin.

***478** | — | ———· D G ·——— | ———

a) Am unteren Schlüsselende ein Punkt. 4 Stempel. Berlin. Trier. Otto. Im Handel.
b) Um den Schlüsselgriff drei Punkte. Otto.

479 | — | ———· D : G ·——— | ———— · AD · P · R ·

Trier.

480 | — | ——— | ———D P ·

Im Handel.
Ausserdem drei verschiedene Nachschläge. Berlin. Trier.

481 | 1668 | ✕ CARL · CASP · D G · ARCH · TREV · | MONE · NO · ARGE · TREVIR · A 1668
PE · AD · PR ·

Trier.

482 | — | ——— V ———
PE · AD PR

Im Handel.

483 | — | ——— V · ———

Otto.

484 | — | ——— V ———
PE A———

Im Handel.

485 | — | ——— V · | ———· A · 1668
PE · AD · PR

6 Stempel. Berlin. Trier. Otto. Im Handel.

486 | — | ——— | ———
——— D PR

4 Stempel. Berlin. Trier. Im Handel.

487 | — | ——— | ———
———R ·

2 Stempel. Im Handel.

488 | — | ——— | ———
——— D P

Berlin.

489 | — | ——— | ———· A · 168
PE · AD · PR

Berlin.

490 | 1669 | ——— | ———· A · 1669

2 Stempel. Berlin.

491 | — | ——— | ——— 6 · 9

Trier.

492 | — | ——— | ——— 69
——— D PR

4 Stempel. Berlin. Trier. Im Handel.

493 | 1669 | ✕ CARL · CASP · DG · ARCH · TREV · PE · AD PR | MONE · NO · ARGE TREVIR · A · 1669

Berlin.

494 | — | —— R · | ——— E · T —— R · A 1 ——

Otto.

495 | — | AD · —— | ——— · A · 1 ——

2 Stempel. Im Handel.

496 | — | AD PR | MON · ENO · ———

Otto.

497 | — | AD · PR · | — И — И ——— E · TR · EVIRA · 1669

Berlin.

498 | 1670 | —— R | — N — N ——— E · TREVIR · A 1670

Berlin.

499 | — | ——— | ——— · A · ———

3 Stempel. Otto. Im Handel.

500 | — | AD PR |

3 Stempel. Trier. Im Handel.

501 | — | ——— G A ——— | ——— R A · ———

Im Handel.

502 | — | ——— | ——— R · A · ———

2 Stempel. Berlin. Im Handel.

503 | — | ——— G · A ——— | ———— R · | ———

Im Handel.

504 | — | ——— G · ARCH T ——— | ——— R | ———

Otto.

505 | — | ——— H · T ——— | AD · P · | ———

2 Stempel. Trier.

506 1670 ✕ CARL · CASP · DG · ARCH · TREV · PE· | MONE · NO · ARGE · TREVIR · A · 1670
AD · P

2 Stempel. Trier. Im Handel.

507 — ——— | ———
AD P

4 Stempel. Berlin. Im Handel.

508 — ——— | ———
A · P

Im Handel.

509 1671 ——— | ———A · 1671
AD P ·

Berlin.

510 — ——— | ———
AP

7 Stempel. (Stellung der Füsse des Apostels zu den Buchstaben.) Berlin. Trier. Otto.

511 — ———H · TREV PE· | ———
—

2 Stempel. Trier. Im Handel.

512 — ——— | ———E T———
A · P

Trier.

513 — ——— | ———E · T———
——

Im Handel.

514 — ———H T—V · PE· | ——E NO ARGE · T———
——

Otto.

515 — ——— | ——E · NO · A———
AP ·

Trier.

516 — ———V PE· | ———
AP ·

Berlin.

517 — ———H · T—V · PE· | ———
A · P

2 Stempel. Im Handel.

518 — ——— | ———1 ·
——

Im Handel.

519 | 1672 | ✕ CARL · CASP · DG · ARCH · TREV · MONE · NO · ARGE · TREVIR · A · 1672
PE · AD P

2 Stempel. Otto. Im Handel.

520 | — | ——— | ———
——— D · P

2 Stempel. Im Handel.

521 | — | ——— | ———
PE · AP

Trier.

522 | — | ——— | ——— · A 1672
——— D · P

Im Handel.

523 | — | ———V | ——— · A · ———
———

Berlin.

524 | — | ——— | ———R A · ———
PE AP

2 Stempel. Trier. Im Handel.

525 | — | ———V · | ——— R · A · —— 2 ·
PE AP

Trier.

526 | — | ——— | ——— 2
———

Im Handel.

527 | — | ———V | ———
———

Im Handel.

528 | — | ——— H T ——— | ———
———

Im Handel.

529 | — | ———V · | ———
PE · A · P

7 Stempel. Berlin. Trier. Otto.

530 | — | ——— | ———
——— · P ·

2 Stempel. Im Handel.

531 | — | ——— P DG · ——— | ——— E : N ———
PE AP ·

Berlin.

532 1672 ✕ CARL · CASP · DG · ARCH TREV | MONE · NO · ARGE · TREVIR · A · 1672
PE · AP

2 Stempel. Trier. Im Handel.

533 — ——— | ——— R A · ———

Trier.

534 — ——— | ——— R · A · ———
PE AP

2 Stempel. Trier.

535 — ——— G A ——— | ———
PE A · P

Otto.

536 1673 ——— G · ARCH · TREV · | ——— A · 1673
PE · A · P

Trier.

537 — ——— | ——— · A 1 ———

Trier.

538 — ——— | ——— · A · 1 ———
——— · AP

Im Handel.

539 — ——— G ARCH T ——— | ———
——— · A · P

2 Stempel. Berlin. Otto.

540 — ——— V | ———
——— P ·

2 Stempel. Berlin. Otto.

541 — ——— | ———
——— · P

Berlin.

542 — ——— | ——— 3 ·

Berlin.

543 — ——— G · ARCH · T ——— | ——— 3
PE AP

Trier.

544 — ——— H T ——— | ———

Trier.

545 | 1674 | ⚔ CARL · CASP · DG · ARCH · TREV · | MONE · NO · ARGE · TREVIR · A 1674
PE · A · P

2 Stempel. Berlin. Trier. Otto.

546 | — | ——— | ——— · A · ———

2 Stempel. Berlin. Trier.

547 | — | ——— | ———
—— · AP

3 Stempel. Berlin. Trier. Otto.

548 | — | ——— | ——— · A 1 —
P · E · A · P ·

Trier.

*549 | — | ——— H T ——— | ———
PE · A · P

Otto.

550 | — | ——— V ——— | ———
PE · AP

Berlin.

551 | — | ——— G ARCH · TREV · | ———

Otto.

552 | — | ——— G · A ——— V | ——— · A · ———
PE AP

Trier.

553 | — | ——— V · | ———

Trier.

554 | 1675 | ——— | ——— · N · O ——— 5
PE · AP ·

Trier.

555 | — | ——— | ——— · NO · ——— · A 1 —
—— · A · P

2 Stempel. Berlin. Otto.

556 | — | ——— H : T ——— | ———
—— · AP

Otto.

557 | — | ——— H · TREV | ——— · A · 1 · 675
AP · PE

Trier.

558 | 1675 | ✕ CARL CASP · DG · ARCH · TREV | MONE · NO · ARGE · TREVIR · A · 1 · 675
AP · PE

Trier.

559 | — | ———L · C——— V · | ———·A·1·6·75·
PE · AP ·

Trier.

560 | — | ——— | ———
——— P

3 Stempel. Berlin. Trier.

561 | — | ——— ———
PE AP

Berlin.

562 | — | ———V | ———
AP · PE

Otto.

563 | 1676 | ———V · | ———· A · 1676
PE AP

2 Stempel. Berlin. Trier.

564 | — | ———V ———
———

Trier.

565 | — | ———S——— V · | ——— VI · · A · ———
———

Stelle zwischen I und A der Ks. verprägt. Berlin. Otto.

Zweifelhafte und Nachschläge.

566 | — | ✕ CARL · CASP · D · G · ARCH · TREV · | MONE · NOVA · ARGE · CONFLV · 1676
PE AD

Berlin.

567 | — | ———·D G·——— | ——— ———
PE AP

Trier.

568 | — | ——— | — V — V ———
———

Isenbeck.

Diese Münzen Nr. 566, 567 und 568 sind guthaltig und scheinbar von demselben Schnitt wie die vorhergehenden. Schwer zu erklären ist das CONFLV, da die Petermännchen der folgenden Regierung auch wieder TREVIR haben. — Zwei andere Stücke im Berliner Kabinett sind zweifellos Nachschläge.

569 | 1672 / 1675 | ? | Der unten auseinandergeschlagene Mantelteil des Apostels bildet ein Dreieck.
——— | MONE · NO · ARGE · TREVIR · A 1677
———

Otto.

*570	1672 1675 } ?	✕ CARL · CASP · DG · ARCH · TREV · PE · AP ·	MONE · NO · ARGE · TREVIR · A 1672	
			Berlin. Trier.	
			Der unten auseinandergeschlagene Mantelteil des Apostels bildet einen Bogen.	
571	—	———	———	
		PE · AP		

Die letzte Ziffer der Jahreszahl der Nummern 569 bis 571 sieht aus wie das Spiegelbild einer 5 oder wie eine auf dem Kopfe stehende 2. Ob diese Stücke Fälschungen sind, ist nicht ganz sicher, einige sind es gewiss.

Vierpfennigstücke (Halbalbus, Kreuzer).

572	1663	Gevierter Schild im Lorbeerkranz.	Im Lorbeerkranz: IIII | PFEN | 1663 | ✕	
			Trier.	
573	1664		| ——— 4 | —	
			Otto.	
*574	1665		| ·IIII· | ——— 5 | —	
			3 Stempel. Berlin. Trier. Otto.	
*575	—	Gespaltener Schild im Lorbeerkranz.	| ———	
			Berlin.	
576	—		| ———N·|·1665·|—	
			Bohl 179, 57.	
577	—		| IIII | —— N | 1665 | —	
			Bohl, Tafel 7, 57.	

Hauptseite: Gevierter Schild im Lorbeerkranz.
Kehrseiten: Im Lorbeerkranz Wertbezeichnung und Jahreszahl.

578	1667	IIII | PFEN | 1667 | ✕	Berlin.
579	1668	——— 8 ——	2 Stempel. Berlin. Trier.
580	1669	——— 9 ——	Bohl 179, 61.
581	—	·IIII·| —— N | ———	Trier.
582	—	—— | PEHN | ———	2 Stempel. Berlin.
583	1670	—— | PFEN | —70 | —	Berlin. Trier.
584	—	· IIII | ———	2 Stempel. Berlin. Otto.

585 | 1672 | IIII | PFEN | 1672 | ✕ — Berlin. Otto.

586 | 1674 | · IIII · | · PF . EN · | · 1674 | ✕ — Berlin.

587 | — | ——— | · 1674 · | — — Trier.

588 | — | —— | PF . EN | 1674 | ✕ — Berlin.

589 | 1676 | IIII | PFEN | 1676 | — Die Zainhaken fehlen. Nachlässiger Schnitt.

2 Stempel. Berlin. Bohl 180, 67.
Ausserdem eine Fälschung, als Jahreszahl nur: 16 Trier.

Pfennige (Flimmerchen).[1])

*590 | O. J. — Das Trierische Wappen mit dem von der Leyenschen als Herzschild.

a) Perlreif. Berlin.
b) Perl- und Linienreif. Berlin. Otto.
} Durchschnittsgewicht 0, 30 g.

*591 | O. J. — Der gevierte Schild. Perl- und Linienreif.

Gew. 0,19 g. 4 Stempel. Berlin. Trier. — Bohl, Tafel 7, 69. —

Sterbemünzen.

592 | 1676 — Der gevierte Schild mit Kurhut, Stab und Schwert, als Herzschild das Wappen von Prüm.

CAROL · CASPAR · D · G · ARCHIEP · TREVIR · S · R · I · PRIN · ELEC · ADMI · PRVM ✠ | NATVS · 18 · | X BR · 1618 · E = | LEC · COAD · II · IVL · | 650 · INAVGV · 20 | MAR · 652 · DEO · CÆ | SARI · IMPERIO | AC · PATRIÆ · DE | VOTISSIMVS · | OBYT · I · IVN · | 1676 ·

Das Inaugurationsdatum 20. März ist falsch, richtig ist der 12 März.
Gew. 3,84 g. Berlin. — Bohl 182, 73.

*593 | — — ——— R · D : ——— | NATVS · | 18 · X BR · 16I8 : | ELECTVS · COAD : | IVTOR · II · IVL · 1650 | INAVGV RATVS · IZ | MART · 165Z : DEO · | CÆ SARI · IMPERIO | · AC · PATRIÆ · DE = | VOTISSIMVS | OBYT · I · IVN · | · I676 ·

a) 16I8 Gew. 3,82 g. Berlin. Trier. — Goldabschlag. Gew. 6,715 g. Berlin.
b) I6I8 Gew. 3,20 g. Berlin.

1) Ein Trierischer „Heller“ galt 1656 in Cöln 2 Cölnische Heller. Frankf. Münzzeit. 1905, S. 340

Johann Hugo von Orsbeck.

1676—1711.

Wappen: Im goldenen Felde rotes Andreaskreuz, in jedem Winkel ein grünes Wasserlilienblatt.
Münzstätte: Koblenz.
Münzbeamtenzeichen: AL = Adam Longerich, Münzmeister 1678—1683.
CL = Kaspar Longerich, Münzmeister 1683—1693.
IL = Joseph Longerich, Stempelschneider 1680—1690.
FS = Friedrich Schrattauer, Münzmeister 1693—1695.
GG = Gerhard Gödt, Münzmeister 1698—1734.
♋♃♌ 1691, 1699 Augsburger Stempelschneider-Zeichen.

Goldgulden.

594 | 1684 | An Bändern vom Kurhute herabhängend die drei Wappenschilde 1. Trier-Prüm, 2. Orsbeck, 3. Speier-Weissenburg, dahinter Stab und Schwert. | Der stehende Apostel Petrus mit 2 Schlüsseln und geschlossenem Buch.
* IOAN · HVGO · D · G · ARCH · TREV · PR · EL · EP · SP · | FLOREN · NOUAU = RE · TREV · 1684 · C · L ·

Bohl 185, 5.

***595** | 1694 | ——— | ——— 94

Dm. 23½ mm. Gew. 3,20 g. — Berlin. — Mon. en or. Suppl. p. 7. Bohl 186, 9.

596 | 1700 | Statt des Reichsapfels über dem Kurhut der Kreuzstab. Bänder unter der Krone sichtbar. | Buch geöffnet.
· I—N · HUGO · D · G · ——— · ——— · PR · EL · EP · SP · | ———· NOU · AU = RE · TREV · 1700

Präge-Stempel beider Seiten: Trier.

***597** | 1701 | Wie vor, aber Bänder nicht sichtbar. | ———
I———

Dm. 22 mm. Gew. 3,20 g. — Berlin. Trier. Otto. — Bohl 186, 11.

Zehndukatenstück.

598 | O. J. | Brustbild von der rechten Seite. | Von dem Kurhut herabhängend die drei Wappenschilde 1. Trier-Prüm, 2. Orsbeck, 3. Speier-Weissenburg, hinter ihnen Krummstab und Schwert.

❀ IOAN HVGO · D · G · ARCH · TREV · S · R · I · PER · GALL · ET · REG · ARELAT | ❀ ARCHIC · ET · PRINC · EL · EPIS · SPIR · ADMR · PRVM · PRÆP · WEISS

Rand glatt. Abschlag des Talers Nr. 614.

Gew. 34,76 g. Berlin.

Die Münze Mon. en or, p. 17, die auch im Gewichte eines Talers sowie Halbtalers vorhanden ist (Berlin. — Bohl 209, 148), halte ich mit Bohl für eine Medaille.

Doppeldukat.

*599 | 1703 | Brustbild von der rechten Seite. | Gevierter Wappenschild (Trier, Prüm, Weissenburg, Speier) mit dem Orsbeckschen Wappen als Herzschild, oben der Kurhut, hinter dem Wappen Krummstab, Kreuzstab, Schwert, rechts und links unten Palmzweige. Neben dem Schilde die Jahreszahl 17 = 03

IOAN · HUGO D · G · ARCH · TREU S · R · I · P · G · | * ET · REG · AR · EL · ARCHIC · PR · EL · EP · SPIR · AD · P · R · P · W ·

Rand glatt.

Gew. 6,96 g. Berlin. Stempel beider Seiten: Trier.

Dukaten.

*600 | (1679?) | Brustbild von der rechten Seite. | Wappen wie vor.

IOAN · HVG · DC · ARC · EP · TP · ET · PR · ELECT · AD · | MSP · PRVM · PREP · WEIS 1670

Rand glatt. Probesilberabschlag.

Gew. 4,01 g. Berlin.

601 | 1680 | Brustbild von der rechten Seite. | Wappen wie vor, zwischen 16 = 80 · Oben A ✕ L

· IOAN · HVGO · D · G · ARCH · TREV · S · R · I · P · GAL · | ET · REG · AREL · ARCHIC · PR · EL · EP · SPIR · AD · PR · P · W ·

Trier. — Köhler Duk. Kab. 905. Bohl 185, 3.

*602	1684	Brustbild von der rechten Seite. · IOAN · HVGO · D · G · ARCH · TREV · S · R · I · P · GAL ·	Wappen zwischen 16 = 84, oben C ✕ L ET · REG · AR · EL · ARCHIC · PR · EL · EP · SPIR · AD · PR · P · W

Otto. — Bohl 186, 4.

*603	1690	Unten IL I —————————— —— GAL · ET	Unter dem Kurhut die drei Wappenschilde, hinter ihnen Krummstab, Kreuzstab und Schwert. · REG · AREL · ARCHIC · PR · EL · EP · SPIR · AD · PR . P · W 1690

Wien. — Mon. en or, p. 17. Bohl 186, 7.

*604	1691	IL fehlt. —————————— ——·GAL ·	Der fünffeldige Wappenschild wie auf Nr. 599, daneben 16 = 91, unten ♌♃♌ ❀ ET · REG · AR · EL · ARCHIC = PR · EL · EP · SPIR · AD · PR · P · W

Berlin.

605	1692	—— U —————— U —— ——	Neben dem Schilde 16 = 92, sonst wie vor. ——————————

Berlin.

606	—	—— V —————— V —— ——	Oben C ✕ L, neben dem Schilde 16 = 92, unten kein Zeichen. · E —————— C · P —— —— D PR · P W

Hontheim, Prodromus Nr. 39. Bohl 186, 8. — Silberabschlag. Gewicht 3,54 g. Berlin.

607	1699	—— U —————— U —— ——·G·	Neben dem Schilde 16 = 99 * E —————— —— D · P · R · P · W

Rand gekerbt.
Berlin.

*608	—	————————— ——	Neben dem Schilde 16 = 99, unten ♌♃♌ —————— C = P —— —— D · PR · P · W

Rand glatt.
Berlin. Trier. — Mon. en or, p. 17. Stempel der Ks.: Trier.

Halbdukaten.

*609	O. J.	Brustbild von der rechten Seite im Binnenreifen. ✶ IOAN · HVGO · D · G · ARCH · TREV · S · R · IP · GAL ✶	Fünffeldiger Wappenschild mit Kurhut, Krummstab und Schwert, unten $(\frac{1}{2})$ ET · REG · AR · ARCHIC · PR = EL · EP · SPIR · AD P · RP · W ·

Gew. 1,77 g. Berlin. Trier. — Bohl 187, 13.

Taler.

*610	1681	Brustbild von der rechten Seite ohne Binnenreifen. IOAN · HVGO · D · G · ARCHIEP · TREV · S · R · I · PER · GALL · ET · REG	Fünffeldiger Wappenschild mit 5 Helmen, auf denen ein Adlerflug, das Trierer Kreuz, die Infal mit Kreuz, das Speierer Kreuz, ein gezäumter Pferdekopf. Oben A ✕ L, unten 16 = 81 AREL · ARCHIC · P · EL · EPS · SPIR · AD · PRVM · PRÆ · WEIS

Rand glatt.
Berlin. — Bohl 16.

*611	—	Brustbild von der rechten Seite im Binnenreifen. IOAN · HVGO · D · G · ARCH · TREV · S · R · I · PER · GALL · ET · REG · ARELAT · ARCHIC	Wappen wie vor, aber im Binnenreifen, unten keine Jahreszahl. ET . PRINC . EL . EPIS . SPIR . ADMR . PRVM . PRÆP . WEISS . I68I . A ✕ L

Rand glatt.
Berlin.

612	O. J.	❀ IOAN ❀ HVGO ❀ D ❀ G ❀ ARCH ❀ TREV ❀ S ❀ R ❀ I ❀ PER ❀ GALL ❀ ET ❀ REG ❀ ARELAT	Vom Kurhut herabhängend die drei Wappenschilde Trier-Prüm, Orsbeck, Speier-Weissenburg; dahinter Krummstab und Schwert. Kurhut gross, unten offen. ❀ ARCHIC ❀ ET ❀ PRINC ❀ EL ❀ EPIS ❀ SPIR ❀ ADMR ❀ PRVM ❀ PRÆP ❀ WEISS

Rand glatt.
Berlin. Trier. — Mon. en arg, p. 23, 1.

*613	—	Unten links L ❀ I————————	————————

Berlin.

614	O. J.	❀ IOAN · HVGO · D · G · ARCH · TREV · S · R · I · PER · GALL · ET · REG · ARELAT	❀ ARCHIC · ET · PRINC · EL · EPIS · SPIR · ADMR · PRVM · PRÆP · WEISS

Rand glatt.
Berlin.

*615	—	Auf dem Arm L	Kurhut klein, unten geschlossen.

Rand gekerbt. Berlin. Trier. — Rand glatt. Otto; vergoldet: Otto. } Mon. en arg. p., 23, 2. Bohl 189, 21.

*616	—	Brustbild wie vor, L fehlt.	Wappen wie vor, aber statt des Reichsapfels auf dem Kurhut geht durch diesen der Kreuzstab; unten Palmzweige.

a) Buchstaben unten glatt, Randschrift:
DES HŒCHSTEN HAND · SETZ LEITH VND LAND · IN SICHEREN STAND ·
Otto. — Bohl 190, 25.

b) Buchstaben unten gespalten. Zackenrand.
Trier. Otto.

*617	1701	Brustbild ohne Binnenreifen.	Wie vor, aber der Kreuzstab steht hinter dem Kurhut. Neben dem Familienwappen G = G | 17 = 01

Rand gekerbt.
Berlin.

*618	1702		Wie vor, aber an den Seiten Fruchtguirlanden. Unten G = G | 1 = 7 = 0 = 2

Zackenrand.
Berlin. — Bohl 18. Schulth. 4020.

Doppeltaler.

619	1681	Stempel des Talers Nr. 611.	Stempel des Talers Nr. 611.

Rand glatt.
Gew. 58,68 g. Berlin. — Bohl 188, 15.

620	O. J.	Stempel des Talers Nr. 613.	Stempel des Talers Nr. 613.

Rand glatt.
Gew. 58,49; 58,62; 58,67 g. Berlin. Otto. — Bohl 189, 20.

621 | O. J. | Stempel des Talers Nr. 615. | Stempel des Talers Nr. 615.

a) Randschrift: ☐ QUIA IN MANU EIUS SUNT OMNES FINES TERRÆ · PS * 94 ✓ * ✓

Otto. — Bohl 190, 23.

b) Rand glatt.

Gew. 58,48 g. Berlin. — Schulth. 3995.

622 | O. J. | Stempel des Talers Nr. 616. | Stempel des Talers Nr. 616.

Randschrift: ❀ QVIA IN MANV EIVS SVNT OMNES FINES TERRAE · PS ❀ 94 ✓

Dm. 40 mm. Gew. 58,79 g. Vergoldet. Berlin.

623 | 1701 | Stempel des Talers Nr. 617. | Stempel des Talers Nr. 617.

Rand glatt.

Gew. 58,03 g. Berlin. — Schulth. 4019.

Zweidritteltaler (Gulden).

Rand glatt.

*624 | 1680 | Brustbild von der rechten Seite im Binnenreifen. | Fünffeldiger Wappenschild mit Kurhut, Stab und Schwert, an den Seiten 16 = 80, unten $\frac{2}{3}$ im Oval.

(O. r.) ❀ · IOAN · HVGO · D · G · ARCH · TREV · PR · EL · EP · SPIR · | ✱ ★ FLORENVS · NOVVS · AR = GEN TEVS · TREVIR ★ ⚔ ★

Berlin. Trier. — Bohl 190, 26.

625 | 1690 | Brustbild von der rechten Seite im Binnenreifen. | Ovaler fünffeldiger Wappenschild mit Kurhut, Stab und Schwert, unten $\frac{2}{3}$ im Oval.

(U. l.) IOAN · HUGO · D : G · AR · TRS · R · I · P · E · E · S · | MONETA · NOVA · = TREVIRENSIS : 16 · C ⚔ L · 90 ·

Berlin. — Bohl 191, 36.

*626 | — | ——— | ——— A · TREVI=R ——— S · ——— ANNI ❀ 1690 · C ⚔ L

Berlin. — Bohl 190, 28.

627 | — | ——— V ——— TREV · S · R · I · P · E · E · S · | ———

Berlin. — Bohl 190, 27.

628 | — | ——— | ——— V=IR ——— ——— 0 C ⚔ L

Trier. — (Bohl 191, 31).

629 | — | ——— | ——— · TRE : = VIRENSIS · ANNI · 1690 · C ❀ L

Trier.

630 1690 IOAN · HUGO · D : G · AR · TR · S · R · I · P · E · E · S · | MONETA NOVA TRE = VIRENSIS ANNI 1690 C ✕ L

Berlin.

631 — ——————— · TRS · R · I · ——— | MONET · NOVA · TRVIR = ENSIS · ANNI ❀ 1690 · C · L ·

Berlin. — Bohl 191, 33.

632 — ——————— · TR · S · ——— | —— E + N —— + TREVIR = ENSIS + ANNI + 1690 · C ✕ L

Trier.

633 — ——————— · TRS · ——— | —— ET · ——— · T ——————— · —— I 1690 · ———

Bohl 191, 35.

634 — ——————— | ——————— I = RE ——— I ❀ 1690 : ———

Berlin. — Bohl 191, 34.

635 — ——————— · TR · S · ——— | —— E · N ——————— 1690 ❀ C ✕ L

Trier.

***636** — Brustbild ohne Binnenreifen. IOAN · HUGO · D : G · ARCH · TREV · S · R · I · P · E · E · S | MONE · NOVA · TREVIR = ENSIS · ANNI · 1690 · C ✕ L

Berlin. — Bohl 191, 30.

637 — ——————— | ——— : ——— I = RE ——— 1690 C ✕ L

Berlin. Trier. — Bohl 191, 29.

638 — ——————— | ——— · ——— · ——— · ——— · ———

Berlin.

639 — ——————— | · MONETA · NOVA · TREVI = RENSIS · ANNI · ❀ 1690 : CL

Trier.

640 — ——————— | Unten nicht $\frac{2}{3}$, sondern 60 im Oval. MONE · NOVA · TREVI = RENSIS · ANNI · 1690 · C ✕ L

Weise, Guldenkabinet 451, 4 nach der drei im Münzwesen korrespondierenden Kreise Münzordnung, Nürnberg 1693, Tab. I, 6.

641	1691	Brustbild im Binnenreifen. IOAN · HUGO · D : G · ARCH · TREV · S R·I·P·E·E·S ·	Unten $\frac{2}{3}$ im Oval. MONE·NOVA·TREVI: = RENSIS·ANNI· 169I c✗L
		Trier.	
642	—	———— · ES	———— I· = R ———— 169I : ⚘ c✗L
		Das letzte S der Hs. steht auf dem Bilde. — Berlin.	
643	—	———— P · EES	MONETA·NOVA·TREVI=R———— 169I ❀ : c✗L
		Berlin. — Bohl 192, 39.	
644	—	Brustbild ohne Binnenreifen. ———— — P · E · E · S	MONE:NOVA · TREVI = RENSIS · ANNI· 1691 : c✗L
		Berlin. — Bohl 192, 37.	
645	—	———— ————	———— I : = ———— 169I·❀· c✗L
		Berlin.	
646	—	———— ————	——ET·NOVA·TREVI = ———— 1691 c✗L
		Berlin. — Bohl 192, 38.	
647	—	———— ————	—— ET·N———— 1691 : c✗L
		Mit Gegenstempel des fränkischen Kreises. — Berlin. — Bohl 192, 38, Note	
*648	1694	Grössere Nase. ———— · D · ———— ————	Wappen herzförmig, kein Binnenreif; oben F = S, unten 16 = 94 MONETA · NOVA · = TREVIRENSIS ·
		Berlin. — Settegast 452 (1864).	
649	—	Kleinere Nase. ———— ————	Binnenreif. Ganz oben ∘ 16 = 94 ∘ | F = S ———— U ——— S
		Trier. Otto. — Bohl 192, 40.	

Dritteltaler (Halbgulden).

*650	1680	Brustbild von der rechten Seite im Binnenreifen. ❀·IOAN HVGO · D · G · ARCH · TREV · PR · EL · EPIS · SPIR ·	Fünffeldiger Wappenschild auf Palmzweigen mit Kurhut, Stab und Schwert, unten $\frac{1}{3}$ im Oval, an den Seiten 16 = 80 ❀ FLORENVS·NOVVS·AR = GENTEVS· TREVIR · A✗L
		Gew. 9,67 g. Berlin — Bohl 193, 42.	

Sechsteltaler.

*651	1705	Gevierter Wappenschild mit Kurhut, Stab und Schwert zwischen 17 = 05, unten Palmzweige. ✱ = IOA·N·HVGO·D·G·ARCH·T·REVS· R·I·P·EL = ✱	Umschrift: ✱MONETA·NOVA·ARGENTEA Im Felde: ❀ VI ❀ | EINEN | REICHS | THALER | G ❀ G

Berlin.

652	—	—— AN· —— ·TREV·S· —— L·=✱	❀ VI ❀ | —— G ❀ G

Trier.

653	—	—— ·T·R—— R·I P EL = ✱	—— ——

Berlin. Trier.

654	—	—— ·T·RE·VS· R·I·P&EL = ✱	—— ——

Berlin.

655	—	—— ·TREV·S· ——·EL·=✱	—— ——

Trier.

656	—	—— ·T·RE·V·S· R·I P&·——	—— ——

Trier.

657	—	—— ·TREV·S· ——	—— ——

Berlin.
Gewicht im Durchschnitt: 5,70 g.

Dreipetermännchen (Dreialbus, Fünfkreuzer, Dreier).[1]

658	1689	Viereckiger gevierter Wappenschild mit Kurhut, Stab und Schwert, unten 16 = 89 (U.l.) CHVR·TRIER·LANDMVNZ	Brustbild des Apostels Petrus mit Schlüssel und Buch auf Wolken. ❀ SANCT⁹ = PETRVS ❀ cIIIL | PETER MENTGER

a) Wappen verziert. Otto. — Dinget 234, 61.
b) Wappen ohne Verzierung. Dinget 234, 62.

659	—	·C——	—— ——

Berlin. — Bohl 194, 45.

1) Werden in den Münzpatenten anderer Stände meist „Petermännchen“ oder „doppelte Petermännchen“ genannt. Die eigentlichen Petermännchen waren ausserhalb des Erzbistums durchweg verboten, diese dreifachen vielfach erlaubt.

660	1689	(U.l.) CHVR · TRIER · LANDMVNZ ·	❀ SANCT⁹ = PETRVS ❀ MENTGER	cIIIL | PETER

Dinget 234, 60.

*661	—	❀ C ———	———	———

a) Wappen an den Seiten verziert. Berlin. — Bohl 194, 47.
b) Wappen an den Seiten nicht verziert. Bohl 194, 46.

662	—	———Z❀	———	———

Dinget 234, 59.

663	—	· C ——— Z :	✠———✠ MENGER	———

Trier.

664	—	: C———Z ·	❀———✠ MENTER	———

Trier.

665	—	Unten 16. = .89 C———Z	❀———❀ MENTGER	———

Dinget 233, 58.

*666	—	Schild kreisrund. Unten fehlt die Jahreszahl. (O.r.) ❀ CHVR · TR · LAND MVNZ · 1689	Die obere Schrift ist von der unteren durch Striche getrennt. SANCT⁹ = PETRVS MENTGER	III | PETER

Berlin.

667	—	———Z✠——	———	———

Otto.

668	—	——— D : M—N 1689	———	———

Berlin. — Bohl 194, 48.

669	—	——— N $\frac{1689 \cdot}{\text{N} \cdot}$	———	———

Berlin. — Bohl 194, 49.

*670	—	· C ——— D MVNZ 1689	❀ S———S	———

Goldabschlag. Gew. 3,31 g. Berlin.

671 | 1691 | CHVR · TRIERE · LANDMVNTZ | Oben ❀ 1691 ❀, unten cIIIL | PETER MENTGER

Berlin.

*672 | — | ——— RIS·L ——— Tz | ❀ —— ❀ | ———

Berlin.

673 | — | ——— RSCHE · LANDMINZ · | ❀ 16 · = · 91 · ❀ IIIL | ———

Berlin. — Bohl 195, 52.

674 | — | ——— D · MI : | ——— cIIIL | ———

Berlin. Trier.

675 | — | ——— RE · LAND · MVNTZ | ❀ 16 ❀ = ❀ 91 ❀ | ———

Berlin. Trier.

676 | — | ——— TZ · | ——— | ———

Berlin.

677 | — | ——R TRIERSCHE · LAND · MVNZ | ❀ ✠ 16 = 91 ✠ ❀ ——— R · | ——— | · P ———

Berlin. Trier. — Bohl 195, 53.

678 | — | —— R · TRIERIS : LAND · MVNTZ | 16 = 91 MENTGER ❀ | —— | PETER ·

Berlin. Otto. — Bohl 194, 50.

679 | — | ——— TZ · | ——— | ———

Trier.

680 | — | ——— | —— | ———

Trier.

681 | — | ——— RE : L ——— | ——— | ——— R

Berlin. Otto. — Bohl 194, 51.

682 | 1692 | CHVR · TRIERIS · LAND · MVNTZ | Oben ❀ 16 = 9Z ❀, unten cIIIL | PETER MENTGER

Berlin.

683 | — | ——— TZ · | ——— | ———

Berlin.

684 | 1692 | CHVR · TRIERIS · LAND · MVNTZ | Oben ❀ 16 = 9Z ❀, unten cIIIL | PETER MENTGER ·

Trier.

685 | — | ——— S : L ——— | ❀16 = 92❀ ——— R ❀ | ———

a) Blumenstiele 3 mm lang. Berlin. Otto.
b) Blumenstiele 2 mm lang. Berlin.

686 | — | ——— S · L ——— | ——— ——— | ———

Trier.

687 | — | ——— DMVNTZ | ——— R | ———

Trier.

***688** | — | ——— D · MVNTZ · | ❀ ——— ❀ ——— | ———

Die Blumen haben 6 Blätter. Berlin. — Bohl 195, 55.

689 | — | ——— D . M — TZ | ——— ——— | ———

Im Handel.

690 | — | ——— D MVNTZ | ——— ——— | — | ❀ P ———

Berlin. Trier.

691 | — | ——— D · M ——— | ❀ ——— ❀ ——— R ❀ | — | P ———

Die Blumen haben 5 Blätter. Berlin.

692 | — | ——— TZ | ——— ——— | ———

Trier.

693 | — | ——— | ——— ——— R · | — | ❀ P ———

Berlin. — Ladner 395 (1864).

694 | — | ——— TZ · | ——— ——— | ———

Trier.

695 | — | ——— TZ | ——— ——— R ❀ | ———

Trier.

696 | 1693 | CHVR · TRIERIS : LAND · MVNTz | Oben ❦ 16=93 ❦, unten cIIIL | ·PETER MENTGER

Berlin.

697 | — | ——— S · L ——— | ——— | ———

Trier.

698 | — | ——— | ———R · | ———

Berlin.

699 | — | ——— | ——— | —— | P ——

Berlin.

700 | — | ——— | ———R | ———

Trier.

701 | — | ———TZ · | ——— | ———

Otto.

702 | — | ———TZ ❀ | ——— | ———R ❀ | ———

Berlin. Trier. — Bohl 196, 58.

703 | — | ———TZ · | ——— | ———

Im Handel.

704 | — | ———TZ | ——— | —— | ❀ P——

Im Handel.

705 | — | ———TZ · | ——— | ———R | ———

Im Handel.

*706 | — | ——— S : L ——— | ✝ 16=93 ✝ | ———R · | FIIIs | · P——

Berlin. — Bohl 196, 59.
Eine gleichzeitige Fälschung von Kupfer. Otto.

707	1694	CHVR · TRIERIS · LAND · MVNTZ ·	Oben ✚ 16=94 ✚, unten FIIIs	PETER MENTGER
		Punkte sehr schwach. — Berlin. Trier. — Bohl 196, 60.		
708	—	———TZ	——— / ———R❀	——— | ·P———
		Trier.		
709	—	———TZ ·	——— / ———R ·	———
		Berlin. — Bohl 196, 62.		
710	—	———TZ ❀	——— / ———R❀	——— | P ———
		Berlin. — Bohl 196, 61.		
711	—	———Tz	——— / ———R	——— | ·P———
		Berlin.		
712	—	———	——— / ———R ·	———
		Trier.		
713	—	———	——— / ———	——— | ♉P———
		Trier.		
714	—	———	——— / ———R	——— | ⊕P———
		Trier.		
715	—	———R T———S L—D M———	——— / ———	——— | P ———
		a) Kreuze sehr gross. Berlin. b) „ wie sonst. Trier.		
716	—	———TZ	——— / ———	———
		2 Stempel. Trier.		
717	—	———R · T———S · L—D · ———TZ ·	——— / ———	——— ❀P———
		Im Handel.		
718	—	———TZ	· ✚———✚ · / ———R ·	——— | ·P———
		Otto.		

719 | 1695 | CHVR · TRIERIS · LAND MVNTZ | Oben ✠16=95✠, unten FIIIs | PETER MENTGER

Trier.

720 | — | ——R T——S L—————— | ————— | ————— | —————

2 Stempel. Berlin. Trier.

721 | 1703 | An den Seiten eingebogener Schild im Binnenreifen; neben ihm 17 = 03, unten Palmzweige und G = G | ❀III❀ | PETER | MENGER | Palmzweige

Der Palmzweig rechts auf der Kehrseite hat:

a) oben 9 Blätter, unten keine. Berlin.
b) „ 9 „ „ zwei. Otto.
c) „ 9 „ „ drei. Otto.
d) „ 11 Blätter. G = G wie sonst. 2 Stempel. Trier. Goldabschlag. Gew. 1,24 g. Berlin.
e) „ 11 „ G = G sehr klein. Berlin.
* f) „ 12 „ Feinsilber. Dm. 19,50 mm; Gew. 1,26 g. Berlin.

722 | 1705 | An den Seiten eingebogener Schild im Binnenreifen, neben ihm die Jahreszahl. CHUR · TR · LANDMUNZ | Der Apostel Petrus auf Wolken im Binnenreifen, unter ihm G III G ❀ PETERMENGER ❀

4 Stempel. Berlin. Im Handel.

723 | — | ———————————— Z · | ————————————

Trier.

724 | — | ❀C———————————Z❀ | ————————————

Berlin.

725 | — | ✠C—R : TR : L————Z❀ | ————————————

Trier.

CHVR · TR · LANDMUNZ | ————————————

726 | 1706 | 5 Stempel (Stellung des G III G). Berlin. Trier. Otto. Gleichzeitige Fälschung von Kupfer. Otto.

*727 | 1707 | 6 Stempel (Stellung des Schwertgriffes und der III). Berlin. Trier. Otto.

728 | 1708 | 9 Stempel (Stellung der 8, des Z und des G III G). Berlin. Trier. Otto. Im Handel.

729 | 1709 | 2 Stempel (Stellung von 09). Berlin. Trier.

Petermännchen (Albus).

730 | 1677 | Runder gevierter Schild mit Kurhut, Krummstab und Schwert. IOHAN·HVGO·D·G·ARCH·ET·EL·TREV | Der Apostel Petrus stehend mit Schlüssel. Unten ✕ MONETA · NOVA = TREV · Aō 1677

Berlin. Trier. Otto. — Bohl 197, 72.

731 | — | ——·D G—— | ——7·

Berlin. — Goldabschlag. Mon. en or, p. 17.

732 | — | —— | ·M —— = TR·EV A——

Trier.

*733 | — | ——N H——·D·G·—— | M—— A·=·TREVIR·1677

Berlin. — Bohl 198, 73.

734 | — | ——·D G·—— |

a) Grosse, b) kleine Schrift der Ks.

Trier.

735 | — | —— | —— A = T ——

2 Stempel. Trier. Otto.

736 | — | ——·D·G·——·TRE | ——A·=·T ——

Berlin.

737 | — | IOA · HVG · D · G · A · T · P · E · E· | —— A = T ——

Berlin. — Bohl 198, 74.

738 | — | ——·P·E | ——

Trier.

Fälschung von Kupfer mit IOAN. Berlin. — Settegast 453 (1864).

739 | 1678 | IOHAN·HVGO·D.G·ARCH·ET·EL·TREV | Unten A ✕ L MONETA · NOVA = TREVIR · 1 · 6 · 7 · 8

Goldabschlag. Gew. 1,72 g. Berlin.

740 | — | —— | ——A·=·T——·1678

Berlin.

741 | — | ——N H——·D G·—— | —— A = T ——

Berlin.

742 | — | ·I——N·H——·D.G·—— |

Otto.

743 | — | I——·D G·—— | —— VA= ——

Berlin.

744 | — | —— | —— VA = ——

Trier.

*745	1678	IOH : HVG : D G · ARCH : ET · EL · TREV	MONE : NOV : = : TREV : : 1678
		Berlin.	
746	—	———————————— · TR	————————————
		Berlin.	
747	—	———————— · ARCH : ET · EL TR	———————— : = TREV ❀ 1678
		Trier.	
748	—	———————— · ARCH : EP : TRE ·	MONETA · NOVA = TREVIR · 1678
		Trier.	
749	—	IOH · HVG · D · G · ARC · EP · TR · PR · EL ·	MONE : NOVA = TREV : 1678
		Im Handel.	
750	1679	———— · C C · ———————— EI ·	Unten A ✕ L MONETA · NOV · = · TREVIE · 1679
		Berlin.	
751	—	· I ———— · D C · ————————	—— T · NOV = · TREV · 16 · 79
		Berlin.	
752	—	———————————— · EY ·	—— TA · NOV : = · TREVIE · 1679
		Otto.	
753	—	· IOH : HVG · C G · ———————— · E	MONI · NOVA = · TREVI : 1679
		Trier.	
754	—	IO = H HVG · D C · APG · E P TR PR · F ·	Unten A ✕ L auf dem Kopf. MO NET : NOV · = · TREV 1 · 67
		Berlin. — Bohl 199, 84.	
755	—	———— · D G · ———— P · —— R = F ·	———————— · = · TP . F · V 1679
		Otto.	
756	—	————————————	———— V · = A : TЯE · V · 167
		Die 9 hinter dem Kopf. Bohl 199, 82.	
757	—	———————— · APC · E PT · APR · = F	———— V · = · TREVI · 1679
		Trier.	
758	—	IOH · HVG · D G · APC · EP TRP = PF ·	MONET : NOV · = · TREV 1679
		Trier.	
759	—	Sehr kleiner Schild. IOH HVG D G · ARC EP · TR · PR · EL :	Rechts neben dem Apostel $\frac{\times}{A\ L}$ MONET : NOVA : TREVI · 1679 ·
		Berlin. — Bohl 199, 83.	
*760	—	IOH : HVC : D G · ARC : EP · TR · PR · EL :	Rechts neben dem Apostel $\frac{A}{L}\times$ ———— V : T —— : 1679
		Trier.	

761 | 1680 | IOAN·HVGO·D·G·AR·TR·PR·EL | Unten A ⚔ L / MONETA·NOVA·=·TREV·Aō 1680
3 Stempel. Berlin. Trier. — Bohl 200, 86.

762 | — | ——————·P·R·EL | ——————V·=——————
Berlin.

763 | — | ——————·A·T·P·EL | ——————VI·Aº 1680
Berlin. — Bohl 200, 87.

764 | — | ——————·D:G·A·T·P·E | ——————VA = ——V·Āo 1680
Berlin.

765 | — | ——————·D·——————·E·E· | ——————VI·1680 ☆
Trier.

766 | — | ——————G:D:G:A:T:P:E· | ——————A·=——V·Āo 1680
Berlin.

767 | — | IOA:HVG:D:G:A:T:P·E· | ——————V=TREVI·1680
Bohl 200, 88.

768 | — | ——————·E | ———A NO=TREVI 1680
3 Stempel. Berlin. Otto.

769 | — | ——————:D·G·A·T·P·E· | ——————OVA·TREV·Ao·1680·
Trier.

770 | — | ——————·E·L· | ——————V=TREVI·1680
Berlin.
Gleichzeitige Fälschung von Silber. Otto.

771 | 1681 | ·IOAN·HVGO·D·G·AR·TR·PR·EL· | ——————VA=TREV Āo 1681
Berlin.

772 | — | —————— | ——————A·=·TREV·1681
Trier.

773 | — | —————— | ——T:NOV:=TREVI 1681
Bohl 200, 89.

774 | — | I——————L | ——TA·NOVA=TREV Āo 1681
2 Stempel. Trier. Otto.

775 | — | —————— | ——————A·=·TREV·1681
Trier. — Goldabschlag. Gew. 1,705 g. Otto.

776 | — | ——————·G·A·T·P:L | ——————V=TREVI·1681
Berlin.

777	1681	IOAN · HVGO · D · G · A · T · P · E	| MONETA · NOV = TRE · 1681 Trier.
778	—	———————— · P · E ·	| ————————EVI : 1681 Trier.
779	—	————————	| ———A · NO : = ——— · 1681 Trier.
780	—	————————	| ———A · NO = V · TRE · 1681 Trier.
781	—	———————— · P · I	| ———— O = TREVI · 1681 Berlin.
782	—	————————	| ———— OVA = TREV $\overline{\text{Ao}}$ 1681 Otto.
783	—	———————— · P ·	| ———— V = TREVI · 1681 Berlin.
784	—	———————— · P	| MONET * NOV = TRE * 1681 Otto.
785	—	————————	| ———TA · NO · = · TREVI · 1681 Berlin.
786	—	————————	| ————OVA · = · TREV · $\overline{\text{Ao}}$ · 1681 Berlin. Trier. — Bohl 200, 90.
787	—	———————— · P ·	| MON · NOV : TREVI · 1681 Trier.
788	—	———————— · T ·	| MON · E NOV = TREV · 1681 Trier.
789	1682	Grosse Buchstaben. ———————— · P	| Unten A⋊L | Grosse Buchstaben. | MONE · NOVA = TRE · 1682 Trier.
*790	—	———————— · T ·	| ———————— EV · 1682 Berlin.
791	—	————————	| ———*———— E * 1682 Berlin.

792	1682	Grosse Buchstaben. IOAN · HVGO · D · G · A · T · P ·	Unten A⚔L Kleine Buchstaben. ❀ MONE · NOV ✠ = · TRE ❀ 1682 Berlin.
793	—	——————————— · P	M — E ✶ NOVA = TRE ✶ 1682 Trier.
794	—	IOHA · ——— · D G · ——— · P ·	MONETA ❀ = · TREV · 1682 Berlin.
795	—	Kleine Buchstaben. IOAN · HVGO · D · G · AR · TR · PR · EL	Unten A⚔L Kleine Buchstaben. MONETA · NOVA = TREV · Āo · 168Z Berlin.
796	—	IOHA · HVGO · D G · ARCH · TRE	❀ MONE · NOV ✠ = · TRE ❀ 168Z Trier.
797	—	——— O D G · AR · T ❀	MONET · NOV = TREVE · 1682 ❀ Trier.
*798	—	——— O · D · G · AR · T	MONETA ❀ = TREV ❀ 1682 · Berlin.
799	—	Grosse Buchstaben. IOHA · HVGO · D · G · A · T ·	Unten · A⚔L · Kleine Buchstaben. MONETA ✠ = TREV ✠ 1682 Berlin.
799a	—	——— · D G A · T · P	——— ❀ ——— ❀ ——— Isenbeck.
800	—	Kleine Buchstaben. IOAN · H——— · AR · TR · PR · EL	Kleine Buchstaben. MONETA = TREV ❀ 1682 Berlin.
801	—	———————————	——— A ❀ = TRE ❀ 1682 Otto.
802	—	——— O · D · ———	——— A · = TREV · 1682 Trier.
803	—	IOHA · HVGO · D · G · ARCH · TR ✠	——— A · NOV = TREV ❀ 168Z Trier.
804	—	I ——— · D G · AR · T	——— A ✠ = TREV ✠ 1682 Trier.

805	1682	Grosse Buchstaben. IOAN · HVGO · D · G · A	Unten (A⚔L) Kleine Buchstaben. · MONET · NOV = TREVIR · 168Z ❀ Trier.
806	—	Kleine Buchstaben. ——————· AR · TR · PR · EL	Kleine Buchstaben. MONT NOV = TREVR · 1682 ❀ Trier.
807	—	IOHA · HVGO · D G · ARCH · TR ❀	MONET · NOV = ——— Z ❀ Trier.
808	—	——— O · ARCH · TR ·	——————— V 1682 ❀ Berlin.
809	—	· I——— O D G · ARCH · TR ·	——————— V ♧ 168Z ♧ Berlin.
810	—	——A H——— R · TR ·	——————— Trier.
811	—	I—A · H———————	——————— VR 1682 ❀ Otto
812	—	——————— R · T ❀	——————— Trier.
813	—	——————— R · T ·	MONE · NOVA ❀ = TREVR · 1682 Berlin
814	—	——— O · ARCH · TR	——————— Berlin.
815	1683	IOHAN HVGO D G AR TR	Unten A⚔L · MONETA = TREV : 1683 Berlin.
816	—	——N · H—O · D · G · AR · T	M —— A · = TREVR 1683 Berlin.
817	—	——N H ——— G AR T ❀	——— A ❀ = TREV 1683 Berlin.
818	—	——N · H ——— G · AR · T	M ——— EV ❦ 1683 Ladner 404 (1864).
819	—	———u———	Unten · A⚔L · ———V ❀ 1683 Otto.

820 | 1683 | IOHAN HVGO D G · AR · T · | MONETA = TRE · 1683 ❀
Berlin.

821 | — | IOHA HVGO · D G · AR · T ❀ | ——— = · T ———
Trier.

822 | — | ———O D G AR ❀ | · M ——— = TREV : 1683
Trier.

823 | — | IOHAN · HVGO D G · AR · T · | M ——— = TRE · 1683 ❀
Schrift der Hs. verprägt. — Otto.

824 | — | IOHAN HVGO D G AR TR | Unten CL
MONETA · NO = VA · TREV I683
Berlin.

825 | — | ——N · H ———A · R | ———
Trier.

826 | — | ———UGO · D · G · AR · T · | Unten CL ·
——— A NO · = · VA TREVI I683
Trier.

827 | — | ——N HVGO D G AR TR | Unten C · L ·
——— = V———
Trier.

828 | — | IOHA · HVGO · D G · ART | ———O = ——— V I683
Otto.

829 | — | IOHAN HVGO · D G AR TR : | Unten · CL ·
——— O · = VA · T ———
Trier.

*830 | 1684 | IOAN · HVGO · D · G · A · T · P | Der Apostel trägt in der Rechten das Buch, in der Linken den Schlüssel. Unten CL
MONET · NOVA · = TREV ❀ 1684
Berlin. Trier.

831 | — | ——— | ——— A = TREV 1684
Berlin. Trier.

832 | — | ——— | ——— V : = —— V ❀ 1684
Trier.

833 | — | ——— · T | ——— VA · = ———
Goldabschlag, Gew. 1,44 g. Berlin.

834 1684 | IOAN · HVGO · D · G · A · T · | MONET · NOVA = TREV 1684
Berlin. — Bohl 201, 101.

835 — | ——————— · AR · T | ———————
Berlin. — Bohl 201, 103.

836 — | Kleinere Schrift. IOHAN · HVGO · D · G · AR · T | ——— A ❀ = · TREV : 1684
Berlin. — Bohl 201, 102.

837 — | ———UGO · D G · ——— | ———
Trier.

838 — | ———V——— | Unten CL. ——— A : = ———V❀——
Isenbeck.

839 1686 | ——— | Der Apostel trägt in der Rechten das Buch, in der Linken den Schlüssel. Unten CL MONE * NOV = TREV * 1686
2 Stempel. Berlin. Trier.

840 — | IOAN HVGO · D G · A · T · | ———
Trier.

841 — | ———O D G A TR | ———
Berlin.

842 — | IOHAN HVGO · D · G · AR · T · | Der Apostel trägt mit beiden Händen zwei Schlüssel. Unten CL MONE · NOV = TREV · 1686
Otto.

843 — | ———U———· A · T | ———
Berlin.

844 — | IOAN · HVGO · D · G · A · T · P · E | ———
Berlin.

*845 — | ———· T · | ———
Berlin.

846 — | ———· T | ———
Trier.

847 — | ———· A | ———
Berlin.

848 | 1687 | IOHAN HVGO · D G · A R T | Unten CL / MONE NOV = TREV 1687
Otto.

849 | — | IOAN · HVGO · D · G · A · R · | ———
Berlin. Trier.

850 | — | ——— · A · T · P · | MON : NOV : = TRE · 1687
Trier.

851 | — | ——— · T | MONE · NOV = TREV · 1687
Otto.

852 | — | ——— | ——— · NOV = ———
Trier.

853 | — | ——— · GA · T · | ——— V = ———
Berlin. — Bohl 202, 108.

854 | — | ——— · G · AT · | MON : NOV : = TRE : 1687
Otto.

855 | — | ——— · AT | —— · — V = —— · ——
Berlin. — Bohl 202, 109.

856 | — | —N : H ——— · A · T · | ———
Berlin.

857 | — | —N · H —— · D G · A · T | Unten C · L / MONE · NOV = TREV · 1687
Berlin. — Bohl 202, 107.

858 | — | ——— · A · R · T · | ——— O = ———
Berlin.
Gleichzeitige Fälschung von sehr schlechtem Silber mit LOHAN. Berlin.

859 | 1688 | ——— · D · G · A · T · P · | Unten CL / MON · NOV = TRE · 1688
3 Stempel. Berlin. Otto. — 202, 111.

860 | — | ——— · T · | ———
Grosse Schrift der Hs. Otto.
Kleine „ „ „ Berlin.

861 | — | ——— · T | ———
Berlin. — Bohl 202, 112.

862 | — | ——— | ——— EV * 1688
Berlin.

863 1688 | IOAN · HVGO · D · G · A · T | MONE · NOV = TRE · 1688
Trier.

864 — | ——————— · A | MON · NOV = TRE · 1688
Berlin. – Bohl 202, 110.

865 1689 | ——————— · A · T · P | Unten CL ——————— · 1689
Berlin.

866 — | ——————— · T · ꝗ | ———————
Berlin. — Bohl 202, 113.

867 — | ——————— · T | Unten · CL · ———————
Otto. (Ladner 410 (1864) hat · NOV ·)

868 — | ——————— | Unten (CL) ——— VA · = AR · TR · A · 1689
Berlin. — Bohl 203, 14.

Vierpfennigstücke (Halbpetermännchen, Kreuzer).

***869** 1677 | Der Orsbeckische Schild auf dem Trierischen, darum ein Lorbeerkranz. | Im Lorbeerkranz: IIII | PFEN | 1677 | ✕
5 Stempel (Stellung der Zainhaken). Berlin. Trier. Otto.

***870** 1679 | Ebenso, aber unten ✕ | ——————— 9 |
Berlin.

871 — | Ebenso, aber unten A✕L | ———————
a) Über dem Schilde kein Punkt. Bohl 204, 126.
b) „ „ „ 3 Punkte. 3 Stempel. Berlin. Otto.
c) „ „ „ 6 „ Berlin. Trier.
d) „ „ „ 13 „ Trier.
e) „ „ „ Rosette. Trier.

872 1680 | ——————— F · EN | 1680
Berlin.

***873** — | Schild mit Verzierungen, kein Lorbeerkranz, oben 1680, unten A✕L | ——————— FEN | TRE | AL
Berlin. — Bohl 204, 129.

874 — | Kein Lorbeerkranz. ❀ IIII ❀ | PF · EN | TRÈR | ϒ
Berlin. — Bohl 204, 127, 128.

875 — | ——————TRLR |
Trier.

*876	1681	Oben 1681	❀ IIII ❀ | PF · EN | TRER | Berlin.
877	1683	Oben 16, unten 83	IIII | PHENN | TRIER Berlin. Trier.
878	—	Oben 16 ❀ 83, unten C · L ·	❀ IIII ❀ | PHENN | TRIER | Berlin.
879	—		❀ IIII ❀ | ——— Trier.
880	—		——— | Trier. Otto.
*881	—		❀ IIII ❀ | ——— Berlin. Trier.
882	—	Oben 1683, unten ❀ · C · L · ❀	❀ IIII ❀ | ——— | ❀ Trier.
883	—	Oben · 1683 ·, unten · C · L ·	IIII | PHENN | TRIER | a) TRIER Trier; b) TRIER Berlin Trier.
884	—		❀❀❀ | IIII | PHENN | TRIER | · ❀ · | Trier.
885	1698	Der Orsbeckische Schild auf dem Trierischen, oben die Jahreszahl, unten G = G	❀ ½ ❀ | PETER | MENGEN | ❀ 5 Stempel. Berlin. Trier. Otto. — Bohl 203, 116.
886	—		——— | MEN | GEN | 2 Stempel. Berlin. Trier.
*887	1699		——— | MENGEN | ❀ 4 Stempel. Berlin. Trier. Otto.
888	1700		——— 2 Stempel. Berlin. Trier. Im Handel.
889	—		——— | 2 Stempel. Berlin. Trier. Otto.
890	1701		——— | ❀ 5 Stempel. Berlin. Trier. Otto.
891	1702		4 Stempel. Berlin. Trier. Otto.
892	1703		3 Stempel. Berlin. Trier. Otto.
893	1704		4 Stempel. Berlin. Trier. Otto.

Zweipfennigstücke (Halbkreuzer).

894 O. J. Der Orsbeckische Schild auf dem Trierischen, II | PFEN | NİNG | ⌒⌒ oben Kurhut, an den Seiten G = G

Berlin.

895 — | ———N=|———

Trier.

896 — | ———— G·| ——

a) Die Ranken der Ks. haben nach oben und unten Blätter.

2 Stempel. Berlin. Trier.

b) Die Ranken der Ks. haben nur nach oben Blätter.

Berlin.

897 — | ❀II❀|PFEN|—G | ——

Dinget 225, 6.

Pfennige.

*898 O. J. (1683—1693)

Der Orsbeckische Schild auf dem Trierischen, oben Kurhut, daneben C = L

2 Stempel. Gew. 0,38; 0,28 g. Berlin.

*899 — (1693—1695)

Ebenso, aber F = S

Gew. 0,29; 0,27 g. Berlin.

Heller (Halbdöppelchen).

900 O. J. (1678—1683)

Im Perlreif das Orsbeckische Wappen zwischen A = L

Gew. 0,17 g. Berlin. — Bohl 206, 137, Taf. 8, 137. Dinget 225, 2

Antrittsmünze.

*901 1676

Runder sechsfeldiger Schild, links zweimal Trier, rechts zweimal Speier, in der Mitte Prüm, unten Weissenburg. Herzschild: Orsbeck. Oben Kurhut, dahinter Krummstab und Schwert.

Über dem Ganzen:

· EX · COADIVTORE · SVCCESSOR ·

Umschrift:

⁘ IOAN·HVGO:D:G·ARCH·TREV·PR·ELEC·EPIS·SPIR·ADM·PRVM·PP·WEISS

Runder gevierter Schild Trier, Leyen, Leyen, Trier. Herzschild: Prüm. Oben Kurhut, hinter dem Schilde Krummstab und Schwert.

Über dem Ganzen:

· I · IVNY · 1676 · PIE · DEFVNCTI ·

Umschrift:

❁ CAROLI · CASPARI · D · G · ARCH · ET · ELEC · TREV · ADM · PRVM

Silber. Gew. 3,77 g. Berlin. Trier. — Bohl 184, 1.

Sterbemünzen.

Taler.

*902 | 1711 | Vom Kurhut, durch den der Kreuzstab gesteckt ist, hängen die Wappen Trier-Prüm, Orsbeck, Speier-Weissenburg; dahinter Krummstab und Schwert, unten Palmzweige.
Zweizeilige Umschrift:
IOAN · HVGO · D · G · ARCHI TREV · S · R · I · PER · GALL · ET · REG · AREIAT | ARCHIC · ET · PRINC · EL · EPIS · SPIR · ADMR · PRVM PRÆP · WEISS ·

| ❀NATVS❀ | 13 · IAN : 1634 | ELECT · IN · COAD · TREV : 7 | IAN · 167Z · IN · EPIS: | SPIR : 16 · IVLŸ · 1675 | SVCCESSIT · IN · ELECT : | 1676 · 1 · IVNŸ · | OBŸT · 1711 : 6 : IAN · | Palmzweige

Zackenrand. — a) Grosse, b) kleine Rosetten.
Gew. 28,91; 28,17; 18,02 g. Berlin. Trier. Otto. — Bohl 210, 155. Schulth. 4021. Köhler, Münzbel. XIII, S. 129.

Vierteltaler.

*903 | — | Wie vor, nur ❀ IOAN ·

| Wie vor, aber ❀NATVS❀ | · · · · 16 IVLŸ · 1675 · | · · · · ELECT · | · · · · IVNŸ | · · · · 1 · 6 · IAN | Palmzweige

Rand glatt.
Dm. 29 mm. Gew. 7,23; 7,21 g. — Berlin. Trier. Otto.

904 | — | Wie vor, nur ✱ IOAN ·

| Wie vor, aber ❀NATVS❀ | ——— — 5 | ——— T : ——— 1 : 6 : IAN · | Engelköpfchen und Palmzweige.

Zackenrand.
Dm. 28 mm. Gew. 7,14 g. Berlin. — Bohl 211, 156.

Achteltaler.

*905 | — | Wie vor, nur ✠ IOAN ·

| Wie der erste Viertelsterbetaler, nur · TREV ·

Rand glatt.
Dm. 26 mm. Gew. 3,87 g. Berlin. Trier. — Bohl 211, 157.
Also nicht ARELAT wie Joachim 9, Tafel 16, 133, sondern AREIAT

Karl, Herzog von Lothringen.

1711—1715.

Wappen von Lothringen auf dem ersten Sterbetaler:[1])

1. Ungarn. Vier Querbalken, Rot auf Silber.
2. Neapel. Blau, oben goldener Turnierkragen, unten drei goldene Lilien.
3. Jerusalem. Silber. Goldenes Krückenkreuz, in jedem Winkel goldenes Kreuzchen.
4. Arragonien. Gold. Vier rote Pfähle.
5. Anjou. Blau. Vier goldene Lilien.
6. Geldern. Blau. Goldener gekrönter Löwe nach rechts.
7. Jülich. Gold. Schwarzer gekrönter Löwe nach links.
8. Bar. Blau. Zwei goldene Barben zwischen vier goldenen Kreuzchen.
9. Lothringen. Gold. Schräg rechts roter Balken mit drei silbernen Adlern.

2 3 / 1 4 / 9 / 5 8 / 6 7

Münzbeamtenzeichen: GG = Gerhardt Gödt, Münzmeister 1698—1734.[2])

Zweidritteltaler (Gulden).

*906	1714	Brustbild von der rechten Seite.	Drei auf dem Malteserkreuze liegende Wappenschilde: Oben Trier-Prüm, links Osnabrück, rechts Lothringen. Oben der Kurhut zwischen Krummstab und Schwert, an den Seiten zwei Adler als Schildhalter. Unten G = (2/3) = G
		CAROLVS · D · G · A · TR · S · R · I · PR · ELECTOR	✠ = EP : OSN : AD : PRVM : LOTH : ET BAR · DVX · 1714 = ✠

Rand: Zackenlinie.

Gewicht 17,39 g. Berlin. Trier. — Bohl 212, 1.

Drei-Petermännchen.[3])

907	1711	Gevierter Schild (Trier, Osnabrück, Prüm, Olmütz) mit dem Lothringischen Wappen als Herzschild auf das Malteserkreuz gelegt; an den Seiten Palmzweige, oben der Kurhut zwischen Krummstab und Schwert.	Brustbild des Apostels Petrus mit Schlüssel auf Wolken, unter ihm G III G
		✠ CHVR · TR · LANDMVNZ ✠	17 = 11 ✠ PETERMENGER

Berlin. Trier.

1) Das Wappen auf dem II. Typus sowie auf dem Zweidritteltaler ist korrumpiert.

2) Die Münzzeichen G G findet man auch auf Münzen, die Karl als Bischof von Osnabrück (1698–1715) schlagen liess. Begreiflicherweise kommen sie vor 1711 nicht vor und sind wahrscheinlich in Koblenz gemünzt worden, es ist Mariengroschen- und Schillinggeld. Siehe H. Grote, Münzstudien, IV, S. 182.

3) Das Wort „Albus“ als Münzbezeichnung ist von hier an zu vermeiden, weil man nun darunter einen höheren

908 | 1711 | · CHVR · TR · LANDMVNZ | 17=11 ❀ PETERMENGER ❀
Trier.

***909** | — | C ——— | ———
7 Stempel (Stellung der Buchstaben CHV zum Kreuz). Berlin. Trier. Otto.

910 | — | Die Anordnung der Wappen ist Trier, Osnabrück, Olmütz, Prüm. | ———
Otto. — Bohl 213, 3.

***911** | 1712 | Siebenfeldiger Schild[1]) auf das Malteserkreuz gelegt, oben der Kurhut zwischen Krummstab und Schwert.
❀ CHVR · TR · L = A = NDMVNZ ❀ | 17 = 12 ———
a) Rossetten 2 mm gross.
2 Stempel. Berlin. Im Handel.
b) Rosetten 1 bis 1 1/2 mm gross.
5 Stempel (Stellung von HR zum Kreuz). Berlin. Trier. Otto.

912 | — | C ——— Z | ———
8 Stempel (Stellung der Buchstaben zu den Kreuzspitzen). Berlin. Trier.

913 | 1713 | ❀ C ——— Z ❀ | 17 = 13 ———
3 Stempel. Berlin. Trier. Otto. Im Handel.

914 | — | ✿ C ——— Z ✿ | ———
Trier.

915 | — | C ——— Z | ———
a) Die beiden Lämmer von Prüm mit kleinen Kopfscheinen.
3 Stempel. Berlin. Trier. Otto.
b) Die beiden Lämmer ohne Scheine.
6 Stempel (Stellung von HVR zu den Kreuzspitzen). Berlin. Trier. Otto.

916 | 1714 | ——— | 17 = 14 ———
a) Die Lämmer mit Scheinen.
Berlin.
b) Die Lämmer ohne Scheine.
2 Stempel. Berlin. Trier. Otto.

917 | 1715 | ——— | 17 = 15 ———
5 Stempel (Abstand des C vom Schwerte und Stellung der anderen Buchstaben).
Berlin. Trier.

Nennwert, als ihn das einfache Petermännchen hatte, verstand. Beim Zoll zu Cochem galt ein Albus rotat. drei Petermännchen. Scotti 418. Vergl. auch die Note zu S. 65.

1) 1 3 7 4 2 | 5 6 | 1 Trier. 3 Osnabrück, 5 Prüm. 7 Lothringen. 4 Prüm, 6 Osnabrück. 2 Trier.

Halbes Petermännchen (Kreuzer).

*918	1715	Auf dem Malteserkreuz liegt ein runder Schild mit dem Trierischen Kreuz, in dessen Winkeln die Wappen Osnabrück, Prüm, Prüm, Osnabrück, als Herzschild: Lothringen. Oben der Kurhut zwischen Krummstab und Schwert. Unten Palmzweige und G = G	✤ ½ ✤ | PETER | MENGER | 1715

Berlin. Trier. — Bohl 213, 8.

Sterbemünzen.

I. Typus.

Taler.

*919	1715	Ein auf dem Malteserkreuz liegender sechsfeldiger ovaler Schild mit dem grossen lothringischen Wappen als Mittelschild. Schildhalter zwei Adler mit offenen Kopf- und Halskronen. Oben der Kurhut zwischen Krummstab und Schwert. Doppelumschrift: CARL · D · G : ARCHIEP · TREV · S · R · I · PPS · ET ELECT · EP · OSNABRV · ADMIN · PRVMI · | DVX · LOTHAR · ET BAR · MAG · CAST · ET LEG · ORD · MELIT · PRIOR ·	✤ NATVS ✤ | VIENNÆ · AVST · 24 | N · 1680 . I . ORD . MELIT · | PER CAST · ET LEG · MAG · | PRIOR ELECT · VS EP · OSNAB · | II · AP · 1698 · COADI · TREV · | 24 · SEP · 1710 · SVCCESSIT · | IN ELECT · 7 · IAN · 1711 · | DENATVS VIEN · 4 · DEC · 1715 · C · A · D · V · | Arabeske

Die Schrift der Kehrseite bedeutet:
Natus Viennae Austriae 24. Novembris 1680; primus ordinis Melitensis per Castiliam et Legionem Magnus Prior; electus episcopus Osnabrugensis II. Aprilis 1698; coadjutor Trevirensis 24. Septembris 1710; successit in electoratu 7. Ianuarii 1711; denatus Viennae 4. Decembris 1715. Cuius anima Deo vivat.

Rand glatt.

Gew. 29,15 g. Berlin. Trier. — Bohl 215, 11. Schulth. 4025. Köhler, Münzbel. XIII, S. 129.

Halbtaler.

920	—	Wie vor.	| Wie vor.

Katalog Otto. — Bohl 215, 12.

Vierteltaler.

921	—	Wie vor, nur · G · ARCHIEP ·	| Wie vor, aber ✤ NATVS ✤ und statt der Ziffer I immer J in den Jahreszahlen.

Rand glatt.

Gew. 7,32 g. Berlin. Trier. — Bohl 215, 13.

Achteltaler.

922	—	Wie der Vierteltaler.	| Wie der Vierteltaler, aber statt der unteren Arabeske eine Rosette.

Rand glatt.

Gew. 3,45 g. Berlin. — Bohl 215, 14.

II. Typus.

Taler.

*923	1715	Wappenschild wie auf dem ersten Typus, aber roher Schnitt, das ganze auf einem Hermelinmantel, die Adler, grösser und weniger sichtbar, tragen auf der Brust das Patriarchenkreuzchen. Unten Palmzweige. Statt der Umschrift oben I7 = I5, unten DOMINUS . PROVIDEBIT	CAROLVS | EX DUC : LOTH : & BARR | NAT9 VIENNÆ 24·N:I680 · | LEOPOLDI MAG:AUG:|EX SORORE NEPOS|IMVM[1]) ORD:MEL:PER CAST:&LEG: | MAGNVS PRIOR | EL : COAD : OLMUC : 14 · S : I694 · | FACT9 EPS : IBIDEM I695 · | EL: EPS : OSNAB : II · AP : 1698 · | COAD : TREV : 24·SEP : 1710 · | FACT9 ELECT : 4. IAN :[2]) I7II · | DENAT9 VIENNÆ 4 · D : I7I5 · | CUI9 ANIMA DEO | VIVAT

Rand glatt.

1) So statt „primus." Nämlich der erste der drei Grossprioren des spanischen Johanniterordens. Vgl. A. v. Winterfeldt, Geschichte des ritterlichen Ordens St. Johannes vom Spital zu Jerusalem. Berlin 1859, S. 850. 2) 4. Januar irrtümlich statt 7.

Gew. 29,39 g. Berlin. Trier.

924	—	Wie vor, aber die Patriarchenkreuze hängen an sichtbaren Perlschnüren um die Adlerhälse.	Wie vor, nur : I680 |

Gew. 29,12 g. Berlin. Otto. — Bohl 215, 15. Schulth. 4023.

925	—	Wie vor.	CAROLUS | EX DUCIB9 LOTH · ET BARR | NATVS VIENNÆ 24 · NOV · 1680 LEOPOLDI MAGNI AVGVSTI | EX SO RORE NEPOS | PRIMVM[1]) ORD·MEL· PER CASTEL · ET LEG · | MAGNVS PRIOR | ELECT9 COAD · OLMUC · I4 · SEPT · I694 | FACT9 EPISC · IBIDEM 1625[2]) | ELECT9 EPS·OSNAB·11·APRIL· 1698 | COAD : TREV : 24 · SEPT · 1710 | FACT9 ELEC · ET AEPS · TREV · 4·IAN· 1711 | DENAT9 VIENNÆ 4 · DEC · 1715 | CVI9 ANIMA DEO VIVAT AMEN· | Rosette.

1) So statt „primus." 2) So statt 1695. Schulth. 4024 (ohne Zeilentrenung).

Halbtaler.

926	—	Wie vor, Perlschnüre nicht sichtbar.	◦|CAROLVS | EX DVCIB9 LOTH & BARR | LEOPOLDI MAG · AVG · | EX SORORE NEPOS | ELECT · & ARCH · EPS · TREVI RENSIS |EPISCOPVS OSNABRVGENSIS| ORD · MELIT · PER CAST · ET LEG · | MAGNVS PRIOR | NATVS VIENNÆ 24· NOV · 1680 | DENAT9 IBIDEM 4 · DEC · 1715 · | CVIVS ANIMA | DEO VIVAT | AMEN · | Rosette.

Gew. 14,22 g. Berlin. — Bohl 216, 16. Schulth. 4026.

Vierteltaler.

927 | 1715 | Wie vor. | CAROLUS | EX DVCIB⁹ LOTH · & BARR | ELECT · & A · EPS · TREVIRENS · | EPIS COPVS OSNABRUGENS · | ORD · MELIT · PER CAST · & LEG · | MAGNUS PRIOR | NAT⁹ VIENNÆ 24 · NOV · 1680 | DENAT⁹ IBIDEM 4 . DEC · 1715 | CVIVS · ANIMA | DEO VIVAT | AMEN

Gew. 7,20 g. Berlin. — Bohl 216, 17.

928 | — | Wie vor. | ———— DVC : LOTH : & BAR : | —— T : & ARCH : EPS : TREV : | ——— | ————RVGE : | ORD : —— T : ————T : & ———— | ———— Æ : 24 · N · 1680 | ——— | ——— 4 · D · 1715 | —— S ANIMA | DEO VIVAT ·

Gew. 7,15 g. Berlin.

Achteltaler.

929 | — | Wie vor. | Arabeske | CAROLUS | EX DVCIB⁹ LOTH · & BARR | ELECT : & A · EPS · TREVIREN · | EPISCOPVS OSNABRV GEN · | ORD · MELIT · PER CAST · & LEG · MAGNVS PRIOR | NAT⁹ VIENNÆ · 24 · NO · 1680 | DENAT⁹ IBIDEM 4 · D · 1715 | CVIVS ANIMA | DEO VIVAT | AMEN ·

Gew. 3, 93 g. Berlin.

Sedisvakanz.

4. Dezember 1715 bis 20. Februar 1716.

*930	1715	Im runden Schilde auf dem Trierischen Kreuz der Apostel Petrus mit zwei Schlüsseln und Buch auf Wolken sitzend. ❀ CAPITVLVM METROPOLITANVM TREVIRENSE	Die heilige Helena gekrönt im Hermelinmantel, vor sich an einem durch die Ärmel gesteckten Stab den heiligen Rock haltend; im Abschnitt SEDE VACANTE | ANNO 1715 SANCTA HELENA FVNDATRIX EC CLESIÆ
		Doppeldukat.	Gew. 6,94 g. Berlin.
*931	—	**Taler** mit ❀ CAPITVLVM Rand gekerbt.	„ 28,90 g. Berlin. — Zepernick Taf. III, 34. Bohl 217,1. Schulth 4027. Goldabschlag: Wien. — Mon. en or, p. 17.
932	—	**Halbtaler.** Rand glatt.	Gew. 14,72 g. Berlin. Trier. — Bohl 217, 2.
933	—	**Vierteltaler.** „ „	„ 7,23 g. Stempel des Doppeldukaten. Berlin. Trier. — Bohl 217, 3.
934		**Achteltaler** mit ❀ CAPITVLVM „ „	Gew. 3,89 g. Berlin. Trier. — Bohl 217, 14.

Franz Ludwig, Pfalzgraf zu Neuburg.

1716—1729.

Wappen[1]:

2 3 4
1 5
B C
A
D E
6 9
7 8

A Trier. Silber. Rotes Kreuz.
B Worms. Schwarz. Schlüssel und Kreuzchen.
C Ellwangen. Silber. Goldene Prälatenmütze.
D Breslau. Oben Gold (?). Der schlesische Adler. Unten rot. 5 Lilien.
E Prüm. Rot. Lamm mit Kirchenfahne.
1. Pfalz. Schwarz. Gekrönter Löwe nach links.
2. Bayern. Blau-silberne Rauten.
3. Jülich. Gold. Gekrönter Löwe nach links.
4. Cleve. Rot. 8 Lilienstäbe aus silbernem Schildchen.
5. Berg. Silber. Gekrönter Löwe nach links.
6. Mörs. Gold. Schwarzer Balken.
7. Veldenz. Silber. Gekrönter Löwe nach links.
8. Mark. Gold. 4 mal rot und silber geschachter Balken.
9. Ravensberg. Silber. 3 rote Sparren.

Münzbeamtenzeichen: GG = Gerhardt Gödt, Münzmeister in Koblenz 1698—1734.
B = Philipp Christoph Becker aus Koblenz, Kaiserlicher Kammermedailleur in Wien, † 1743.

Dukaten.

***935** | 1720 | Brustbild von der rechten Seite, auf der Schulter das Deutschordenskreuz. | Gevierter Schild (Worms, Ellwangen, Breslau, Prüm), auf ihm das Deutschordenskreuz, auf diesem der Schild mit dem doppelköpfigen Adler, auf dessen Brust der Trierische Kreuzschild. Hermelinwappenmantel, auf dem die Kurfürstenkrone. Oben die Jahreszahl.

D·G·FRAN·LUD=·ARCH·TREV·PR·EL·

Rand glatt.

Berlin. — Mon. en or, p. 17. Bohl 219, 1.

936 | 1722 | ———

Katalog M. P.-Charles Robert, Paris 1886, Nr. 2003.

1) So auf dem Taler Nr. 938.

*937	1721	D·G·FRAN·LUD·=ARCH·TREV·PR·EL	Eine aus Wolken ragende Hand leitet an einem Bande einen rückwärts schauenden schreitenden Löwen. Im Abschnitt 1721 DEO = DUCE ·

Rand gekerbt.
Berlin. Trier.

Reichstaler.

*938	1722	Brustbild von der rechten Seite, auf der Schulter das Deutschordenskreuz, hinter dem Arm B FRAN · LUD · D : G · AR : = TR · S · R : I : PR : EL : SUP : M :	Auf einem Postament der von zwei Löwen gehaltene neunfeldige Wappenschild mit geviertem Herzschild; auf dem Schilde liegt das Deutschordenskreuz. Auf diesem Kreuz liegt wieder ein Schild mit dem doppelköpfigen Adler, auf letzterem der Trierische Kreuzschild. Oben die Kurkrone zwischen Schwert- und Krummstabgriff, unten 17 = 22 O : T : EP : WOR : & · WRA : P : EL : C : M : C : P : RH : B : I : C : & · M : DUX ·

Zackenrand.
Berlin. — Bohl. Schulth. 4028.

Die Umschrift bedeutet:
Franciscus Ludovicus Dei Gratia Archiepiscopus Trevirensis Sancti Romani Imperii Princeps Elector Supremus Magister Ordinis Teutonici Episcopus Wormatiensis Et Wratislaviensis Praepositus Elvacensis Coadjutor Moguntinus Comes Palatinus Rheni Bavariae Iuliaci Cliviae Et Montium Dux.

Halbtaler.

*939	1722	Brustbild von der rechten Seite mit dem Deutschordenskreuz auf der Schulter. FRAN : LUD : D : G : AR : = TR : S : R : I · PR : EL : SUP : M :	Der Herzschild des ganzen Talers, auf dem das Deutschordenskreuz liegt, auf dessen Mitte ein Schild mit dem doppelköpfigen Adler, der auf der Brust den Trierischen Kreuzschild zeigt. Hermelinwappenmantel, oben die Kurkrone, neben der 17 = 22 O : T : EP : WOR : & · WRA : P : EL : C : M : C : P : RH : B : I : C : & · M : DUX ·

Rand gekerbt.

Berlin. — Bohl 221, 5. Schulth. 4029. Ebenda als Dickmünze 1 1/4 Lot (cr. 17 1/2 g) schwer. — Da dem Halbtaler Weise, Guldenkabinett Nr. 454 das Trierische Kreuz fehlt, wird er eine Deutschordensmünze sein. Hontheim II, 47.

940	1729	———	———

Madai 432. Bohl 221, 6.

Halbpetermännchen (Kreuzer).

*941	1722	Länglicher, unten in eine Spitze auslaufender Schild mit dem Trierischen Kreuz, oben 1722, unten G = G	❀ ½ ❀ | PETER | MENGEN ·	⌒❀⌒
		Berlin.		
942	—		———	❀
		Berlin. Trier.		
943	—	Ovaler, gekrönter Schild, unten und an den Seiten Palmzweige, oben 17 = 22	——— N	—
		Berlin.		
*944	—		———	G ❀ G
		2 Stempel. Berlin. Trier.		
*945	—	Kreisrunder, gekrönter Schild mit Verzierungen zwischen der Jahreszahl.	———	
		a) Obere Rosetten gross, untere klein. 5 Stempel. Berlin. Trier. Otto.		
		b) „ „ klein, „ gross. Berlin.		
946	1723	2 Stempel. Berlin. Trier. Isenbeck.		
947	1724	2 Stempel. Berlin. Trier.		
948	1725	Trier.		

Zweipfennigstücke (Halbkreuzer).

949	1723	Gekrönter und verzierter Trierischer Schild, oben 17 = 23	❀ 2 ❀ | PFEN | NIG ·	
		Berlin.		
*950	—		———	Arabeske
		a) Arabeske gross, b) klein. Berlin.		

Franz Georg, Graf von Schönborn-Püchheim-Wolfsthal.

1729—1756.

Wappen: Im roten Felde ein silberner Schildesfuss mit drei aufsteigenden Spitzen, auf welchen ein gekrönter doppeltgeschweifter, leopardierter, goldener Löwe nach rechts schreitet.

Münzbeamtenzeichen: GG = Gerhardt Gödt, Münzmeister in Koblenz, 1698—1734.
W ✕ = ? 1734—1746.
DF = Daniel Fritsch, Münzmeister in Koblenz, 1746—1752.
L, V. LON, VL = Franz Anton van Lon, Hofgraveur und Kupferstecher in Ehrenbreitstein, Bonn, Cöln.
S = Schäfer, Medailleur in Mannheim.

Doppeldukaten.

*951	1735	Brustbild von der rechten Seite, unten L FRAN · GEORG · D : G · AR · & EL · TR · EP · WOR · PRÆ · PR · EL · A · P	Runder achtfeldiger Wappenschild mit fünffeldigem Mittelschilde. Zwei auf dem Postament liegende Löwen halten Schwert und Stab. Hermelinwappenmantel mit Kurhut. Oben das strahlende Gottesauge, darüber ☿ AVSPICE DEO ☿, unten 17 = 35 und auf einem Bande PRO LEGE = ET = GREGE

Rand gekerbt.

Gew. 6,90 g. Trier. — Mon. en or, p. 18. Bohl 227, 1.

Das Wappen ist hier folgendermassen:

7
1 2
B C
3 A 4
D E
5 6
8

A Schönborn. Rot. Auf drei Spitzen Löwe nach links schreitend.
B Trier. Silber. Rotes Kreuz.
C Worms. Schwarz. Schlüssel und je vier Kreuzchen oben und unten.
D Ellwangen. Silber. Prälatenmütze.
E Prüm. Rot. Lamm mit Kirchenfahne.
1. Herrschaft Reichelsberg. Rot. Drei silberne Schilde.
2. Herrschaft Heppenheim. Blau. Silberner Balken, oben zwei, unten eine Raute.
3. Österreichisches Erbtruchsessamt. Hermelin. Reichsapfel auf Kissen.
4. Grafschaft Püchheim. Schwarz. Drei Garben.
5 Grafschaft Wolfsthal. Gold. Wolf nach rechts.
6. Pommersfelden. Silber, gekrönter Löwe nach links, auf ihm zwei Balken.
7. Der Kaiserliche Adler.
8. Österreichischer Bindenschild.

*952	1745	Brustbild von der rechten Seite. FRAN · GEORG · D : G · AREP · TR · S · R · I · P · GAL · & REG · A · AR · AC PR · EL ·	Ovaler Wappenschild wie vor, aber von zwei aufrechten je eine Fahne mit dem Kaiserlichen Adler und der österreichischen Binde emporhaltenden Löwen gehalten. Über dem Schilde der Kurhut zwischen Schwert und Krummstab. Hermelinwappenmantel. Unten auf einem Bande PRO LEGE = ET = GREGE EPISCOP · WORMATI · PRÆPOSIT · PRIN · ET DOMIN · ELLWA · ADMIN · PRUM : 1745 ·

Rand gekerbt.

Gew. 6,31 g. Berlin.

953	1750	Brustbild von der rechten Seite. FRAN · GEORG · D · G · A · EP · ETEL · TR · EP · WOR · P · PR · EL · A · P	Wie der einfache Nr. 957.

Silberabschlag. Wien. — (Bohl 228, 3 hat unter dem Brustbild V . LON wie unsere Nr. 955).

*954	—	Hauptseite fehlt.	Wie vor, aber etwas grösser, Schild oval.

Zinnabschlag der Kehrseite. Berlin.

*955	1752	Brustbild von der rechten Seite, unten V · LON FRAN · GEORG · D · G · AR · EP · ETEL · TR · EP · WOR · P · PR · EL · A · P ·	Wappen wie bisher, in muschelartiger Einfassung. Mantel fehlt. Oben neben dem strahlenden Gottesauge AVSPICE = DEO, unten auf dem Bande PRO LEGE = PRO GREGE, ganz unten D · 1752 · F

Rand gekerbt.

Gew. 6,96 g. Berlin. — Bohl 228, 6.

Dukaten.

956	1735	Brustbild von der rechten Seite, unten VL FRAN : GEORG · D : G · AR · EL · TR · EP · WOR · PRÆ · PR · EL · AD · PR ·	Wie der doppelte Nr. 951, aber die Jahreszahl zu Seiten des Kurhutes.

Wien. — Mon. en or, p. 18. Bohl 227, 2.

*957	1750	Brustbild von der rechten Seite, unten V. LON FRAN · GEORG · D · G · A - EP · ETEL . TR · EP . WOR · P · PR · EL · A · P	Wappen von zwei aufrechten Löwen gehalten, die Schwert und Krummstab tragen. Kein Wappenmantel. Oben neben dem Auge AVSPICE = DEO, unten auf dem Bande PRO LEGE = ET = GREGE, darunter 17 = 50

Rand gekerbt.

Gew. 3,53 g. Berlin. — Bohl 228, 3.

958	1752		Wappen kleiner, oval, mit Einfassung unten. Auf dem Bande PRO LEGE = PRO GREGE, unten 17 = 52.

Rand gekerbt.

Gew. 3,48 g. Berlin. — Mon. en or, p. 18.

*959 ? Ein Silberabschlag trägt die Kehrseite dieses Dukaten, auf der andern die Wappenseite des Doppelalbus der Fürstin Elisabeth Charlotte von Nassau-Holzappel von 1684. Isenbeck, Taf. IX, 271. Der Holzappelsche Stempel befand sich wohl noch aus der Zeit in der Koblenzer Münze, als Jakob Schmitzen Bürger von Koblenz, Münzmeister zu Cramberg bei Holzappel war. Vielleicht sind auch die Stempel in Koblenz angefertigt worden.

Berlin.

*960	—		Wie Nr. 958, aber die Löwen halten ihre Embleme abgespreizt, unten D . 1752 · F

Rand gekerbt.

Gew. 3,46 g. — Berlin. — Bohl 229, 7.

*961	O. J.	(Probe.) Brustbild von der rechten Seite, unten S FRAN · GEORG · D : G · A · EP & EL · TR · EP · W · P · P & D · EL · A · P	Wie vor, aber die Löwen kehren Schwert und Stab dem Schilde zu. Unten nur PRO LEGE = PRO LEGE auf dem Bande. Kunstloser Schnitt.

Rand gekerbt.

Silberabschlag. Gew. 3,19 g. — Berlin.

20-Kreuzer (Kopfstücke).

Rand gekerbt.

*962	1734	In der Mitte der Schild von Schönborn, darum die je mit Kurhut bedeckten Schilde oben Trier, unten Prüm, links Worms, rechts Ellwangen. Oben ragt der Kreuzstab empor, hinten gekreuzt Schwert und Krummstab. FRAN · GEORG · D : G · AR · EP · ETEL · TREV = EP · WOR · PRÆ · PRIN · ET D · EL · ADMI · PR	Im Rokokorahmen EIN | KOPFSTUCK | CHUR | TRIER · LAND | MUNTZ | ❀ 1734 ❀ | · G · G ·
		Gew. 5,35 g. Berlin. Trier.	
963	—	———————————	———————————
		—— V · = ———————————	———————————
		———	
		Gew. 4,83 g. Berlin. — Bohl 229, 8.	

10-Kreuzer (halbe Kopfstücke).

Rand gekerbt.

964	1734	Bild wie vor. —— N : —— G : D : G · —————— · TR · = —————— —— · AD : PR ·	Im Rokokorahmen: ✻ $\frac{1}{2}$ ✻ | KOPFSTUCK | CHUR | TRIER LAND | MUNTZ | 1734
		Gew. 2,54 g. Berlin. Trier. — Bohl 230, 10.	
*965	—	———————————	———————————
		———————————	——————— | · G . G ·
		———	
		Gew. 2,43 g. Berlin. Trier. — Bohl 230, 9.	

Kreuzer ($^1/_2$-Petermännchen).[1]

966	O. J.	Die verschlungenen Initialen FGC, oben der Kurhut, unten EIN · XER	Der Trierische Schild, belegt mit dem Schönbornschen, oben der Kurhut, hinten gekreuzt Schwert und Krummstab. Unten G · G
			Berlin.
*967	1730		Unten G 1730 G
			3 Stempel. Berlin. Trier. Otto. — Bohl 230, 11.
968	—		An den Seiten G = G, unten 1730
			Berlin. Otto. — Bohl 230, 12.
969	1731		Unten G 1731 G
			2 Stempel. Berlin. Trier. Otto. — Bohl 230, 13.

1) Settegast 553 (1869) ist eine Kreuzermarke von Ehrenbreitstein.

970 1732 Initialen klein.
Oben 17 = 32, im Abschnitt EIN XER | Unten G · G
Berlin. Trier. — Bohl 230, 14.

971 — ——— N · X — | ———
Otto.

972 — ——— N XER | ⊰ ⊱ | ———
2 Stempel. Berlin. Trier. Otto.

973 — ——— N ★ X ——— | Unten G ★ G
Berlin.

974 — Oben · 17 = 32 ·, im Abschnitt EIN · KR · | ⊰ ⊱ | Unten · G · G ·
Otto.

*975 — ——— N K — | ⚜ ———
Berlin. Trier. — Bohl 231, 15.

*976 1734 Initialen einfacher.
Oben 17 = 34, im Abschnitt EIN KR | ◦ | Unten W = ⚔
2 Stempel. Berlin. Trier. — Bohl 231, 16.

977 1743 Oben 17 = 43, im Abschnitt * | EIN KR · ———
Otto. — Bohl 231, 7

978 — ——— im Abschnitt | EIN KR | * ———
Berlin.

979 — ——— | Unten W · = ⚔
Berlin.

980 — ——— | Unten W · = · ⚔
Trier.

981 — ——— EIN XR | * | ———
Trier.

982 — Oben * 17 = 43 *, im Abschnitt EIN KR | * | ———
Berlin. Trier.

983 — Oben ◇ 17 = 43 ◇, im Abschnitt EIN KR | ✱ | Unten · W · = · ⚔ ·
Berlin.

984 1744 Oben 17 = 44, im Abschnitt EIN KR | · | Unten W = ⚔
2 Stempel. Berlin. Trier. — Bohl 231, 18.

985 — ——— | * | ———
4 Stempel. Berlin. Trier.

986 | 1744 | Oben 17 = 44, im Abschnitt EIN KR | * | Unten W = ✕
Trier.

987 | — | ——— | ❀ | ———
Trier.

988 | — | | An den Seiten des Schildes Rosetten.
——— R | * | ———
Berlin.

989 | — | Oben ❀ 17=44 ❀, im Abschnitt EIN KR | ❀ | Unten W · ✕
Berlin. Trier. — Bohl 231, 19.

990 | — | ——— | | ———
Trier.

991 | — | ——— | ❀ | Unten W = ✕
2 Stempel. Berlin. Trier.

992 | 1745 | Oben ❀ 17=45 ❀, im Abschnitt EIN KR | ❀ | Unten W = ✕
Berlin. Trier. — Bohl 231, 20.

993 | — | ——— | · | ———
Trier.

994 | — | ——— | ❀ | Unten W · ✕
Berlin.

***995** | — | ——— | ⊙ | Unten W = ✕
2 Stempel. Berlin. Trier.

Hauptseite der folgenden:

Der Trierische Schild, belegt mit dem Schönbornschen, oben der Kurhut, hinten gekreuzt Schwert und Krummstab, unten D = F

Kehrseiten:

996 | 1746 | ❀ $\frac{1}{2}$ ❀ | PETER | MENGEN | 1746 — Katalog Otto.

***997** | 1747 | ——— 7 — Berlin. — Bohl 231, 21.

998 | — | ——— 7 | ◇ — 2 Stempel. Berlin. — Bohl 231, 22.

999 | — | ——— 7 | ❀ — Trier.

1000	1748	❀ ½ ❀ | PETER | MENGEN | I748	3 Stempel. Berlin. Trier. — Bohl 232, 24.
1001	—	——————————8 | ❀	a) Neben dem Wappen Rosetten. 2 Stempel. Berlin. Otto. b) Neben dem Wappen keine Rosetten. Berlin — Bohl 232, 23.
1002	—	——————————| · I748 · |	Berlin. Trier.
1003	—	——————————| ·	Otto.
1004	—	—————————— | 1——	Trier.
1005	1749	—————————— | 1749	3 Stempel. Berlin. Trier. — Bohl 232, 25.
1006	—	—————————— | 1—	2 Stempel. Berlin. Trier.
1007	1750	—————————— | I750	Berlin. Trier. Goldabschlag. Gew. 1,10 g. Berlin.
1008	—	—————————— | 1—	Goldabschlag. Trier. — Bohl 228, 5.
1009	—	—————————— | · I750 ·	Berlin.
1010	1751	—————————— | · I75I ·	Berlin.

Zweipfennigstücke (Halbkreuzer).

1011	1730	Die verschlungenen Initialen FGC unter dem Kurhut. Oben 17 = 30, unten 2 | ❀ PFENNIG ❀	Wappen wie auf den Kreuzern, an den Seiten G = G Katalog Otto. Ladner 306.
*1012	1731	Oben 17 = 31, unten · 2 · | * PFENNIG * |	An den Seiten Arabesken. Unten G = G Berlin. Trier.
1013	—	—————— 2 | —————— |	4 Stempel. Berlin. Trier. Otto.
1014	—	——— I ——— | ❀ ——— ❀	Berlin.
1015	—	——————· 2 · | —————— | Unten · G · G ·	Berlin.
1016	—	———1———· 2 · PFEN ·	| An den Seiten G = G Berlin.
1017	—	——————· 2 P ——	| Trier.

1018 1731 Oben 17 = 31, unten · 2 · | ❀ PFENIG ❀ |
Otto.

1019 — ——— 2 | ✶ ——— ✶
Otto.

*__1020__ — Oben 17 = 31, unten 2 PFEN | An den Seiten Palmzweige. Unten G = G
Berlin.

1021 1732 Oben 17 = 32, unten 2 | ❀ PFENNIG ❀ | An den Seiten Arabesken. Unten G = G
Berlin. Trier.

1022 — ——— ·2· ——— | Unten · G · G ·
Otto.

1023 — ——— | PFENNIG ———
Trter. Otto.

1024 — ——— ·2· | ✶ PFENNIG ✶ | Unten G ∘ G
3 Stempel. Berlin. Trier.

1025 — Oben · 1732 ·, unten — | · ——— · | Unten G · G
Trier.

1026 — ——— ❀ · ——— · ❀ | Unten · G · G ·
Berlin. Trier.

1027 1733 Oben 17 = 33, unten 2 | ❀ PFENNIG ❀ | Unten G = G
3 Stempel. Berlin. Trier.

1028 — Links ⚔
——— ———
Otto

1029 — Oben 17 = 33, unten 2 | ❀ PFENNIG ❀ | Unten G · G
Berlin.

1030 — ——— | · ——— · | Unten G = G
Trier.

1031 — Oben · 17 = · 33 ·, unten 2 | ❀ ——— ❀ | ———
Otto.

1032 1740 Oben ❀ 17 = 40 ❀, unten ❀ 2 ❀ | PFENNIG ———
Bohl 233, 33.

*1033	1743	Oben 17 = 43, unten · II ·	PFENNIG	Länglicher Schild, im unteren Ansatz W 2 Stempel. Berlin. Trier.
1034	—	—— · 17=43 · —— · II ·	——	Trier.
1035	—	—— + II +	——	Berlin.
1036	1745	Oben ❀17=45❀, unten ❀2❀	PFENNIG	Unten D = F Trier. — Ladner 307.
1037	1746	—— 6 ——	——	Berlin. Trier.
*1038	1747	—— 7 ——	——	Berlin.

Kupfervierpfennigstücke.

Hauptseite:
Die verschlungenen Initialen FGC unter dem Kurhut.

Kehrseiten:

*1039	1748	✻ IIII ✻	PFENNING	✻ 1748 ✻	· D · F · Berlin. Trier.
1040	—	——	❀——	❀ ——	Berlin. — Bohl 233, 37.
1041	—	——	1748	——	Otto.
1042	—	——			D · F Berlin.
1043	—	——			· D : F · Dinget 269, 6.
1044	1750	——	1750	◇ D ◇ F ◇	Berlin. Trier.

Kupferzweipfennigstücke.

Hauptseite:
Die verschlungenen Initialen FGC unter dem Kurhut.

Kehrseiten:

1045	1748	✻ II ✻	PFENNING	❀ 1748 ❀	· D · F · 2 Stempel. Berlin. Trier. Otto. — Bohl 234, 38 hat | 1748 |
1046	1749	—— 9 —		❀D · F❀ ◇	Otto.

1047	1749	✤II✤ | PFENNING | ❀ 1749 ❀ | ◇ D · F ◇ | ◇	Berlin.
*1048	—	——— | ❀1749❀ | ◇ D ◇ F ◇	2 Stempel. Berlin. Trier. Silberabschlag. Gew. 2,81 g. Berlin.
1049	1750	——— 50 ———	Berlin. Trier.

Kupferpfennige.

Hauptseite:
Die verschlungenen Initialen FGC unter dem Kurhut.

Kehrseiten:

*1050	1748	✤I✤ | PFENNING | ❀1748❀ | · D · F ·	2 Stempel. Berlin. Trier.
1051	—	——— | ✶——✶ | ———	Berlin.
1052	—	——— | D · F | ❀	Berlin. Trier.
1053	1749	——— | ❀1749❀ | · D · F ·	Berlin.
1054	—	——— | ◇ D ◇ F ◇	2 Stempel. Berlin. Trier. Otto.
1055	—	——— | ❀——❀ | ◇ D · F ◇	Berlin.
1056	—	——— 50 — | ◇ D ◇ F ◇	2 Stempel. Berlin Trier. Otto.
1057	—	——— | ❀——❀ | ———	Berlin. Trier.

Sterbemünzen.

Halbtaler.

*1058 1756

Von Löwen gehaltener Wappenschild, der Löwe links trägt die Fahne mit dem kaiserlichen Adler, der rechts die mit der österreichischen Binde. Unten Arabeske mit Larve. Oben der Kurhut, über dem der Kreuzstab emporragt, rechts und links Krummstab und Schwert.

FRAN . GEORG . AR · EP . ET ELECT · TREVIR · EPISC . WORM · PRAEP . PR · ELVAC · ADM · P .

NATUS | 15. IVNII 1682 | ELECTVS ELECTOR | ET ARCHIEPIS . TREVIR. | 2 . MAII 1729 | EPISC . WORM · 9. IVN 1732 | PRAEPOS . PRIN . ELVAC . | 17 . IVNII 1732 | OBIIT 18. IAN . 1756 | R . I . P . | Arabeske

Rand gekerbt.

Gew. 12,65 g. Berlin. Trier. — Bohl 235, 47. Schulth. 4031.

1059	1756	Wie vor.	Wie vor, aber · 9 · IVN · 1732 und Arabeske etwas anders.

Gew. 12,97 g. Berlin. Trier. — Bohl 235, 48. Schulth. 4031.

Achteltaler.

1060	—	Löwen ohne Fahnen. · FRAN . GEORG . AR - EP . & ELECT · TREVIR · EP . WORM · PRAEP. PR · EL · ADM . PRVM · P.	Wie vor, aber · TREVIR fehlt. | und Arabeske

Gew. 3,27 g. Berlin. Trier.

Sechszehnteltaler.

1061	—	Wappen nicht tingiert. F——————R EPIS·ET E—— ——————· PR · P · EL · ADM · PRVM · P.	Wie vor, aber . TREVI . und unten Rosette.

Gew. 2,17 g. Berlin. Trier.

Zweiunddreissigsteltaler.

***1062**	—	——————R EP . —————— TREV · EP . —————— ——	Wie vor, aber ARCHIEP . TREVIR | EPIS . WORM · | 18 IAN. unten kein Zierat.

Gew. 1,13 g. Berlin. Trier.

Johann Philipp, Freiherr von Walderdorff.

1756—1768.

Wappen: 1 und 4: Aufgerichteter, goldgekrönter, doppeltgeschweifter Löwe, oben rot, unten weiss, im schwarzen Felde (Walderdorff). 2 und 3: Zwei rote Querbalken im silbernen Felde (Nieder-Isenburg).

Münzbeamtenzeichen: NM = Nikolaus Martinengo, Münzmeister 1756—1763.
GM = Gotthard Martinengo, Münzmeister 1763—1794.
V. L., V. LON = Franz Anton van Lon, Hofgraveur und Kupferstecher in Ehrenbreitstein, Bonn und Cöln.
E = G, G, G F[ECIT] = Elias Gervais, Stempelschneider in Neuwied und Koblenz 1750—1775 (nach Schlickeysen).

A. Goldmünzen.

Dukaten.

*1063	1760	Brustbild von der rechten Seite, unten V. LON	Gevierter Wappenschild (Trier, Prüm, Isenburg, Trier), im Herzschilde Walderdorff[1]), von Löwen gehalten. Oben der Kurhut zwischen Schwert und Krummstab, unten N · 17 = 60 · M
		IOAN · PHIL · D · G · AR · EP · TREVIR · S · R · I · PR · EL · ADMI · PRUM · P · P	
		Rand weitläufig gekerbt.	
		Berlin.	
1064	1761	———	Unten N 17 = 61 M
		Otto. — Mon. en or, Suppl. p. 7. Bohl 238, 1.	
*1065	1762	Kleineres Bild.	Wappen kleiner, Wappenfuss etwas anders, unten N · 1762 · M
		Berlin. — Bohl 238, 2.	

1) Heraldisch richtiger ist die Anordnung Trier, Prüm, Prüm, Trier oder Trier, Worms, Prüm, Trier, im Herzschilde Walderdorff-Isenburg, wie die Taler von 1757 und 1764 zeigen. Dinget S. 300.

B. Münzen nach Konventions- (20-Gulden-) Fuss.

Taler.

*1066	1757	Brustbild von der rechten Seite, unten V.LON.F.1757	Gevierter Wappenschild Trier, Prüm, Prüm, Trier, mit dem gevierten Herzschilde Walderdorff-Isenburg, im Schildfuss 10 | N · M, Schildhalter zwei Löwen.
		IOAN · PHILIP · D . G . AR-EP . & EL . TREVIR · ADMI · PRVM · PP.	Unten EINE MARCK FEIN SILBER

Rand ⊙⊙⊙⊙⊙

2 Stempel. (Grösse des Juwelenkreuzes auf der Brust). Berlin. Trier. — Bohl 239, 3. Schulth. 4033. Hagen S. 29, 30, Nr. 1, 2 nennt 2 Stempel. Farina 2419, 2420.

*1067	1760	Brustbild von der rechten Seite, unten V. LON	Wappen wie auf den Dukaten. Der Löwe rechts hebt die linke Tatze.
		IOAN · PHIL · D · G · AR-EP · TREVIR · S · R · I · PR · EL · ADMI · PRUM · P · P ·	Unten 10 | EINE MARCK FEIN SILBER | ❀ 1760 ❀ | · N · M ·

Rand wie vor.

Berlin. Trier. — Bohl 240, 6. Schulth. 4036.

1068	—		Der Löwe rechts hebt die rechte Tatze.
		———	——— N | SILBER |
		———	| 1760 | · N · M ·

Laubrand.

Berlin.

1069	—	———	———
		——— · PRIN · EL · ADMI · PRVM · P · P ·	———

Kerbrand.

Berlin. Trennungspunkte sehr schwach.

1070	1761		Die Arabesken reichen unten bis zum Rande.
		———	———
		——— · PP ·	1761

Laubrand.

Trier. Otto. — Bohl 420, 8. Schulth. 4038.

1071	1762		Der Löwe rechts wieder ganz sichtbar, Arabesken gehen nur bis zur Schrift.
		———	———
		———	1762 | · N · M · ?

Laubrand.

Trier. Otto. — Bohl 241, 12.

1072	1763	IOAN · PHIL · D · G · AR - EP · TREVIR · S · R · I · PR · EL · ADMI · PRUM · PP ·	Unten 10 | EINE MARCK FEIN | SILBER | 1763 | G · M ·

Laubrand.

Berlin. Trier. — Bohl 241, 14 hat · N · M · [?].

***1073**	1764	Brustbild von der rechten Seite. Unten V. LON IOAN · PHIL · D · G · AR - EP · TREV · S · R · I · PR · EL · EP · WORM · ADMI · PRUM · PP	Der von zwei aufrechten Löwen gehaltene gevierte Schild Trier, Worms, Prüm, Trier, mit dem gekrönten vierfeldigen Herzschilde Walderdorff - Isenburg. Unten Blumengewinde und 10 | 17 = 64 | · G · M · EINE MARK = FEIN SILBER

Kerbrand.

Berlin. Trier. — Bohl 241, 15. Schulth. 4042.

1074	—	Unten EG IOAN · PHIL · D : G · A · E · TREV · S · R · I · P · EL · E · WORM · A · PR · PP	———————————

Kerbrand.

Berlin. Trier. — Bohl 242, 16. Farina 2423.

1075	1765	———————————	Grösseres Wappen ohne Löwen, an den Seiten Blumengewinde, unten G = M 10 EINE MARK FEIN SILBER 1765 ❀

Rand gekerbt.

2 Stempel. (Unteres M der Ks. höher und tiefer). Berlin. Trier. — Bohl 242, 18.

1076	—	———————————	———————————5

Berlin.

***1077**	—	Unten · E · G · ——————————— · PP ·	———————————

Rand gekerbt.

Berlin. Trier. — Bohl 242, 17. Schulth. 4044.

Halbtaler (Gulden).

I. Gewöhnliche.

*1078	1760	Brustbild von der rechten Seite, unten V. LON IOAN · PHIL · D . G . AR-EP. TREVIR · S · R · I · PR · EL · ADMI · PRUM · P. P.	Wappen wie auf den Talern von 1760, unten 20 | EINE MARCK FEIN | SILBER | 1760 | · N · M ·

Rand ⊙⊙⊙⊙⊙

a) Buchstaben der Hs. 2 mm gross. Berlin.
b) „ „ „ 1½ „ „ Trier. Otto. } Bohl 240, 7. Schulth. 4037.

1079	1761	Wie der Taler von 1761.	Wie der Taler von 1761, aber Löwe rechts schreitet. Unten 20 | EINE MARCK FEIN | SILBER | 1761 | · N · M ·

Laubrand.

Trier. Otto. — Bohl 240, 9.

1080	1762	Wie vor, aber Schriftschluss · P · P	Wie vor, nur 1762

Trier.

1081	1763	Wie vor, aber Schriftschluss · PP ·	Wie vor.

Katalog Otto.

1082	1765	Unten EG IOAN · PHIL · D · G · AR · E · TREV · S · R · I · P · EL · EP · W · AD · PR · PP ·	Wie vor, nur 1765 | G · M ·

Bohl 242, 19.

II. Ausbeutegulden.

1083	1756	Bild wie vor. Unten V. LON. IOAN . PHIL . D . G . AR-EP. & EL . TREVIR . ADMI . PR . P. P.	Wappen wie auf den Talern von 1757, unten 20 | EINE MARCK FEIN | SILBER | EX FODINIS VILLMARIENSIBUS. 1756

Appels Repert. II, 1, p. 321, danach Schulth. 4032.

*1084	1757	Unten V. LON ——————EP . TREV IR . S . R . I · PR · EL · ADMI · PRUM · P. P.	Unten 20 | EINE MARCK FEIN | SILBER | · N · M · ——————LL = M ——————7

Rand ⊙⊙⊙⊙⊙

Berlin. Trier. — Bohl 239, 4. Schulth. 4034.

*1085	1761	IOAN · PHIL . D . G · AR-EP . TREVIR . S . R . I · PR · EL · ADMI · PRUM · P. P.	Wie vor, aber unten N 1761 M EX FODINIS BERNCASTELLANIS

a) Buchstaben der Hs. fast 2 mm gross. Otto.
b) „ „ „ $1^1/_2$ mm gross. Berlin. } Bohl 240, 10, 11.

1086	1762	Wie vor.	Wie vor, nur N 1762 M

Bohl 241, 11.

Vierteltaler (Halbgulden).

*1087	1760	Brustbild von der rechten Seite, unten V. LON IOAN · PHIL · D · G · AR-EP. TREVIR · S · R · I · PR · EL · ADMI · PRUM · P · P	Wappen wie auf den Talern von 1760, Löwe rechts hebt keine Tatze, unten 40 EINE MARCK FEIN | SILBER | 1760 · N · M ·

Laubrand.

Gew. 7,01 g. Berlin. — Bohl 243, 20.

1088	1762	Wie vor.	Wie vor, aber beide Löwen aufgerichtet, also wie Taler von 1762, Schriftschluss · N · 1762 · M ·

Settegast 591 (1872).

20-Kreuzer (Kopfstücke, Sechsbätzner).

I. Schwere (24-Kreuzer im 24-Guldenfuss).

*1089	1760	Brustbild von der rechten Seite, unten V. L. | ★ IOAN · PHIL · D · G · AR · EP · TREVIR · S · R · I · PR · EL · ADMI · PRUM · P · P ·	Von zwei Löwen gehaltener Schild, der Löwe rechts nur halb sichtbar. Unten 60 | EINE MARCK FEIN | SILBER | N · 1760 · M

Rand ⌘○⌘○⌘○⌘

Gew. 6, 64 g. Berlin. — Bohl 243, 21.

1090	—	Unten kein Zeichen. Bild im Palm- und Lorbeerkranz. ——— · D : ———	Oben 17 = 60, unten ⊙ N = 20 = M 60 EINE ———— R

Gew. 6,28 g. Katalog Otto (Isenbeck). — Bohl 243, 22.

1091	1761	Unten V. LON Bild wie vor. ——— · D G · ——— ——— · PR · PP	60 | ———— R | N 1761 M

Bohl 244, 23.

1092 1762 | Bild ohne Kranz. | Beide Löwen aufgerichtet, ganz sichtbar.
IOAN · PHIL · D · G · AR · EP · TREVIR · S · R · I · PR · EL · ADMI · PRUM · P · P · | 60 | EINE MARCK FEIN | SILBER | N 1762 M

Bohl 244, 24.

***1093** 1763 | ——— · D G · ——— | ——— | · G ·
——— · PR · PP | 1763 M

Laubrand.

Berlin. — Bohl 244, 25.

1094 1765 | Brustbild von der rechten Seite, unten E. G. | Wappenschild ohne Löwen, im Postament 20, daneben G = M
(U. L.) ❀IOAN · PHIL · D : G · AR · EP · TREV · S · R · I · PR · EL · EP · WORM · AD · PR · PP | 60 EINE FEINE = MARK 1765

Kerbrand, so auch die folgenden.

Berlin. — Bohl 244, 27.

1095 — | Brustbild im Palm- und Lorbeerkranz, unten EG
——— | ——— RCK 1765
——— · ADMI · PRUM · PP · |

Berlin.

1096 — | ——— · D · G · AR · EP · ——— | ———
——— · PP

Otto.

1097 — | ——— R EP · ——— | ———
——— ———

2 Stempel. Berlin. Trier. Otto.

1098 — | ——— R · EP · ——— | ———
———

Berlin.

***1099** — | ❀ · I ——— | ———
——— · P · P ·

Berlin. Isenbeck.

II. Leichte.

***1100** 1762 | Brustbild von der rechten Seite, unten ★ | Im Rokokorahmen:
IOAN · PHIL · D . G · AR · EP · TREV · S · R · I · PR · EL · ADMI · PRUM · PP · | EIN | KOPFSTUCK | CHUR | TRIER LAND | MUNTZ · | · 1762 ·
Im unteren Schilde:
LXXV | E · F · M · S |, daneben · N = M ·

Laubrand.

Berlin. — Bohl 245, 29 falsch beschrieben.

10-Kreuzer (halbe Kopfstücke).

Im 24-Guldenfuss 12-Kreuzer (Dreibätzner).

*1101	1760	Brustbild von der rechten Seite. IOAN · PHIL · D.G · AR-EP. TREV. S.R. I. PR. EL · ADMI · PRUM · P · P ·	Der von zwei Löwen gehaltene Wappenschild, oben 17 = 60, unten N = 10 = M

Rand ⊙⊙⊙⊙⊙, so auch die folgenden.

Berlin. Otto. — Bohl 247, 40.

*1102	—	Unter dem Brustbilde V · L · | ★ ——————————— ———————————	Statt des Postaments unten: 120 | EINE MARCK FEIN | SILBER | · N · 1760 · M ·

2 Stempel. Berlin. Trier. — Bohl 247, 41.

1103	1761	——————————— ———————————	——————————— ——— 1 · M ·

Bohl 247, 44.

1104	—	Unten V. LON | ★ ——————————— ——————————— · PP ·	——————————— ———————

Berlin. Trier

1105	—	Unten V. LON | ❀ ——————————— ———————————	——————————— ———————

Trier.

1106	—	Unten LON, Brustbild grösser. ——————————— ——————— · AD · PRUM · PP	——————————— ———————

Berlin. — Bohl 247, 45.

1107	1672	Unten LON ——————————— ——————— PR · P ·	Neben dem Wappen G = M ——————— FEINE MARK | 1762

Bohl 248, 47.

1108	—	——————————— ——————————— · PP	———————————

Bohl 248, 49.

1109 | 1762 | IOAN · PHIL · D . G · AR-EP. TREV. S . R . I . PR . EL · ADMI · PR · P · | Neben dem Wappen E · = G · 120 | EINE FEINE MARK | 1762

Bohl 248, 46.

1110 | — | ——— | Neben dem Wappen G = F ———

——— · PP

Bohl 248, 48.

1111 | O. J. | Brustbild im Palm- und Lorbeerkranz, unten keine Buchstaben. IOAN · PHIL · D : G · AR-EP · TREV · S · R · I · PR · EL · EP · WORM · AD · PR · PP · | Wappen ohne Löwen, aber rechts und links Palmzweige, unten ein Postament mit 10, daneben G = M, unten ❀ EINE MARK = FEIN SILBER

Berlin. — Bohl 249, 57.

1112 | 1763 | ——— · D · ——— PRUM · Ps | Das Wappen im muschelförmigen Rahmen. 120 EINE FEINE = MARK · 1763 ·

Berlin. — Bohl 249, 52.

1113 | — | ——— | ———

——— · PR · P ·

Bohl 248, 50.

1114 | — | ——— | Das Wappen zwischen Palmzweigen. ———

——— · PR · PP

Berlin. Trier.

1115 | — | ——— | ———

——— · PRUM

Berlin.

1116 | — | ——— | ———

——— · PRUM ·

Berlin. Trier. — Bohl 248, 51.

1117 | — | ——— | ———

——— · PRUM · P ·

Trier. Isenbeck.

1118 | — | ——— | ———

——— · PRUM · Ps

Otto.

1119	1764	IOAN · PHIL · D · G · AR - EP · TREV · S · R · I · PR · EL · EP · WORM · AD · PR · PP ·	120 EINE FEINE = MARK · 1764

Berlin. Trier. — Bohl 249, 54.

1120	—	——— · AR · EP · ———	——— ❀ ———

Berlin.

1121	—	Unten am Rande ❀	Unten · EG ·
		———	——— ✠ 1764 ·

Berlin. Trier.

1122	—	———	120 · ——— · 1764 ·

Berlin.

1123	—	Unten EG	Unten · EG ·
		IOAN PHIL · D : ———	120 E ——— ✠ 1764 ·

Berlin. — Bohl 249, 53.

***1124**	1765	Unten · E · G ·	Unten kein Zeichen.
		IOAN · P ———	——— MARK 1765
		——— · PR · PP	

Berlin. — Bohl 249, 55.

1125	—	Unten keine Buchstaben.	
		———	———
		——— · PP ·	

Berlin.

1126	1766	———	——— RCK 1766

Berlin. — Bohl 149, 56.

Sechskreuzer.

***1127**	1758	Brustbild von der rechten Seite.	Fünffeldiges Wappen, im unteren Ansatz 6, unten · 17 = 58 ·
		IOHAN · PHIL · D : G · AR · EP · TREVIR · S · R · I · PR · EL · AD · PR · PP	CHVR · TRIER · = LANDMVNTZ

Berlin. — Bohl 250, 58 (Abbildung Bohl, Tafel 9 ist ungenau).

Fünfkreuzer (Viertelkopfstücke, Dreier).[1])

*1128	1760	Fünffeldiger Wappenschild auf Palmzweigen zwischen 17 = 60 CHUR · TRIER · LANDMUNZ	Der Apostel Petrus mit Schlüssel als Brustbild auf Wolken. Unten in der Einfassung · N · = · M ·, unter ihr 240 ❀ EINE MARCK FEIN SILBER ❀

Berlin. — Bohl 250, 59.

*1129	—		Unter dem Apostel innerhalb der Einfassung im verzierten Schilde 240, darüber · N · = · M ·

10 Stempel (Grösse der Jahreszahl, Form und Länge der Blumenstengel). Berlin. Trier. Otto.

1130	—	CHUR TRIER LANDMUNZ	Unter dem Apostel · N · III · M · Blume PETERMENGER Blume

5 Stempel. Berlin. Trier. Otto. — Bohl 253, 75.

1131	—	—— R · T —— R · L ————	———————————

2 Stempel. Berlin. Otto.

1132	1761	———————	Unter dem Apostel innerhalb einer Einfassung 240, darüber · N · = · M · Blume EINE MARCK * FEIN SILBER Blume

Trier. — Bohl 251, 65.

1133	—	—— R T ————	———————————

Berlin. — Bohl 251, 63.

1134	—	———— R L ————	———— CK F ————

Berlin. Trier.

1135	—	——————— Z ·	———— CK * F ————

Berlin. Trier. — Bohl 251, 64.

1136	—	——————— Z	———————————

a) Durchmesser 24 mm
b) „ 22 „
} Trier.

1137	—	Wappenschild unten schmaler, Binnenreif und Jahreszahl fehlen. CHUR · TRIER · = LAND MUNZ	Initialen mit Kurhut auf einem Postament mit 240, neben dem Postament · N · = · M · EINE MARCK FEIN SILBER ❀ 17 = 61 ❀

Berlin.

*1138	—	—— R T ————	———————————

Berlin. — Bohl 251, 66.

1) Nämlich 3 Petermännchen.

1139	1761	CHUR · TRIER=LAND MUNZ	EINE MARCK FEIN SILBER ❀ 17 = 61 ❀

Otto.

1140	1762	———	———— 2 ❀

2 Stempel. Trier.

1141	—	———	Neben dem Postament G · = · M ——— * 17 = 62 *

2 Stempel. Berlin. Trier. — Bohl 252, 67.

*1142	—	Fünffeldiger Wappenschild auf Palmzweigen zwischen 17 = 62 ———— R L ————	Der Apostel Petrus über · N · III · M · Blume PETER MENGER Blume

Rand gekerbt.

Berlin.

1143	1763	Bild wie auf Nr. 1137. CHUR TRIER = LAND MUNZ	Wie auf Nr. 1137, unten Rosette, an den Seiten des Postaments G = M EINE MARCK = FEIN SILBER · 17 = 63 ·

5 Stempel. Berlin. Trier. — Bohl 252, 68.

1144	—	———	Unten + ———

Kupferabschlag. Gew. 5,03 g. Berlin. Trier.

1145	—	———	Unten + · + ———

Berlin. Trier.

1146	—	NACH DEM CONVENTIONS FUS 1763	Unten ❀ EINE MARK = FEIN SILBER

Berlin. Trier. — Bohl 252, 69.

1147	—	——— S · 1763	G · M steht unten. ———

Berlin. — Bohl 252, 70.

*1148	—	——— S 1763	Grosse Initialen, unten G = M, Postament fehlt. 240 STUK EINE FEINE MARK

Berlin. — Bohl 252, 71.

1149 1764 | | Initialen wieder über dem Postament mit 240, neben ihm G = M, unten Rosette.
NACH DEM CONVENTIONS FUS · 1764 | EINE MARK = FEIN SILBER
3 Stempel. Berlin. Otto. — Bohl 252, 72.

1150 — | ——— | Unten ✱ ———
Trier.

1151 — | ———S 1764 | Unten G ———
Otto.

*1152 1765 | Brustbild des Apostels Petrus über Wolken, unter ihm 1765 | G
Blume CHVR TRIER · Blume | Im Quadrat IUS | TIRT | ❀G·M❀, unten 240
EINE = MARK = FEIN
Rand gekerbt.
Berlin. Trier. — Bohl 254, 74.

1153 — | Unten · 1765 · | G ———
——— R Blume | ———
Berlin. Trier.

1154 — | ——— | ——— | ❀ G M ❀ ———
———
Berlin. — Bohl 253, 73.

C. Nachprägungen preussischer Sechsteltaler (15-Kreuzer, Ephraimiten).

*1155 1757 | Brustbild von der rechten Seite.
+ IOAN · PHIL · D · G · AR-EP · TREVIR. | ✱ VI ✱ | EINEN | REICHS | THALER |
S · R · I · PRIN · ELECT · ADMI · PR · PP · | ✱ 1757 ✱ | ❀ N + M ❀
Berlin.

1156 — | + IOAN · PHILIP · D · G · AR-EP & EL · TREV · ADMI · PR · PP | ———
Unten: 100 | EINE MARCK FEIN SILBER | ———
v. Hagen. Bohl 245, 30.

*1157 — | ✱ I———P·&EL· TREVIR · ADMI · PRUM · PP · | ———
❀ 1757 ❀ | ———
Umschrift:
◇ 100 · EINE MARCK FEIN SILBER ◇
Berlin. — Bohl 245, 31.

1158 1757 Die Initialen IPC verschlungen, oben der Kurhut. | ✻VI✻ | EINEN | THALER | 1757 | ✣N·M✣ | ✻

7 Stempel. Berlin. Trier. — Kupferabschlag. Gew. 3,99 g. Berlin.

1159 — | ✻VI✻ | ———

2 Stempel. Berlin.

***1160** — | ✣VI✣ ——— | ✣N·M✣ | ✻

3 Stempel. Berlin. Otto.

1161 — | ———| EINEN | REICHS | THALER | 1757 | ❀ N ✣ M ❀

Berlin.

1162 — ———

❀ 1757 ❀ ❀ N ✣ M ❀

Otto.

1163 — ✻ VI ✻ | ———

| ———

2 Stempel. Berlin.

***1164** — Initialen wie bisher, Umschrift: ✻ 100 · EINE MARCK FEIN SILBER ✻ | ———

| ✻ 1757 ✻ | ———

Rand ⌑⊙⌑⊙⌑⊙⌑

Feinsilber. Gew. 4,32 g. Berlin.

1165 — 100 · ——— R | ———

| ———

Rand glatt.

Berlin.

***1166** — Unten im Schilde 100 EINE MARCK = FEIN SILBER ———

| ❀ 1757 ❀ | ———

Berlin. Trier. Otto. — Bohl 246, 32.

1167 — Initialen auf Postament mit 100 ———

———

Bohl 246, 33.

***1168** — Unten ✣ 100 ✣ ———

——— | ✣N·M✣

Berlin.

1169 — ——— ✣VI✣ | ———

| ✣ 1757 ✣ | ❀ N · M ❀

Otto.

1170 — Unten ❀ 100 ❀ ———

——— | ❀ N ✣ M ❀

Berlin.

1171	1757	EINE MARCK = FEIN SILBER	✻ VI ✻ | EINEN | REICHS | THALER | ❀ 1757 ❀ | · N · M ·

Berlin.

1172	—	———	❀ VI ❀ | ——— | ——— | ❀ N ❀ M ❀

Berlin.

1173	1758	Unten 100 ———	✻ VI ✻ | ——— | 1758 ❀ | ———

Sammlung Isenbeck (nach Katalog Otto).

D. Billon-Scheidemünzen.

Petermännchen (Drei-Flimmerchen).

*1174	1758	Gevierter Wappenschild Trier, Prüm, Prüm, Trier, mit vierfeldigem Herzschild Walderdorff-Isenburg. IOAN·PHIL·D.G AR-EP & EL TREVIR· ADM PR·	Der Apostel Petrus mit Schlüssel und Buch frei stehend, unten ★ 1758 ★ MONETA NOVA = TREVIRENSIS

Berlin. — Bohl 254, 77.

1175	—	Neben dem Wappen N = M IOAN PHIL D G AR E ——— R AD PR PP	———

Otto. — Bohl 254, 78.

1176	—	——— R-E ——— ADM PR P	Der Apostel auf einem Sockel, unten +1758+ ———

Berlin. — Bohl 253, 76.

1177	—	——— ADM · PR	———

Trier.

1178	—	N = M fehlt. IOAN · PHIL * D G · AR · EP . & EL · TREVIR · ADM · PR · PP	Unten ◦ 1758 ◦ ———

Trier.

*1179	—	——— · D · G · AR EP. ——— ——— D · PR · P ·	———

Berlin.

1180	1759	Gevierter Wappenschild Trier, Prüm, Isenburg, Trier, als Herzschild das Wappen von Walderdorff. Neben dem Wappen N=M	Unten · 1759 · Die Punkte vor, unter, hinter 1759 oft sehr schwach. MONETA NOVA = TREVIRENSIS

Umschriften der Hauptseiten:

	—	Wappen unten schmal. · IOAN · PHIL · D . G . AR · EP . TREV . S · R · I · PR · EL · A · P · P	4 Stempel. Berlin. Trier.
	*1181	—————————— ——————L A P P	Berlin.
	1182	Wappen unten so breit wie oben. ——————R E—————— ——————L · A · P · P · P	Berlin. Trier. — Bohl 255, 85.
	1183	——————————R · E—————— ——————· A P	Trier.
	1184	—————————— ——————· A · P	Trier. Otto. — Bohl 254, 82. Dickmünze. Gew. 4,33 g. Berlin.
	1185	Neben dem Wappen · N · = · M · —————————— ——————· A · P · P	a) Umschrift der Ks. beginnt unten links. Berlin. — Bohl 254, 80. b) Umschrift der Ks. beginnt oben rechts. Berlin. Trier.
	1186	Neben dem Wappen · N = M · ——————R E—————— ——————	Trier. — Bohl 254, 79.
	1187	1760 Neben dem Wappen · N · = · M · ——————R · E—————— ——————· AP · P	Berlin.
	1188	— Neben dem Wappen N = M I—————————— ——————· AP .	Berlin. Trier. — Bohl 255, 84.
	1189	1761 · I —————————— ——————· A · P · P	Berlin.

1190	1761	IOAN · PHIL · D . G . AR · EP . TREV . S · R · I · PR · EL · A · P · P	Berlin. — Bohl 255, 85.
1191	1762	Neben dem Wappen · N · = M · · I ——— ———	Berlin. — Bohl 255, 86.
1192	—	Neben dem Wappen · N · = · M ——— ———	Trier.
*1193	1764	Wappen Trier, Worms, Prüm, Isenburg, Herzschild Walderdorff. IOAN · PHIL · D · G · AR · EP · TR · S · R I · P · EL · EP · WOR · A · PR · PP ·	Unter dem auf einem Sockel stehenden Apostel · G · M · MONETA NOVA = TREVIR · 1764 Berlin. — Bohl 255, 88.

E. Kupfermünzen.

Hauptseite aller Kupfermünzen:
Die verschlungenen Initialen IPC, über ihnen der Kurhut.

Sechspfennigstücke.

*1194	1761	✿ VI ✿ | PFENNIG | 1761 | * N · M * | ✿	Laubrand. Berlin. Trier. — Bohl 256, 88.

Vierpfennigstücke.

*1195	1757	❀IIII❀ | PFENNIG | + 1757 + | ◇ N ◇ M ◇ | ❀	Berlin. — Bohl 256, 89.
1196	—	✿IIII✿ | ——— | ❀ — ❀ ❀N❀M❀ |	Berlin.
1197	1758	——— | · 1758 · | · N · M · |	4 Stempel. Berlin. — Bohl 256, 91.
1198	—	——— | ❀ — ❀ | ✿N✿M✿ |	Berlin.
1299	—	——— | 1758 | + N · M + |	Berlin Trier.
1200	—	✝IIII✝ | ——— |	Berlin.
1201	—	——— | ❀	Berlin. Trier.
1202	—	——— | ❀N · M❀ |	Trier.
1203	1759	———9 | ———	3 Stempel. Berlin. Otto. — Bohl 256, 93.
1204	—	——— | + N · M + | ❀	Berlin.
1205	—	——— | + · M · M · + |	Berlin. Trier.

1206	1760	✻IIII✻ | PFENNIG | 1760 | ❀N❀M❀ |	2 Stempel. Berlin. Trier. — Bohl 257, 94.
1207	1761	✻IIII✻ | ——— 1 | ✻N·M✻ | ✻	3 Stempel. Berlin. Trier. Otto.
1208	—	❀IIII❀ | ——— | ✻N·M✻ | ✻	Berlin.
1209	—	——— | ✻N❀M✻	Trier.
1210	—	——— | ✻N✻M✻ | ✻	Berlin. — Bohl 257, 95.
1211	—	——— N : M ———	Bohl 257, 97.
1212	—	———N✻M ———	Trier. — Bohl 257, 96.
*1213	—	❀ I ❀ | KREUTZER | LAND | MUNZ | 1761 | ✻N·M✻ | ✻	Berlin. — Bohl 258, 98.
1214	1764	✻ IIII ✻ | PFENNIG | ·1764· | ·G·M· | ❀	Berlin. Trier. — Bohl 257, 99.

Dreipfennigstück.

*1215	1761	✻III✻ | PFENNIG | 1761 | ✻N✻M✻	Berlin. — Bohl 257, 100.

Zweipfennigstücke.

*1216	1757	❀II❀ | PFENNIG | 1757 | ◇M+M◇ | ❀	Berlin. Trier.
1217	1758	✻II✻ | ———|❀1758❀|❀N❀M❀|	Berlin. Trier. — Bohl 258, 101.
1218	—	✢II✢ | ——— | 1758 | +N·M+ |	Berlin. — Bohl 258, 102.
1219	1760	✻II✻ | ——— | 1760 | ❀N❀M❀ |	Berlin Trier.
1220	—	——— | ❀	Trier. — Bohl 258, 103.
1221	—	✻II✻ | ——— |	Berlin.
1222	1761	——— 1 | ——— | ❀	Berlin. — Bohl 258, 106.
1223	—	✻ II ✻ | ———	Berlin. Trier. — Bohl 258, 105.
1224	1762	✻II✻ | ——— 2 | ———	Trier. — Bohl 258, 107.
1225	—	——— | ❀N·M❀ |	Berlin. — Bohl 258, 108.

Pfennige.

1226	1757	❀I❀ | PFENNING | ❀1757❀ | +N+M+ | ❀	Berlin. Trier. — Bohl 259, 109.
1227	1758	✱I✱ | ——————— 8❀ | · N · M · |	2 Stempel. Berlin. Trier. — Bohl 259, 110.
***1228**	1762	——————— | * 1762 * | ❀N · M❀ |	3 Stempel. Berlin. Otto. — Bohl 259, 111.
1229	—	——————— * ———	Berlin.
1230	—	———————G · | ——————— · ———	Berlin.

F. Denkmünzen.

Dukat.

***1231**	1757	Brustbild, unten V. LON	Altar mit flammendem Herzen, oben strahlendes Dreieck.
		IOAN . PHILIP . D . G . AR - EP & EL . TREVIR . AD . PR . PP.	PRO DEO ACCHARÂ MEÂ PLEBE TREVIRENSI

Kerbrand.

Das Chronodistichon enthält die Jahreszahl (M)DCCLVII. — Silberabschlag. Gew. 2,17 g. Berlin. — Bohl 260, 114.

Achteckige Halbtalerklippe.

***1232**	1762	Brustbild, unten V. LON	Fünffeldiger Schild, von Löwen gehalten, die Schwert und Stab führen. Wappenfuss mit Larve und Blumen.
		IOAN · PHIL · D · G · AR-EP · TREVIR · S · R · I · PR · EL · ADMI · PRUM · PP	+N+M+ CAVTE ET = BENIGNE 1762

Gew. 13,07 g. Berlin.

Auf den Tod Johann Philipps am 12. Januar 1768.

Halbtaler.

***1233**	1768	Gevierter Wappenschild, als Mittelschild das gevierte Wappen Walderdorff-Isenburg. Schildhalter zwei die Fahnen von Trier und Prüm führende Löwen. Oben Kurhut zwischen Schwert und Krummstab.	NATUS | EXS . R . I . | COMITIBUS | DE WALDERDORF | 26 MAII 1701 | COAD IUTOR TREVIR · | 11 IULII 1754 | AR CHIEP . ET · ELECTOR | 18 IANUARI 1756 | EPISCOPUS WORMAT · | 20 IULII 1763 | OBIIT | 12 IAN · 1768 | R · I · P ·
		IOAN · PHILIP · ARCHIEP . ET PR . ELECTOR TREV . EPISC · WORM · ADM · PRUM · P ·	

Kerbrand.

Gew. 13, 62 g. Berlin. Trier. — Bohl 261, 117.

Achteltaler.

1234	1768	Wie vor, nur fehlen die Fahnen. Umschrift ebenso, aber ELECT · TREV · und · ADM · PR · P .	Wie vor.

Kerbrand.

Gew. 3,01 g. Berlin. Trier. — Bohl 262, 118.

Sechszehnteltaler.

1235	—	Wie vor, nur . EPIS · WORM ·	Wie vor.

Kerbrand.

Gew. 2,12 g. Berlin. Trier. — Bohl 262, 119.

Zweiunddreissigsteltaler.

*1236	—	Wie vor, nur IOAN · PHIL · und ARCHIEP · & PR :	Wie vor, aber COMITIB · | DE WADERD · | · · · · TREV · | 11 · · · · ELECT · | 18 IAN · 1756 | EPISCOP · WORM · |

Kerbrand.

Gew. 1,21; 1,11 g. Berlin.

Clemens Wenzeslaus, Prinz von Sachsen.

1768—1794 (1803). Stirbt 1812.

Münzbeamtenzeichen: GM = Gotthard Martinengo, Münzmeister 1763—1794.
EG = Elias Gervais, Stempelschneider 1765—1769.
MG = Martinengo und Gervais 1769.
St = { August Friedrich Stieler, Münzgraveur in Mainz 1765—1789. / Johann Friedrich Stieler, Stempelschneider, erst in Dresden, dann in Mainz seit 1794.[1]) }
SC = Schnabel, Münzmeister, Clotz, Wardein, beide in Günzburg.

Dukat.

*1237	1770	Brustbild.	Gevierter Wappenschild Trier, Augsburg, Prüm, Trier mit dem gekrönten polnisch-sächsischen Wappen als Mittelschild. Oben der Kurhut zwischen Stab und Schwert, unten der Orden vom weissen Adler.
		CLEM · WENC · D · G · A · EP · TREV · S · R · I · A · C · & EL ·	EPISC · AUG · A · P · P · = COAD · ELV · 1770 ·

Gew. 3,50 g. — Berlin. Trier. Otto. — Silberabschlag, Gew. 2,69 g. Berlin. — Bohl 266, 1.

Konventionstaler.

*1238	1768	Brustbild von der rechten Seite, unten 1768 · · E · G ·	Wappen wie auf den Dukaten, aber im Wappen Freisingen statt Augsburg. Schildhalter zwei Löwen. Unten G = M | ⌒ X EINE FEINE MARC
		D : G : CLEMENS WENC · A · E · T · S · R · I : P · G · & R · A · A · C · & P · E :	EP · FRIS · & RATISB : AD = PRUM : PP : COAD : AUG ·

Laubrand.
Dm 40 mm Berlin. — Bohl 266, 2. Schulth. 4047.

*1239	1769	Brustbild von der linken Seite.	Wappen ähnlich wie auf dem Dukaten, aber hinter der Krone der Kreuzstab. Unten X · EINE MARK FEIN S · | 1769 ·
		* D . G . CLEM · WENC · A-EP · TREV · S · R · I · P · GAL · & R · AREL · A · CANC · & P · EL · EP · AUG · ADM · PRUM · P · P	REG · PR · POL . = ET = LITH · = SAXON · DUX ·

Kerbrand.
Der Stempel ist nach Dinget S. 314 von Höckner in Dresden geschnitten. Dm. 43 mm. — Berlin. Trier. — Bohl 267, 3. Schulth. 4048.

1) Lockner in Berl. Münzbl. 1904, S. 432.

***1240** 1771 | Brustbild von der rechten Seite. | Wappen wie vor, aber rund, unten G = M · 10 · EIN = MARC · F ·

CLEM · WENC · D : G · A · EP · TREV · S · R · I · A · C · & EL · | EPISC · AVG · A · P · P · = COAD · ELV · 1771

Die letzte 1 ist im Stempel aus 0 geändert, darüber vgl. Bohl 268, 7.

a) · C · & EL · Berlin. Trier. — Bohl 268, 7. Schulth. 4051.
b) · C & EL Berlin. Trier. — Bohl 268, 8. Schulth. 4052. } Dm. 39 mm.

1241 1773 | Grösseres Brustbild von der rechten Seite, unten St | Wappen ähnlich wie auf dem Dukaten, aber hinter der Krone der Kreuzstab, unten X · EINE = MARK · F | 17 = 73 | G · = M ·

——— · D · ——— | EPISC · AUG · A · = P · P · = CO = AD ·

——— | ELVANG ·

Laubrand.

2 Stempel. Dm. 41 mm. Berlin. Trier. — Bohl 269, 10. Schulth. 4054. Farina 2441, 2442.

***1242** — | Unten kein Buchstabe. | Auf den Seiten des Wappens Blumen, unten X · EINE = MARK · F · | S · = C ·

——— · A · EPISC · TREV · | EPISCOP · AUG · A · = P · P · = CO · = EL

S · R · I · A · C · & · EL · | VANG · 1773

Laubrand.

Berlin. Trier. — Bohl 269, 9. Schulth. 4053.

Dieser Taler ist in Günzburg geprägt, siehe Münzbeamtenzeichen.

***1243** 1794 | Kleineres Brustbild. | Die Felder des Hauptschildes sind Trier, Augsburg, Ellwangen, Prüm, der Schild liegt auf dem Malteserkreuz. Kurinsignien ohne Kreuzstab. Wappenmantel mit Kurhut. An den Seiten G = M, unten X · EINE MARK FEIN

CLEM · WENC · D : G · A · EP & EL · TREV · EP · AVG · P · PR · ELV · ADM · PRVM · P · P · R · POL · D · SAX · | ❀ EXVASIS ARGENTEIS IN VSVM PATRIAE SINE CENSIBVS DATIS A CLERO ET PRIVATIS

a) Unter dem Kreuz auf der Brust steht S | Reichsapfel der Ks. und G = M klein.
b) „ „ „ „ „ „ „ D | „ „ „ „ „ grösser.

Rand ⌘⊙⌘⊙⌘⊙⌘

a) Berlin. Trier. Bohl 270, 14. Schulth. 4056.
b) Berlin. Bohl 269, 13. Schulth. 4057. } Dm. 38 mm.

Das Chronodistichon der Ks. zeigt die Jahreszahl 1794 an: MDCCLXVVVVVIIIIIIII

Halbtaler (Konventionsgulden).

1244	1770	Brustbild von der rechten Seite, unten · 1770 · E · G ·	Geviertes Wappen mit gekröntem polnisch-sächsischen Mittelschilde. Oben und dahinter Kreuzstab, Kurhut, Schwert und Krummstab, unten der Orden vom weissen Adler und G = M | 20 EINE FEINE MARC
		D : G · CLEM · WENC · A · E · TR · S · R · I · P · GAL · & R · AR · A · C · & P · EL ·	E · AUG · AD · PRUM · PP · REG = PR · POL · & LIT · SAX · DUX ·

Laubrand.

Berlin. – Bohl 268, 6. Schulth. 4050.

*1245	—		Wie vor, aber MARCK
		A · A · C · & P · E ·	

Laubrand.

Berlin. Trier. — Bohl 267, 4. Schulth. 4049.

1246	—		Wie vor, aber XX EINE FEINE MARK

Bohl 267, 5.

*1247	1773	Wie der Taler von 1773 mit St	Wie der Taler von 1773 mit St, aber unten XX · EIN : = MARK · F · | 17 = 73 | G · = M ·

Laubrand.

Berlin. Trier. — Bohl 269, 11.

1248	—	Wie der Taler von 1773 ohne St	Wie der Taler von 1773 ohne St, aber ELVAC und XX · EIN = MARK · F · | S · = C ·

Laubrand.

Trier. Otto. — Bohl 269, 12. Schulth. 4055.

Vierundzwanzigkreuzer.

Kerbrand.

*1249	1769	Auf einem Postament mit 20 der gevierte mit den Kurinsignien besteckte Schild (Trier, Augsburg, Prüm, Trier) mit dem polnisch-sächsischen Mittelschild, unten · E · G · AD NORMAM = CONVENTION	In einem blumigen Rokokorahmen: LX | EINE FEINE | MARCK | 1769 | M & G

Berlin. Trier. — Bohl 270, 15.

1250	—	Brustbild im Palm- und Lorbeerkranz, unten E : G : | 1769 : CLEMENS WENC : D : G : A : E : TREV : S : R : I : A : C : & ELECT :	Wie die Hauptseite des vorigen.

Berlin. Trier. — Bohl 271, 16.

LOT
Nº 385

SALE 158

IMPORTANT NUMISMATIC LITERATURE

Nov. 21, 2020

Kolbe & Fanning
Numismatic Booksellers
numislit.com

Tel: (614) 414-0855
Fax: (614) 414-0860

orders@numislit.com

141 W. Johnstown Road
Gahanna, OH 43230-2700

*1251 1769 : CLEMENS WENC : D : G : A : E : TREV : S : R : I : A : C : & ELECT : | Wie die Hs. des ersten, aber unten · MG ·, an den Seiten G = M und CONVENTION:
Berlin. Trier. — Bohl 271, 17.

1252 1771 Unten nur 1771 | Wie die Hs. des ersten, aber unten keine Buchstaben, an den Seiten G = M
CLEM · WENC · D : G · A · EP · TR · S · R · I · A · C · & · EL · EP · A · P. P · C · E ·
Berlin. Trier. — Bohl 271, 18.

Dreialbus (6-Kreuzer).

Rand glatt.

Hauptseite:

Gevierter Wappenschild (Trier, Augsburg, Ellwangen, Prüm) mit dem Rautenschild in der Mitte, oben Kurhut zwischen Schwert und Krummstab, unten Lorbeerzweige.

Kehrseiten:

*1253 1789 Im Felde: 3 | ALBUS | 1789 · | G·M· Umschrift: KURTRIER . LANDMŰNZ ·
2 Stempel. Berlin. Trier. — Bohl 273, 26

1254 — ——— ——— R L —— Ü —
Berlin. Trier.

1255 — ——— ——— R : L ———
Trier.

1256 1791 ——— 91 | G · M · ——— R L —— U —
2 Stempel. Berlin. Trier. — Bohl 273, 27.

1257 — ——— ——— UNZ
Berlin. Trier.

1258 1793 ——— 3 | GM ———
2 Stempel. Berlin. Trier. Otto. — Bohl 273, 28.

Albus (Petermännchen).

Hauptseite:

Die verschlungenen Initialen CWC unter dem Kurhut.

Kehrseiten:

*1259 1789 Im Rokokorahmen:
❀ I ❀ | ALBUS | TRIERISCH | 1789 | G · M · Berlin. Trier. — Bohl 273, 29.

1260 1790 ———90 | —— Isenbeck

1261 — ——— | · G·M Trier. Otto.

1262 1790 ❀I❀ | ALBUS | TRIERISCH | 1790 | G·M a) einfache Initialen.
4 Stempel Berlin. Trier. Otto. — Bohl 273, 30.
b) reich verzierte Initialen.
Berlin. Trier. — Bohl 273, 31.

1263 — ——— | G M Trier. Isenbeck.

1264 1791 ——— 1 | GM. Berlin. Trier. — Bohl 273, 32.

1265 — ——— | G·M Trier. Isenbeck.

Kreuzer.

*__1266__ 1794 Die verschlungenen Initialen, oben der | ❀I❀ | KREUZER | TRIER | L·M | 1794 | G·M Kurhut.
Berlin. Trier. — Bohl 274, 34.

1267 — ——— | G·L·M·M | 1794
Otto — Bohl 274, 33.

Kupfervierer (Kreuzer).

*__1268__ 1773 Wappenschild. EIN | KREUTZER | 1773 | G
CLEM · WEN · D : G · A · E · TREV = S ·
R · I · A · C · & · E · E · AUG · A · C · ELV ·
Trier. — Bohl 274, 35.

1269 1774 ——— ——— 4 | G
———
Trier. — Bohl 274, 36.

*__1270__ 1789 Die verschlungenen Initialen, oben der | ✱IIII✱ | PFENNIG | 1789 · | G · M · Kurhut.
3 Stempel. Berlin. Otto. — Bohl 275, 37.

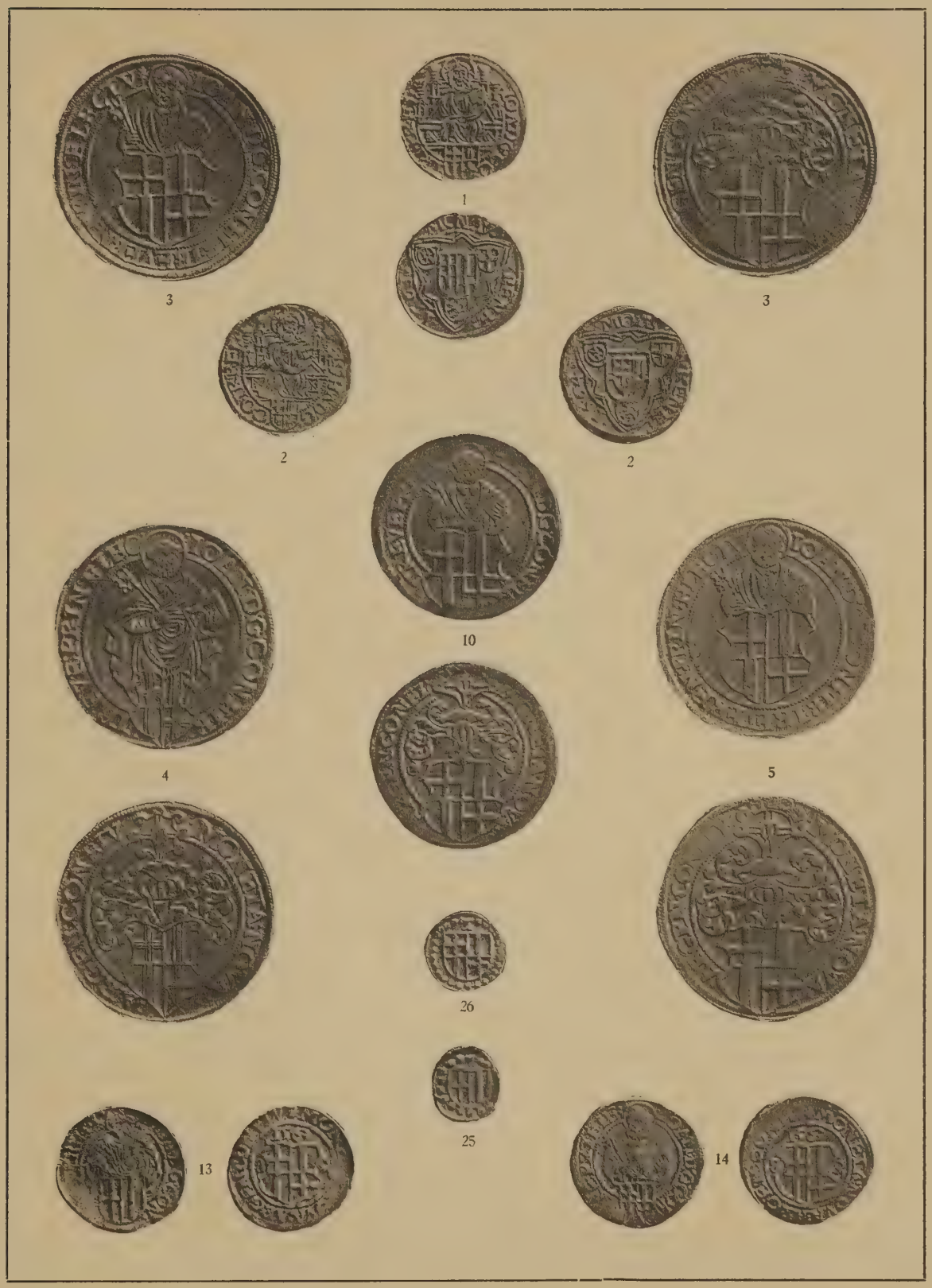
1271 — | ✱IIII✱ | ———
Berlin.

Kupferzweier.

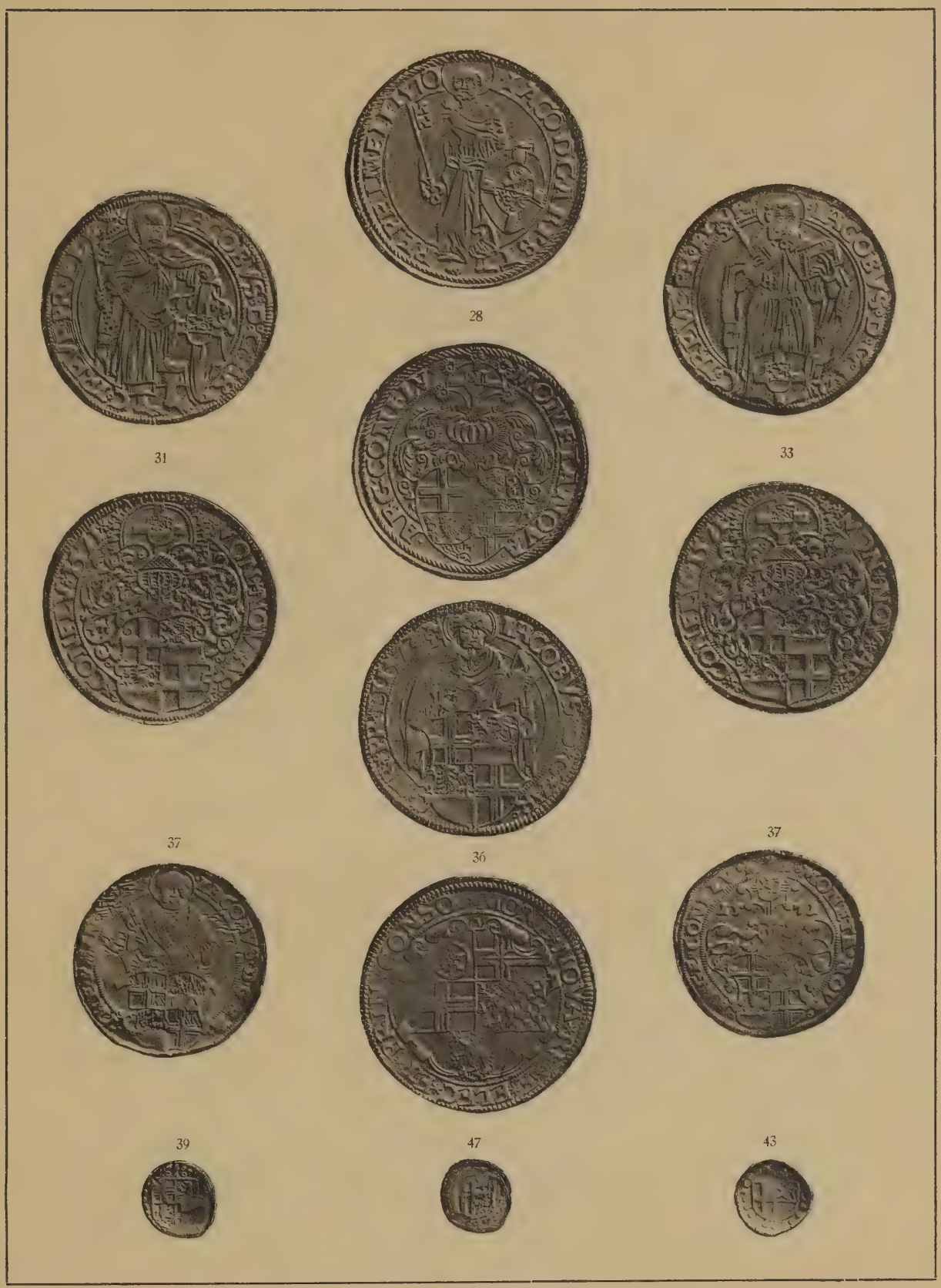
*__1272__ 1789 Wie vor. | ✱ II ✱ | ———
6 Stempel. (Stellung der 8, Form des Kurhuts und der Initialen). Berlin. Trier. — Bohl 275, 38.

Kupferpfennige.

*__1273__ 1789 Wie vor. | ✱ I ✱ | ———
3 Stempel (Form der Initialen). Berlin. Trier. Otto.



Johann VI. 1556—1567.



28

31

33

37

36

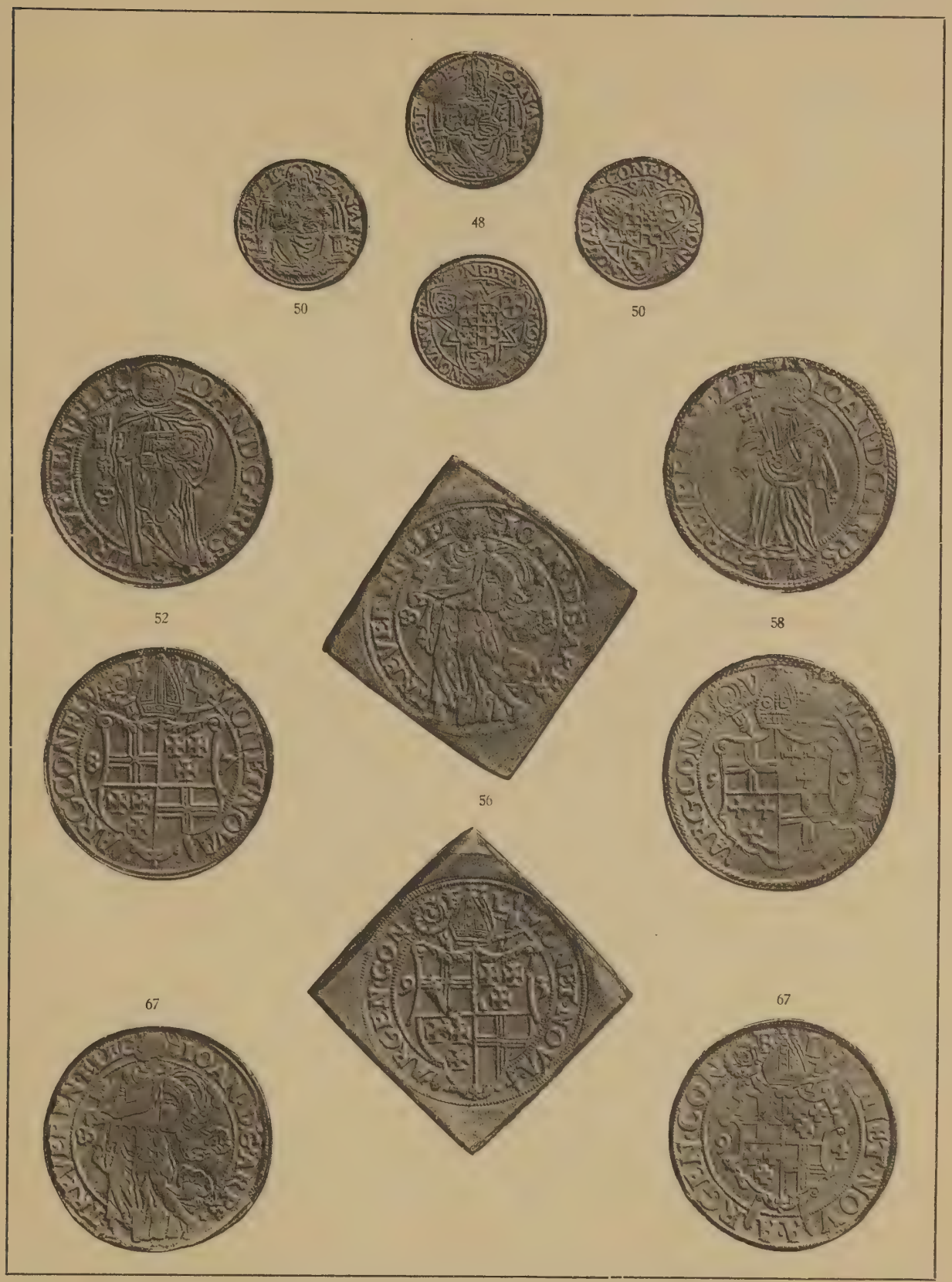
37

39

47

43

Jakob III. 1567—1581.



48

50

50

52

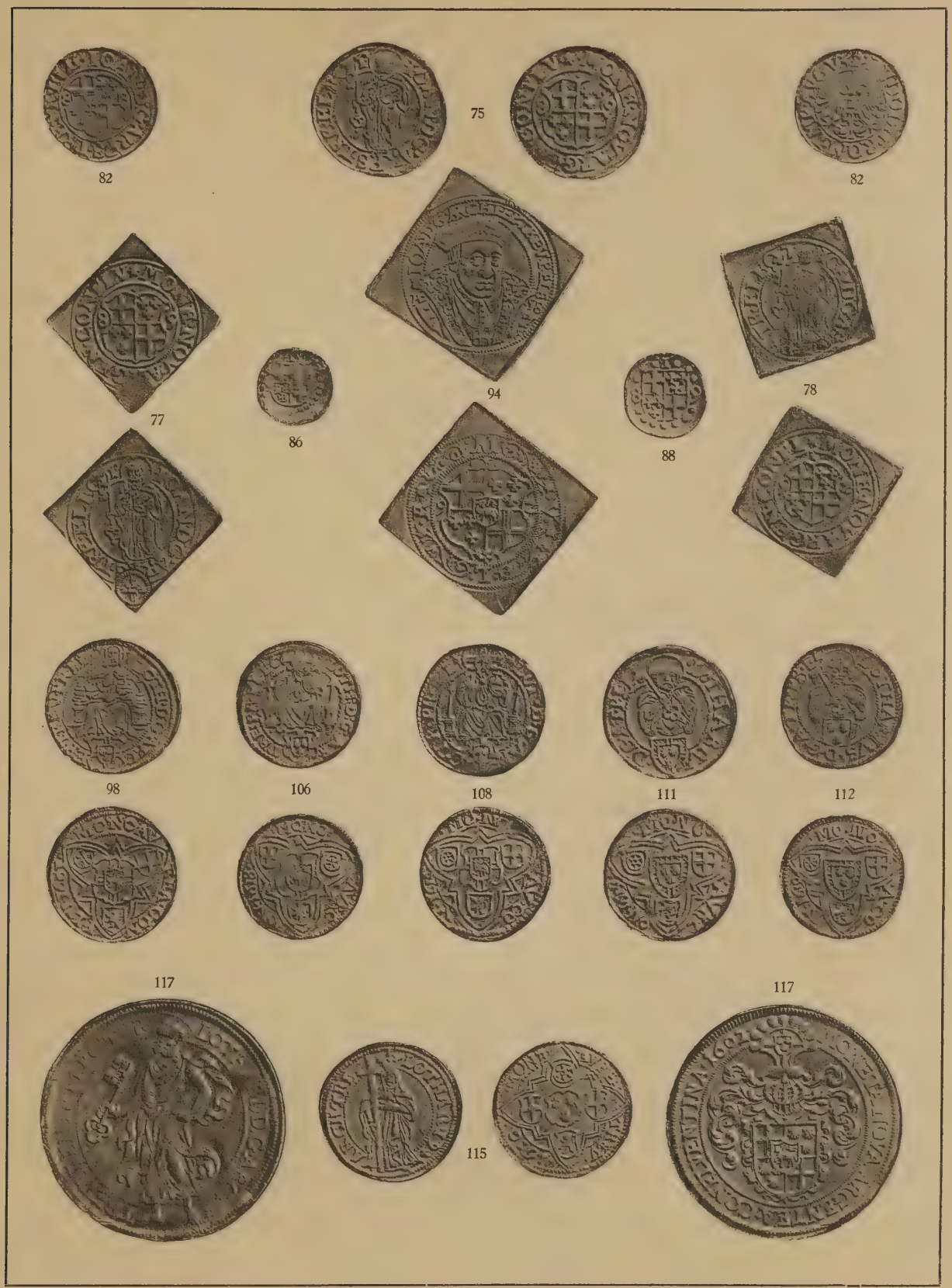
58

56

67

67

Johann VII. 1581—1599.



Johann VII. 1581 – 1599.
Lothar. 1599 – 1623. — 1.

118

124

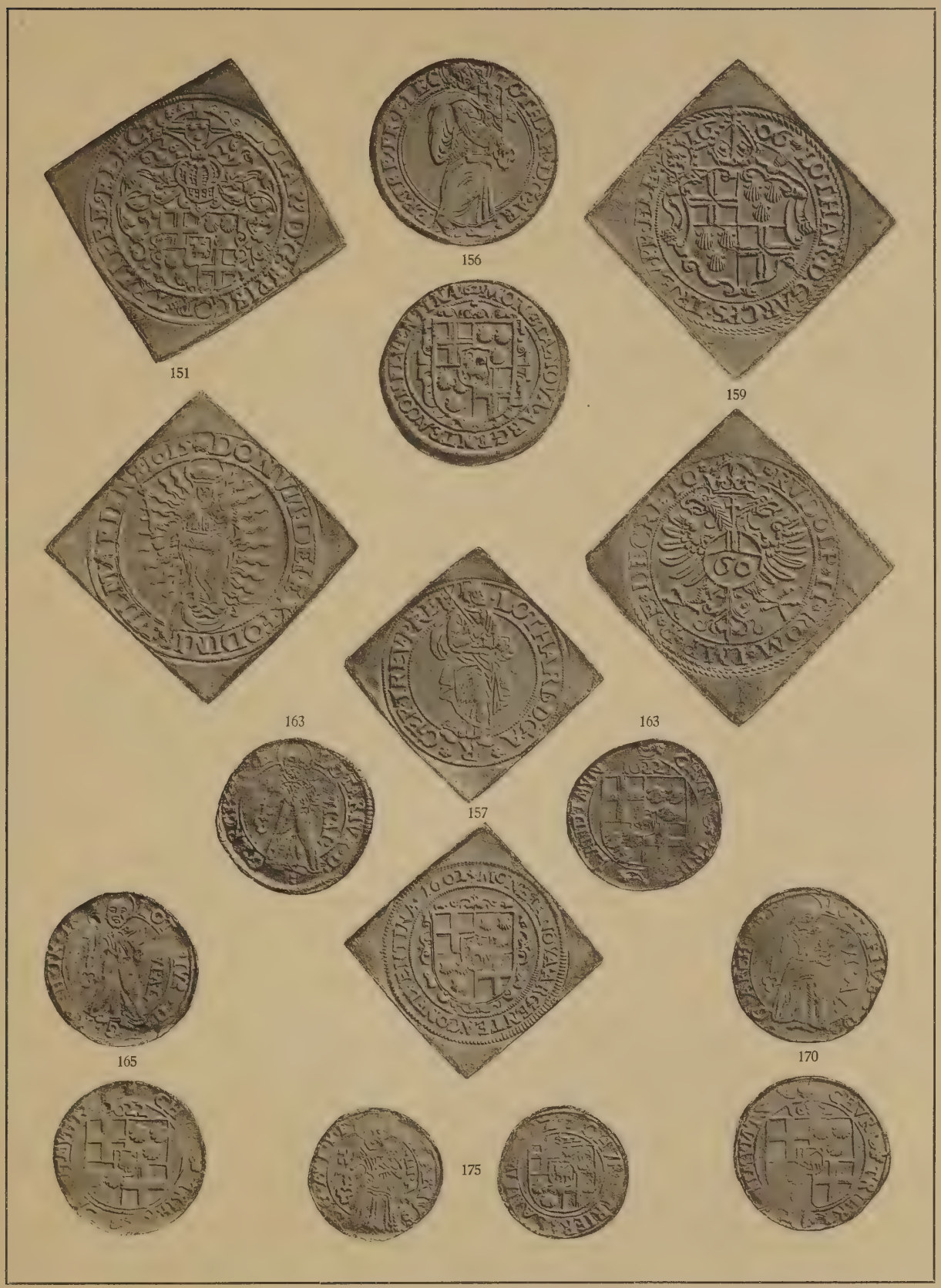
131

139

140

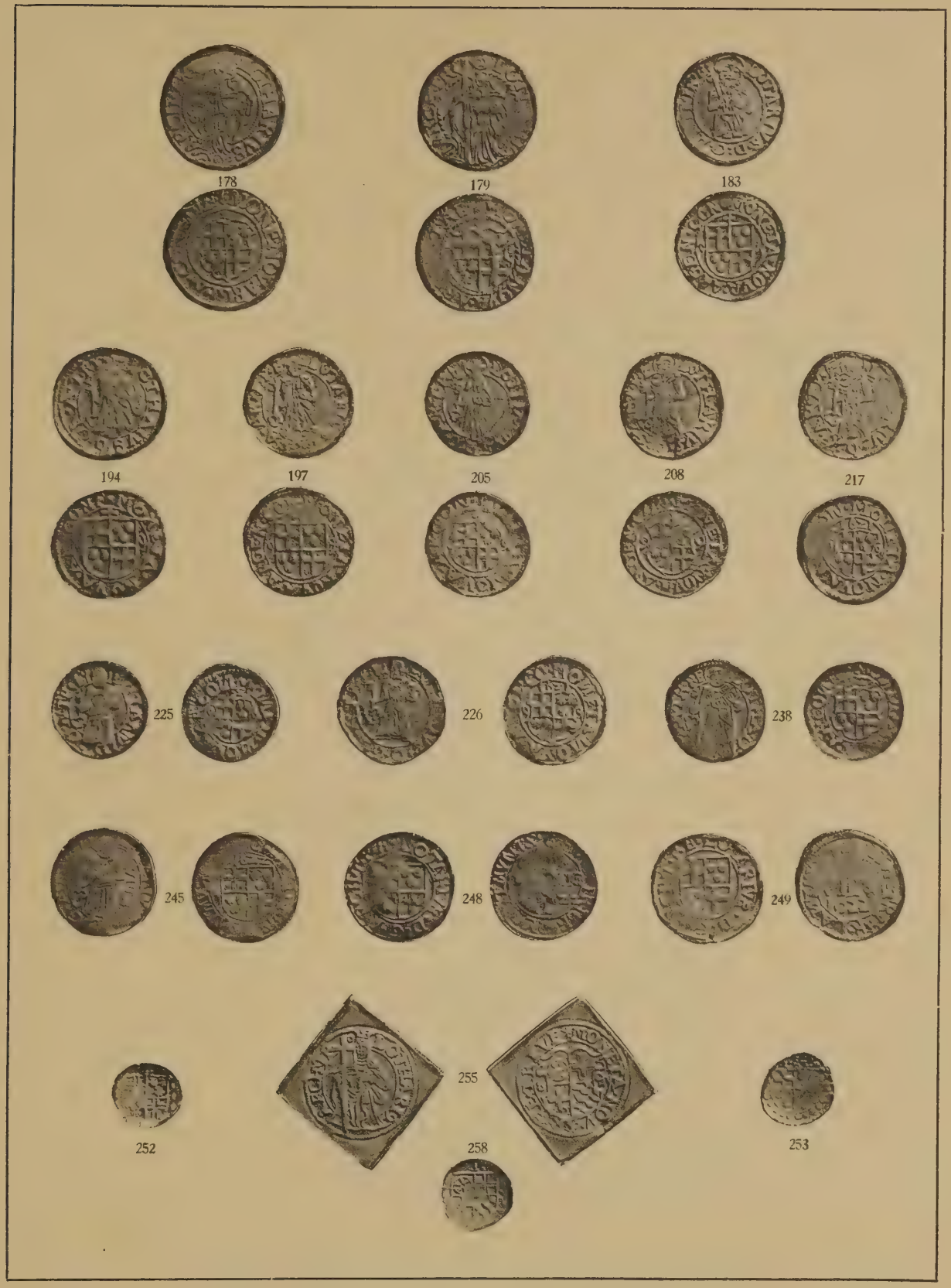
145

Lothar. 1599—1623. — 2.

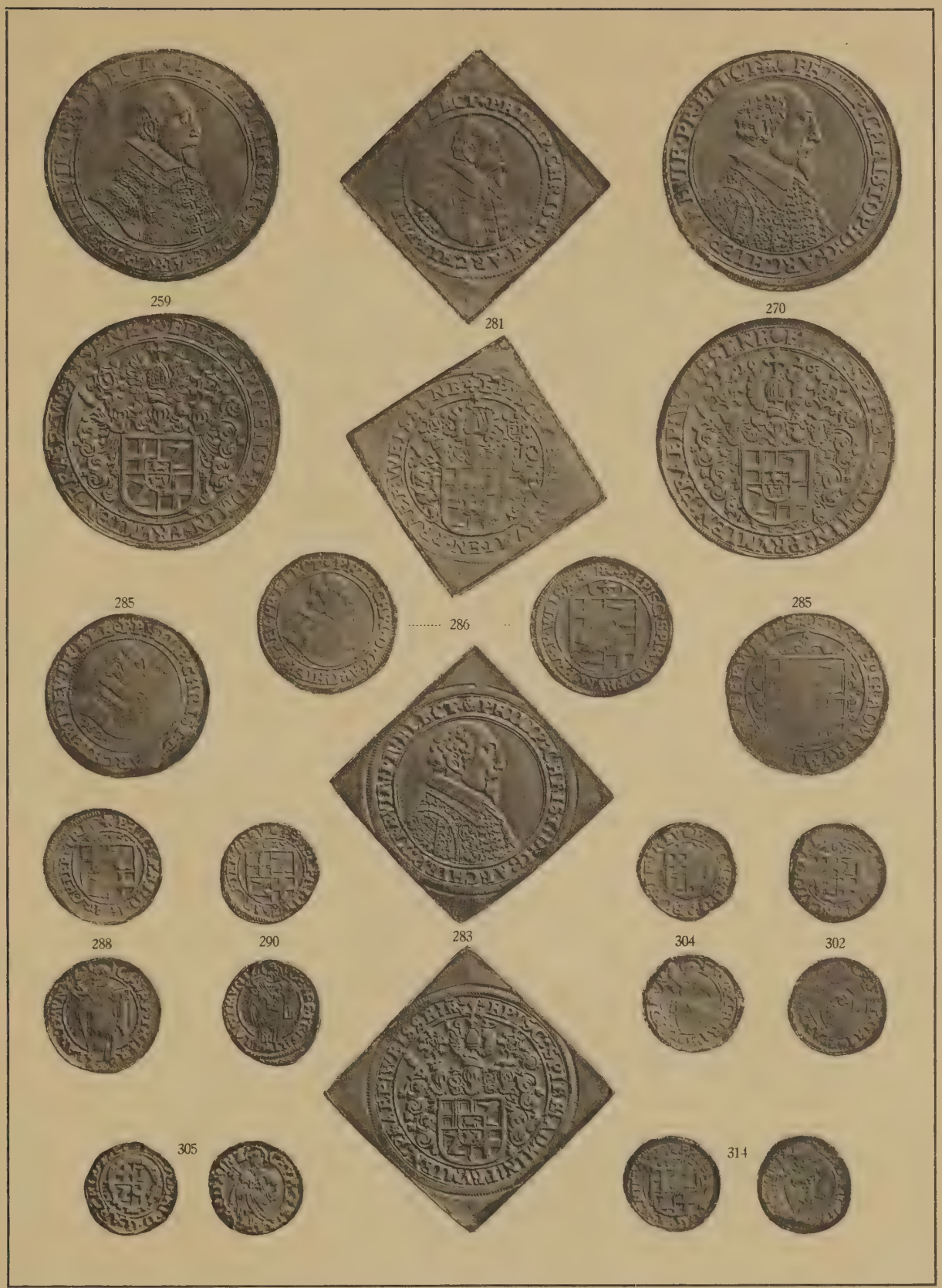


151 156 159 163 163 157 165 170 175

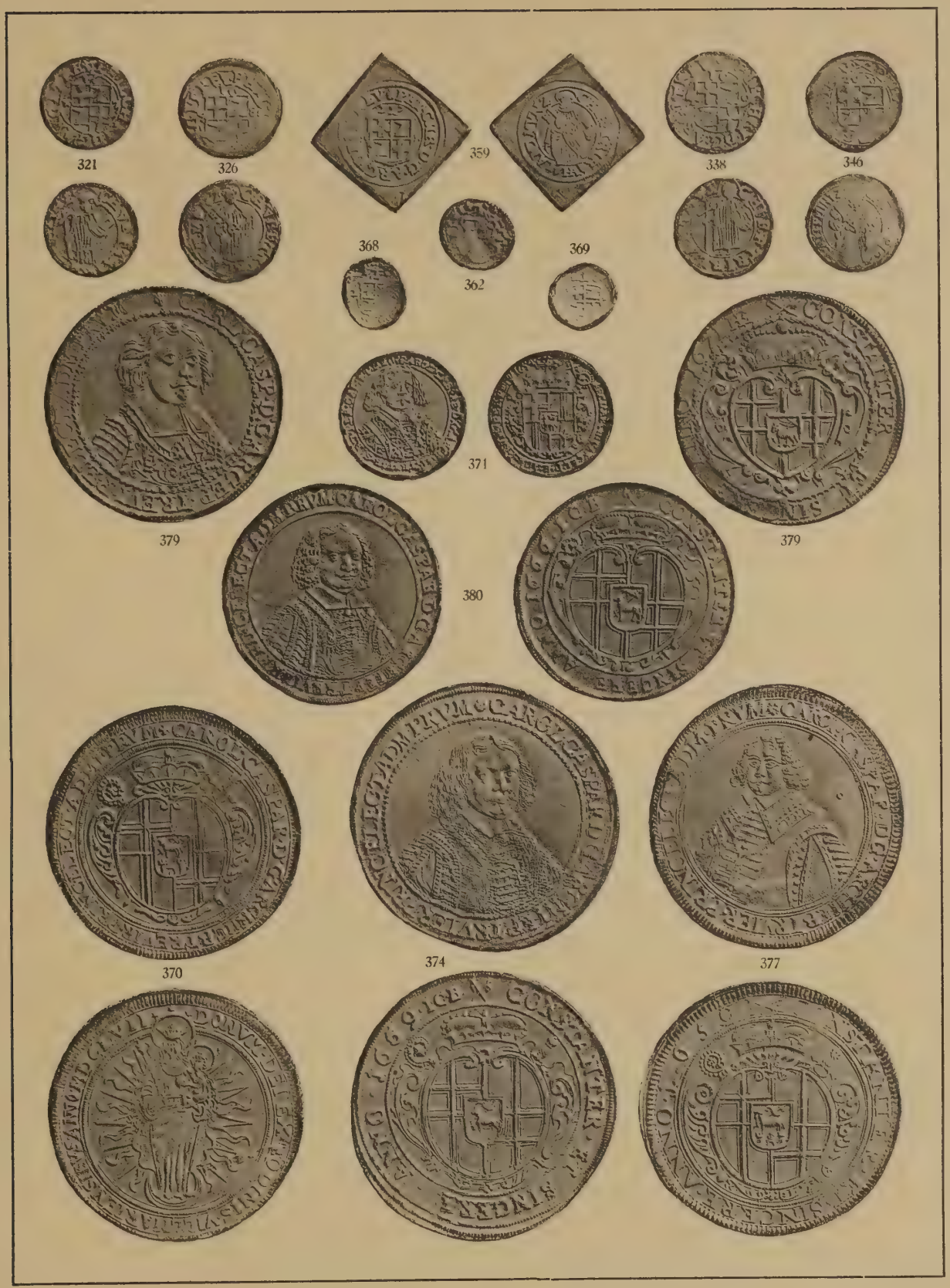
Lothar. 1599—1623. — 3.



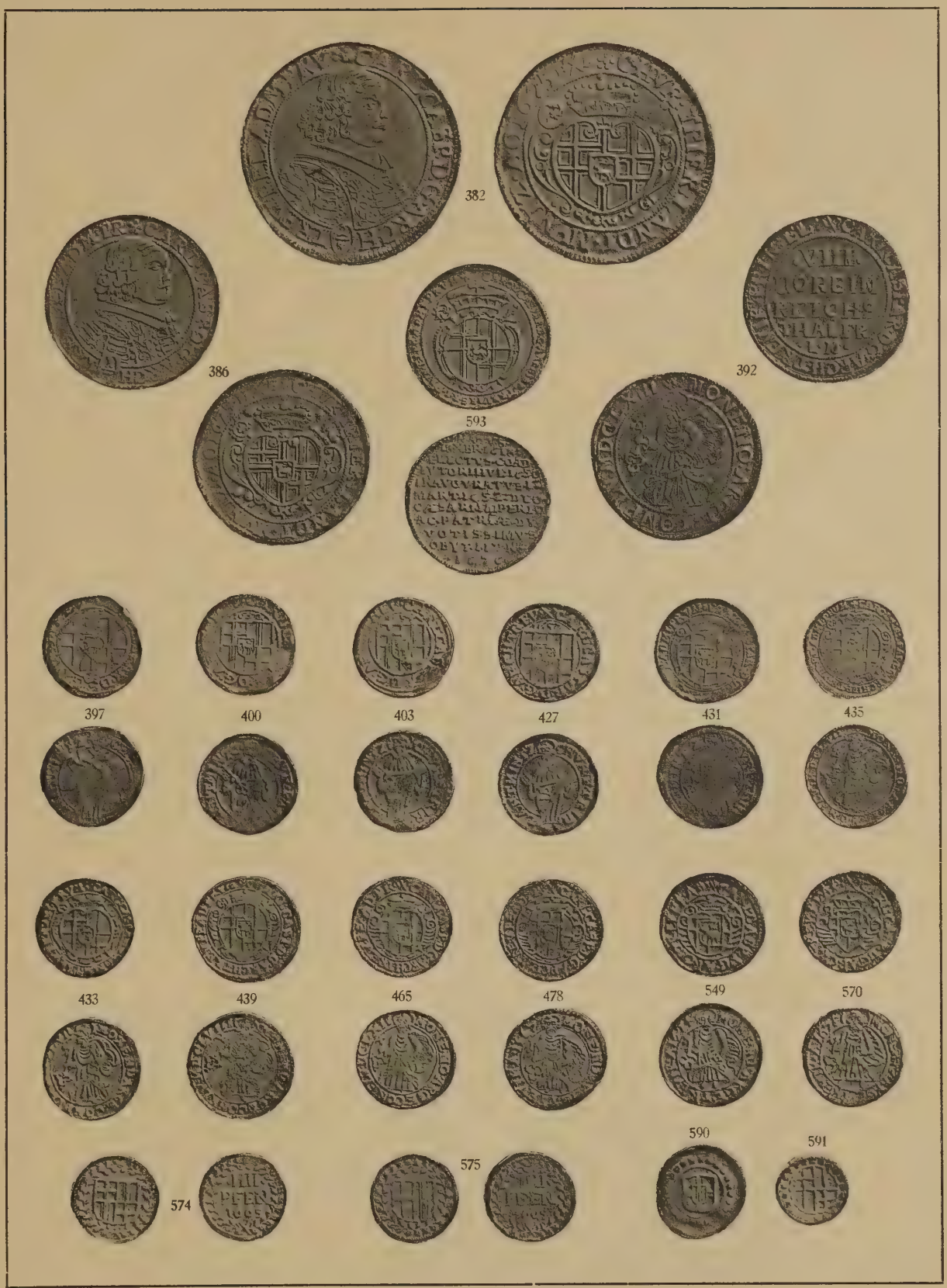
Lothar. 1599—1623. — 4.



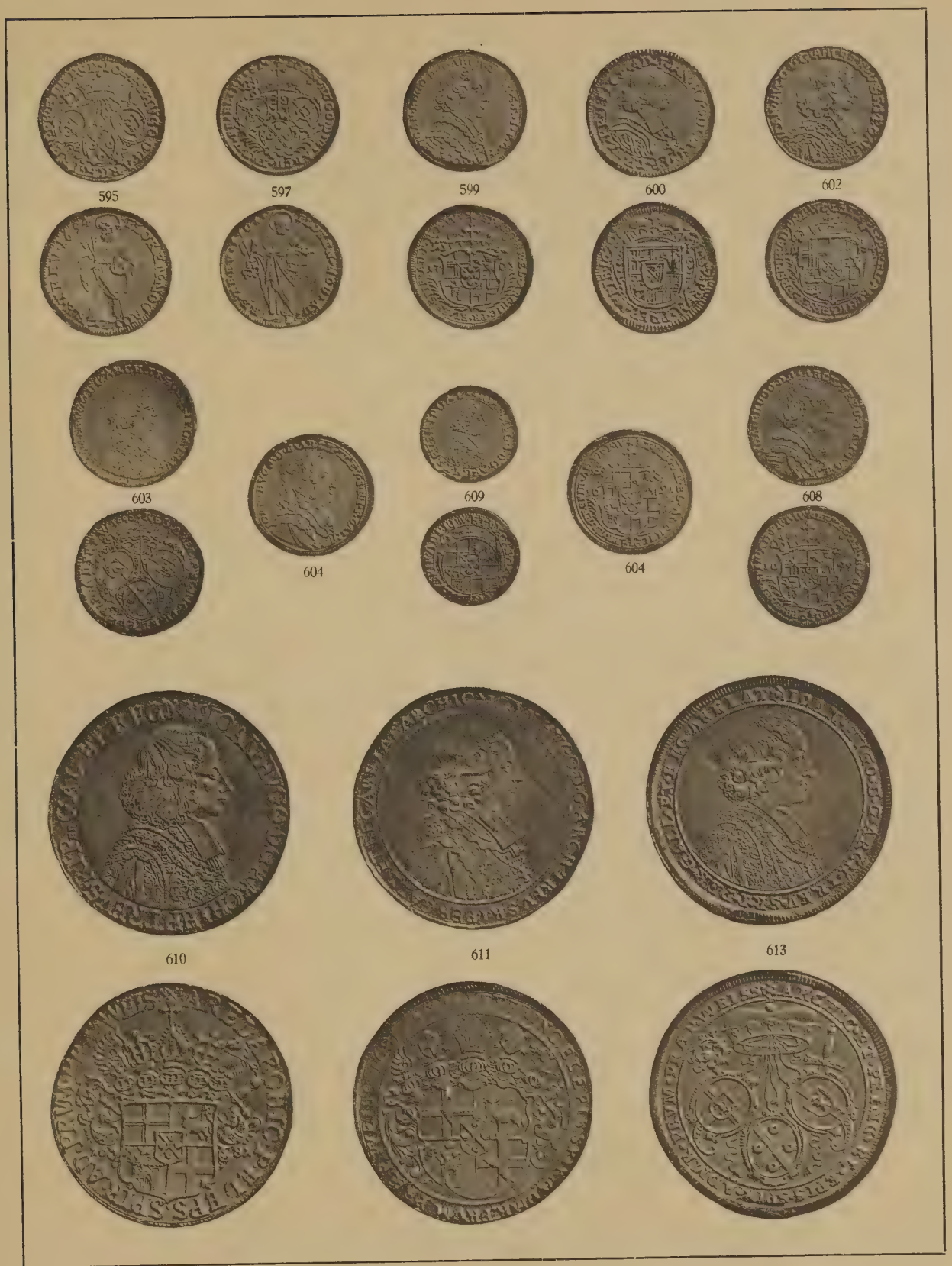
Philipp Christoph. 1623—1652. — 1.



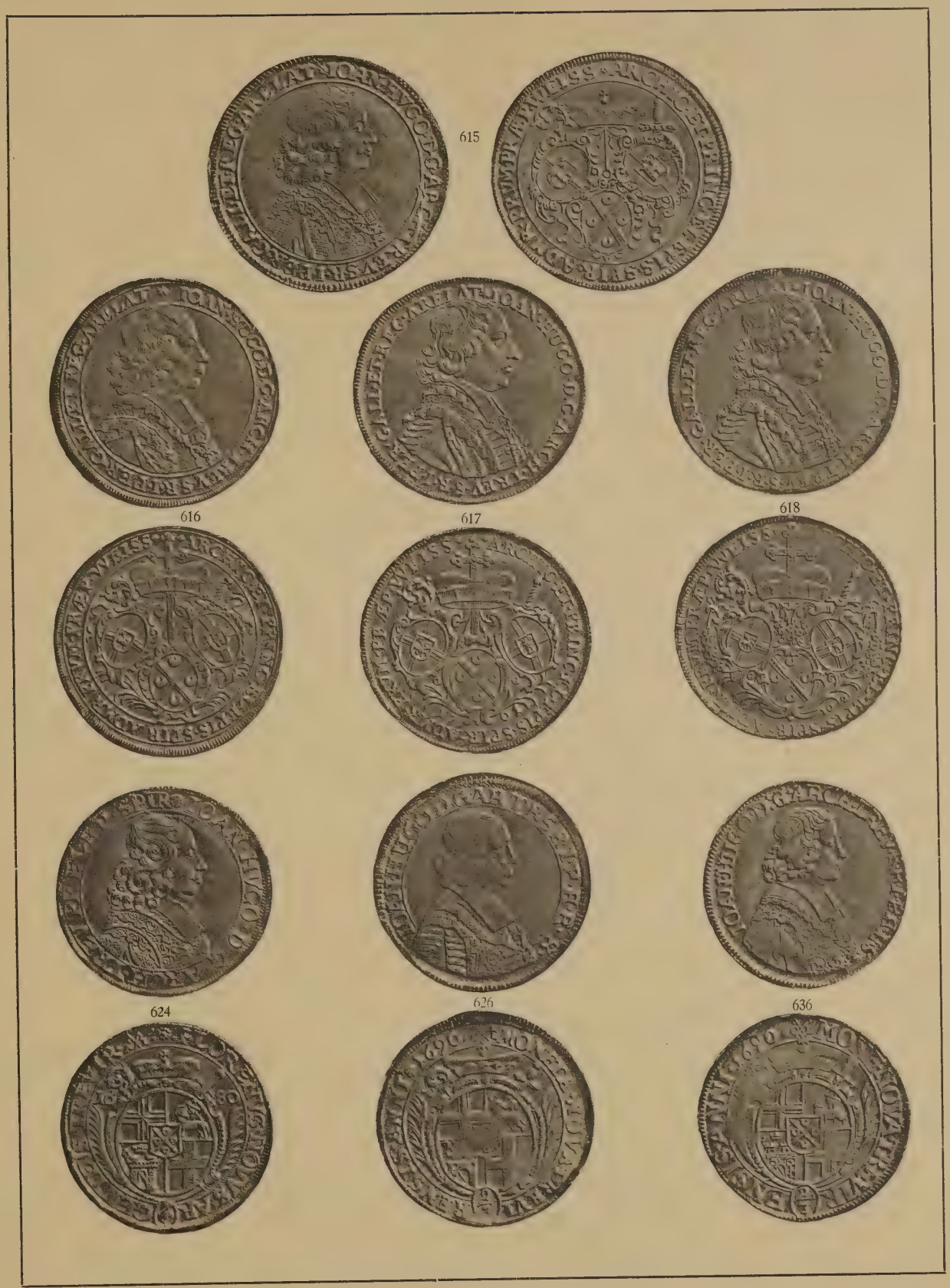
Philipp Christoph. 1623—1652 — 2.
Karl Kaspar. 1652—1676. — 1.



Karl Kaspar. 1652—1676. — 2.



Johann Hugo. 1676—1711.— 1.



615

616

617

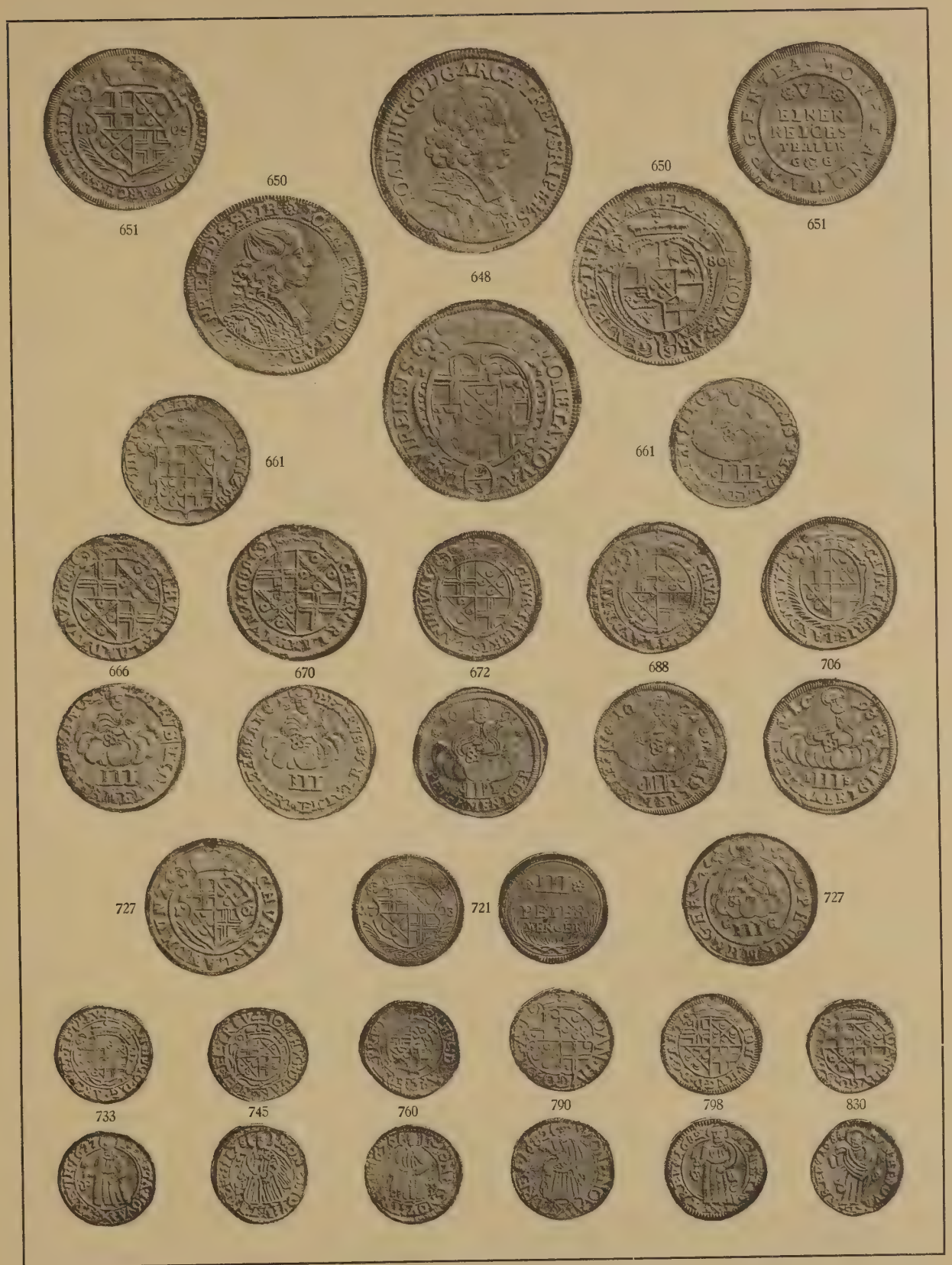
618

624

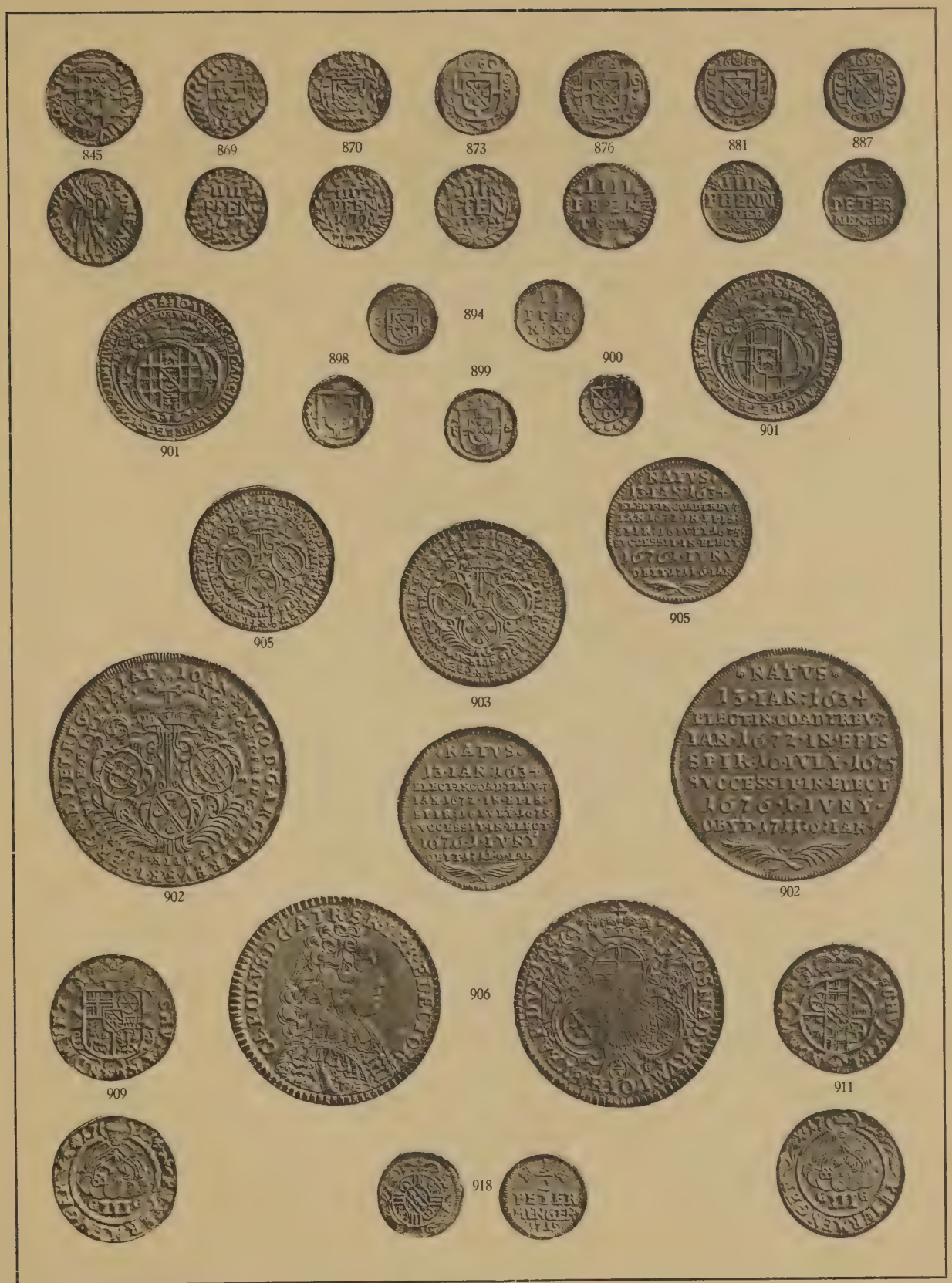
626

636

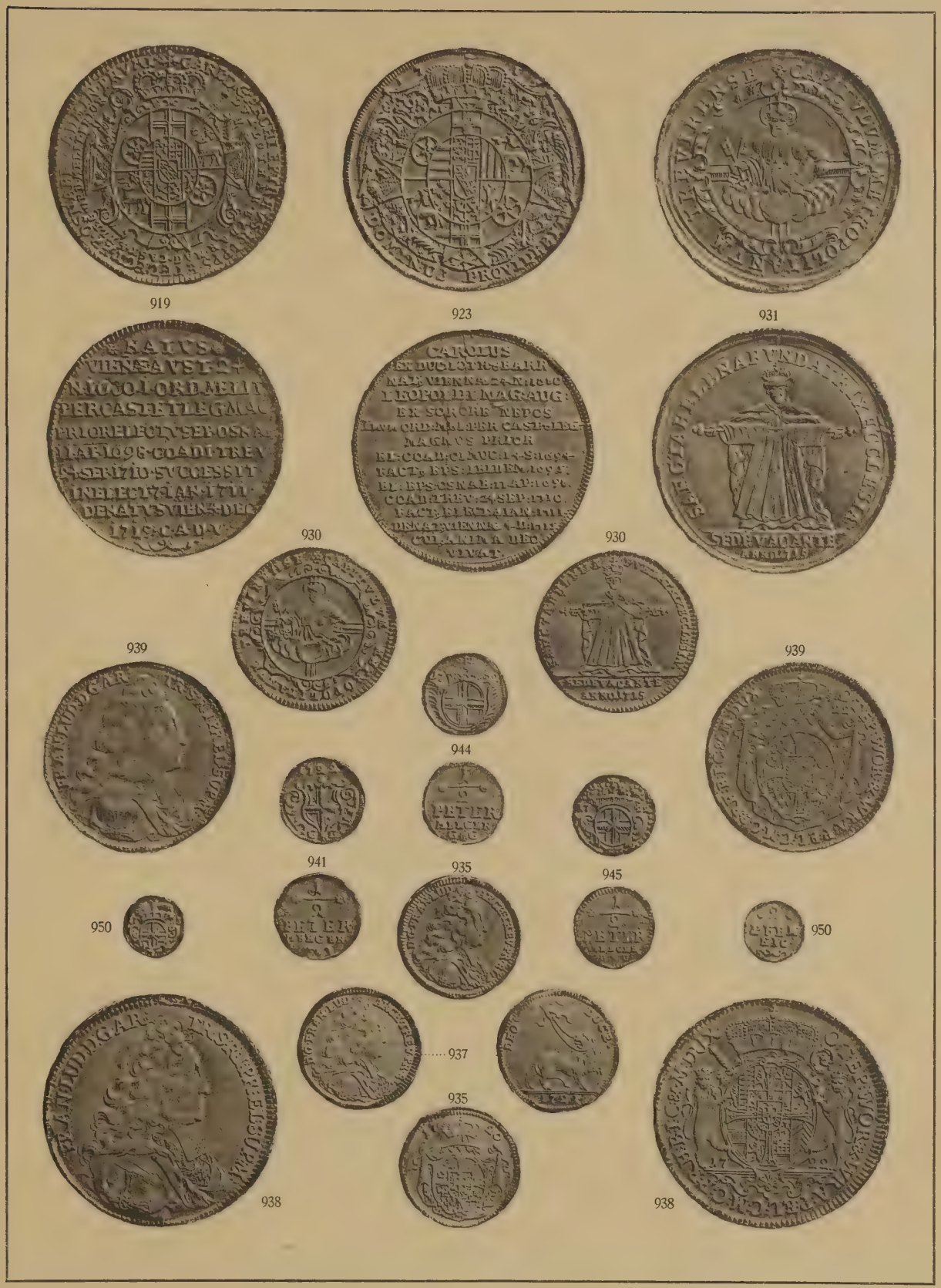
Johann Hugo. 1676—1711.—2.



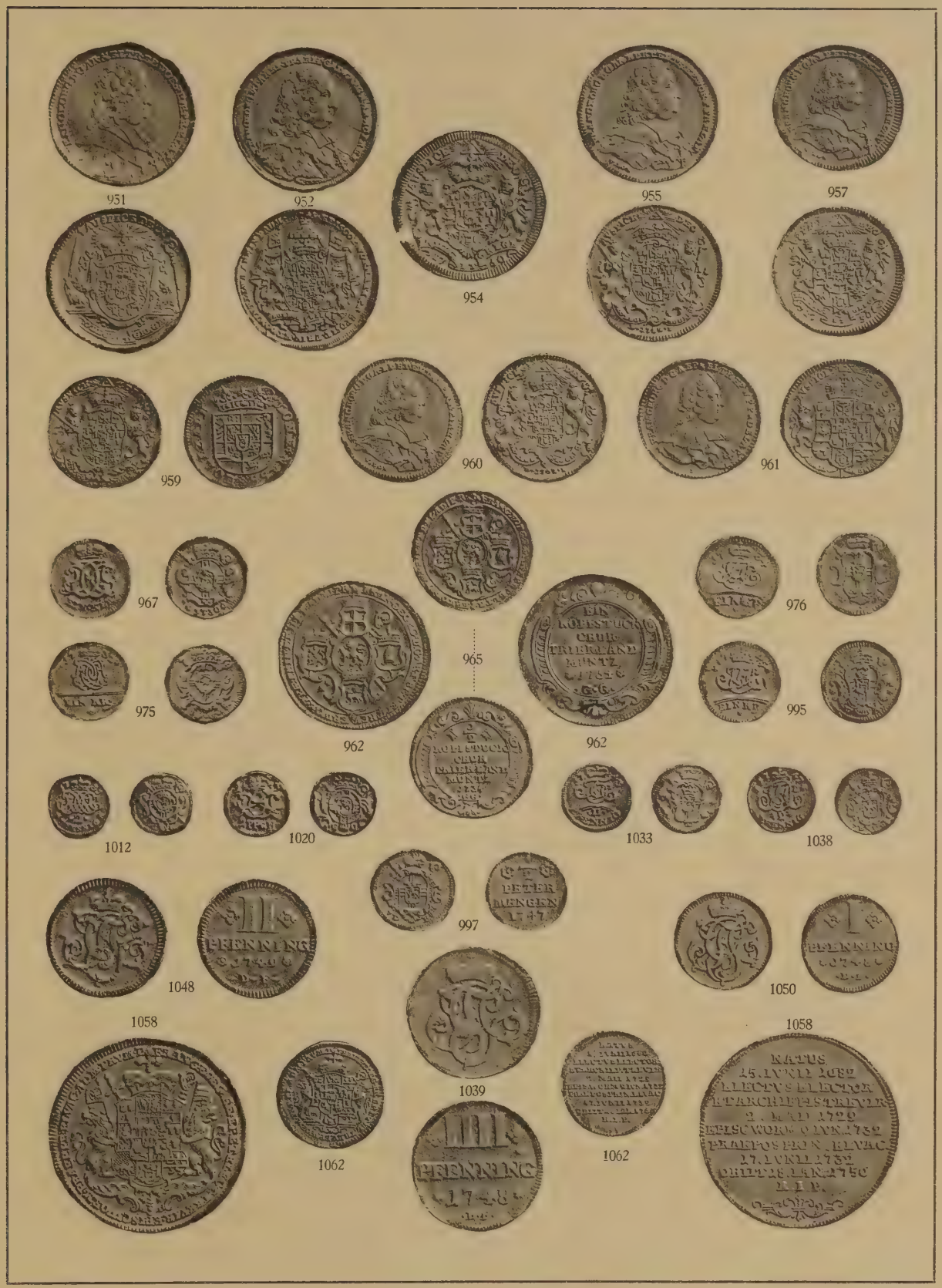
Johann Hugo. 1676—1711.—3.



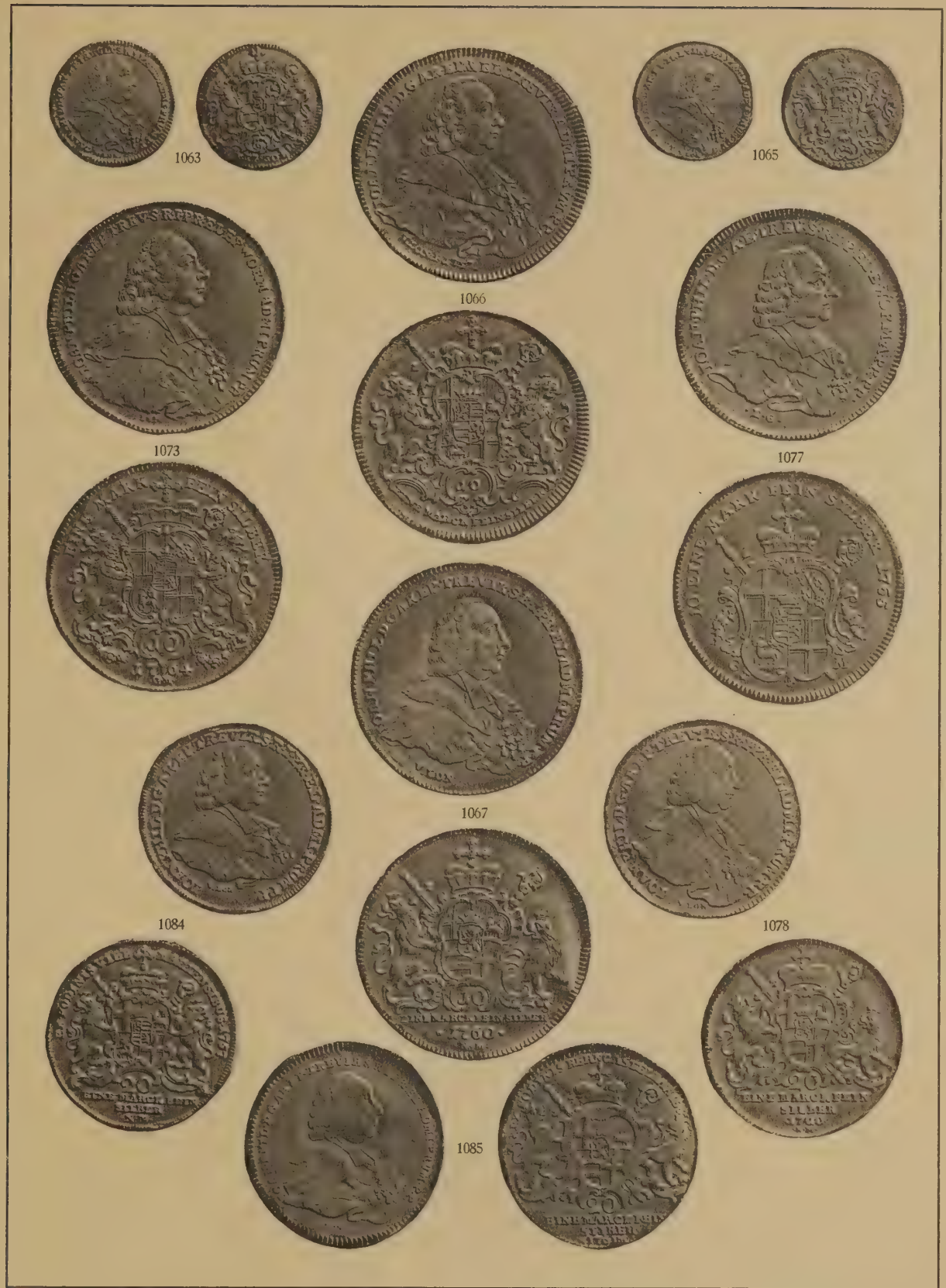
Johann Hugo. 1676—1711. — 4.
Karl. 1711—1715. — 1.



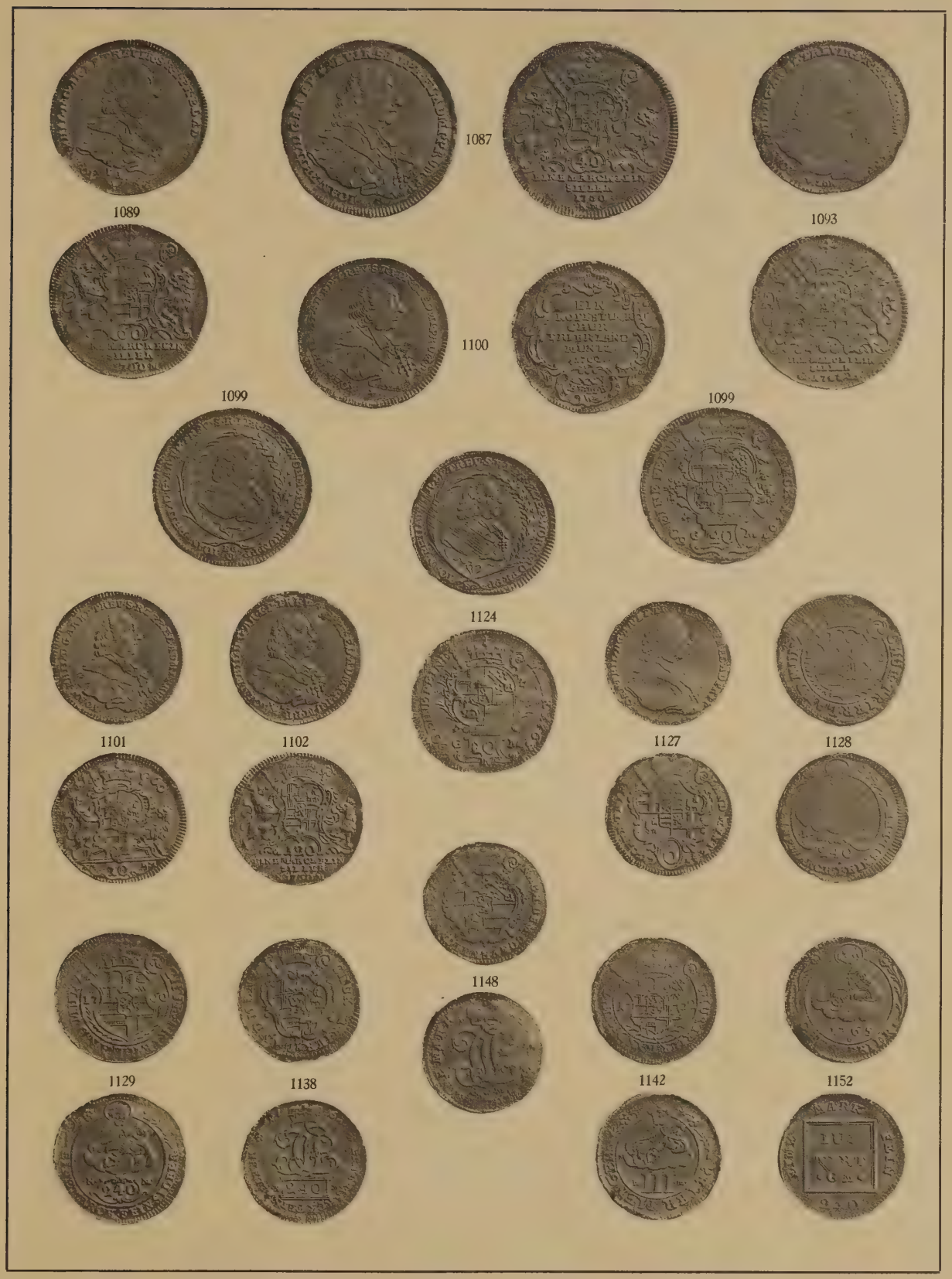
Karl. 1711—1715. — 2.
Franz Ludwig. 1716—1729.



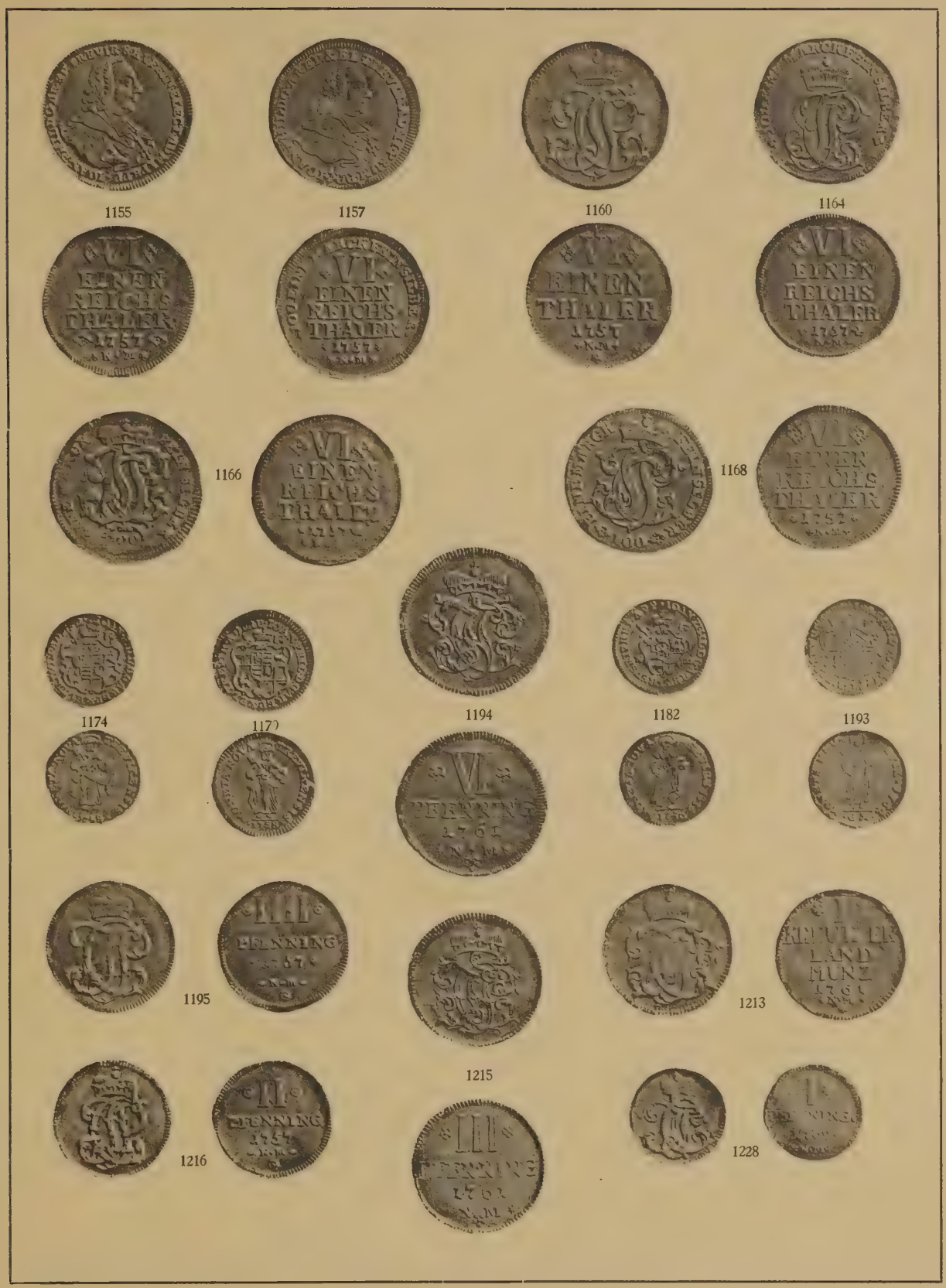
Franz Georg. 1729—1756.



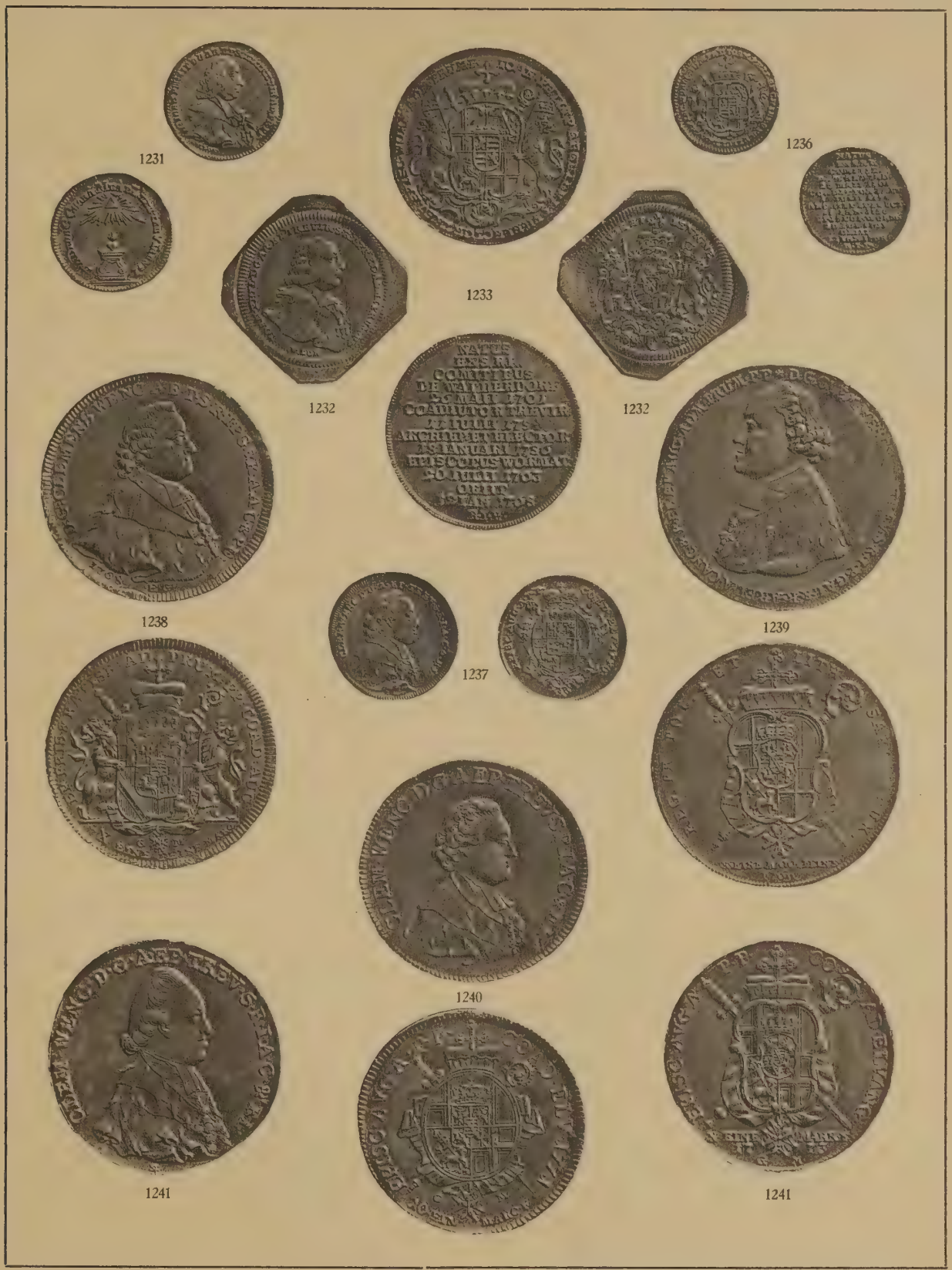
Johann Philipp. 1756—1768. — 1.



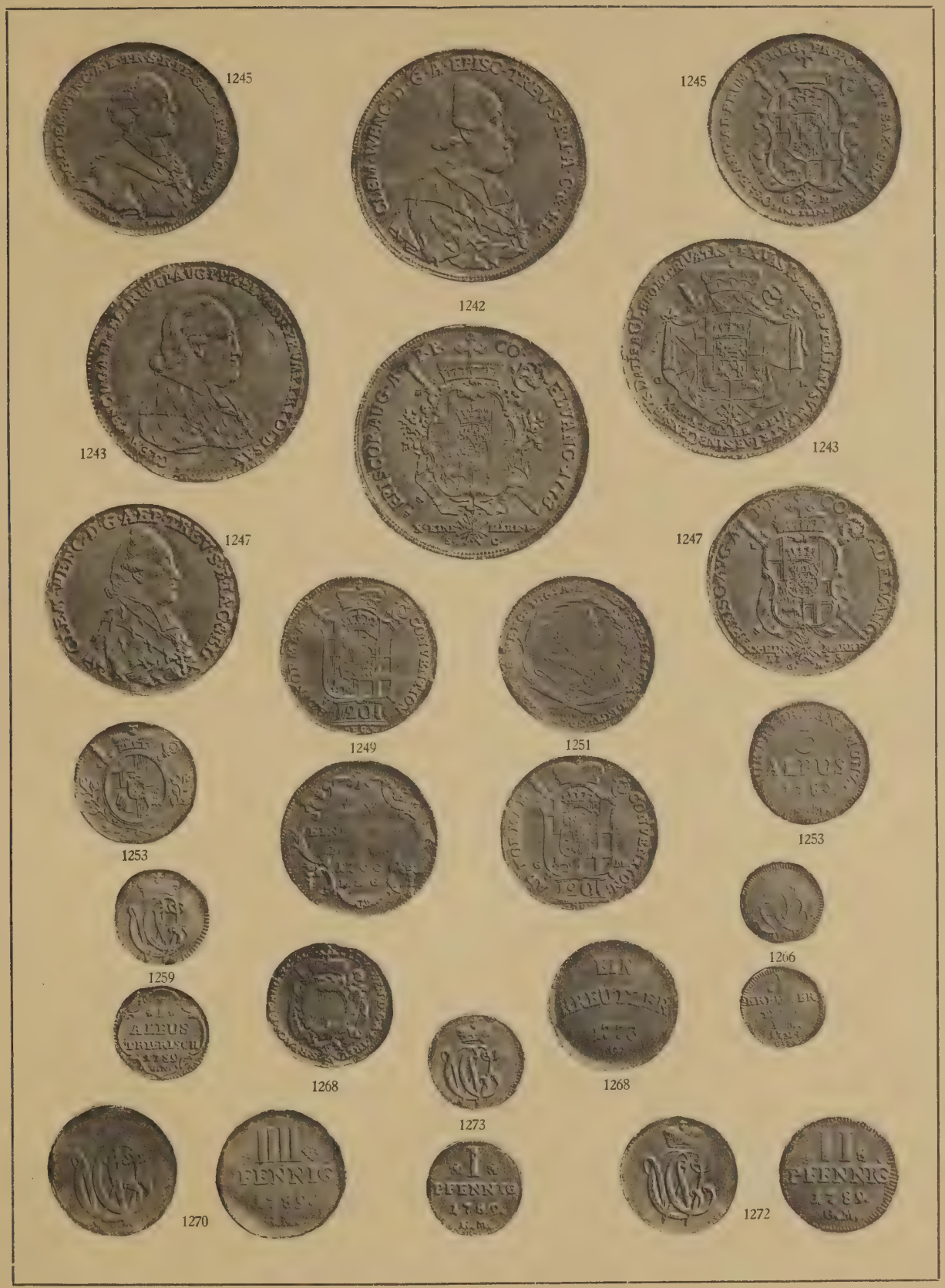
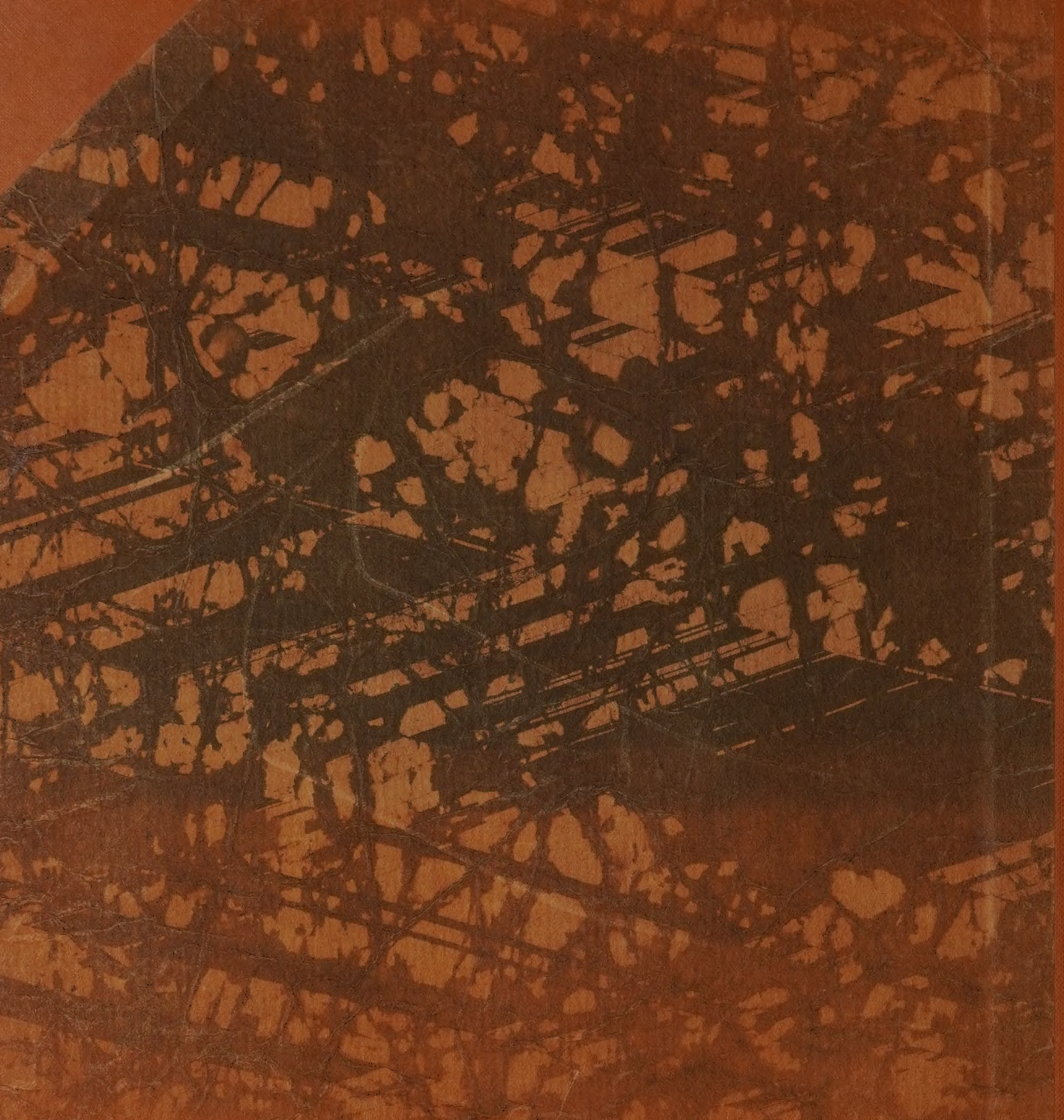
Johann Philipp. 1756—1768.—2.



Johann Philipp. 1756–1768. — 3.



Johann Philipp. 1756—1768. — 2.
Clemens Wenzeslaus. 1768—1794. — 1.



Clemens Wenzeslaus. 1768—1794. — 2.